

Vorlesungsverzeichnis

Master of Education - Deutsch Sekundarstufe II
Prüfungsversion Wintersemester 2020/21

Wintersemester 2020/21

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	4
Pflichtmodule.....	5
GER_MA_017 - Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft Deutsch	5
84591 S - Literarische Wertung in der Frühen Neuzeit	5
84603 S - Goethes Dramen	5
84605 S - Druckfrische Literatur, tagesaktuelle Debatten	6
84621 S - Sprachspüle. Lautliche und visuelle Experimente in der Lyrik der vergangenen 100 Jahre	7
84623 S2 - Vom Problem zur Publikation: Wir indexieren eine Literaturzeitschrift	7
84644 B - Friedrich Hölderlin: Lyrik um 1800	8
84645 B - Wiener Moderne – Literatur inter- und transmedial	9
84651 S - Otherness: Andersartigkeit in der mittelalterlichen Literatur	10
84776 S - Geschichte der Feldpost und der Feldpostbriefe (1597-2008)	11
84908 S - Nicht nur Kafka – Prager deutsche Literaturlandschaften	12
84909 S - Überseezungen: Kulturelle Übersetzungs- und Transferprozesse in der Literatur (Fokus: Mittel- und Osteuropa)	13
85530 S - Theorien und Methoden der Frühneuzeitforschung	14
85531 S - Literaturübersetzungen im 19. Jahrhundert	14
85609 S - Kosmologie in der Literatur der Frühen Neuzeit	15
GER_MA_018 - Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft Deutsch	15
84582 S - Sprache und Gesellschaft	15
84588 S - Generative Grammatik	16
84589 S - Die Syntax-Pragmatik Schnittstelle	16
84606 S - Diagnoseverfahren für DAZ kritisch betrachtet	17
84608 S - Gesprächsanalyse und Interaktionale Linguistik (MSK1)	18
84609 S - Sprachliche Handlungen in Gesprächen (MSK2)	18
84612 B - Beschulung einzugliedernder Schüler*innen – Übergänge vorbereiten und gestalten (Teil II)	19
84617 S - Integrationskurse für erwachsene (Neu-) Zuwanderer	20
84630 S - DaZ-fächerübergreifende Phänomene, Herausforderungen und Materialien	20
84631 S - Einfache und 'Leichte' Sprache	21
84633 S - DaF/DaZ empirisch	21
84634 S - Der Verbalkomplex im Gegenwartsdeutschen	22
84642 S - Videokonferenzen: Interaktion, kollaborative Dialoge und Feedback im DaF-Unterricht	22
84658 S - Sprachdynamik im Brandenburgischen	23
84659 S - Frühneuhochdeutsche Kanzleisprache	23
GER_MA_019 - Vertiefungsmodul Literatur- und Sprachwissenschaft Deutsch (Zweitfach)	24
84582 S - Sprache und Gesellschaft	24
84588 S - Generative Grammatik	24
84589 S - Die Syntax-Pragmatik Schnittstelle	25
84591 S - Literarische Wertung in der Frühen Neuzeit	25
84603 S - Goethes Dramen	26
84605 S - Druckfrische Literatur, tagesaktuelle Debatten	26

Inhaltsverzeichnis

84606 S - Diagnoseverfahren für DAZ kritisch betrachtet	27
84608 S - Gesprächsanalyse und Interktionale Linguistik (MSK1)	28
84609 S - Sprachliche Handlungen in Gesprächen (MSK2)	28
84612 B - Beschlüfung einzugliedernder Schüler*innen – Übergänge vorbereiten und gestalten (Teil II)	29
84617 S - Integrationskurse für erwachsene (Neu-) Zuwanderer	30
84621 S - Sprachspüle. Lautliche und visuelle Experimente in der Lyrik der vergangenen 100 Jahre	30
84623 S2 - Vom Problem zur Publikation: Wir indexieren eine Literaturzeitschrift	31
84630 S - DaZ-fächerübergreifende Phänomene, Herausforderungen und Materialien	32
84631 S - Einfache und 'Leichte' Sprache	32
84633 S - DaF/DaZ empirisch	33
84634 S - Der Verbalkomplex im Gegenwartsdeutschen	33
84642 S - Videokonferenzen: Interaktion, kollaborative Dialoge und Feedback im DaF-Unterricht	34
84644 B - Friedrich Hölderlin: Lyrik um 1800	35
84645 B - Wiener Moderne – Literatur inter- und transmedial	35
84651 S - Otherness: Andersartigkeit in der mittelalterlichen Literatur	36
84658 S - Sprachdynamik im Brandenburgischen	37
84659 S - Frühneuhochdeutsche Kanzleisprache	38
84776 S - Geschichte der Feldpost und der Feldpostbriefe (1597-2008)	38
84908 S - Nicht nur Kafka – Prager deutsche Literaturlandschaften	39
84909 S - Überseezungen: Kulturelle Übersetzungs- und Transferprozesse in der Literatur (Fokus: Mittel- und Osteuropa)	40
85530 S - Theorien und Methoden der Frühneuzeitforschung	41
85531 S - Literaturübersetzungen im 19. Jahrhundert	41
85609 S - Kosmologie in der Literatur der Frühen Neuzeit	42
Wahlpflichtmodule.....	42
GER_MA_020 - Vertiefungsmodul Fachdidaktik Deutsch: Schwerpunkt Sprachdidaktik	42
84630 S - DaZ-fächerübergreifende Phänomene, Herausforderungen und Materialien	42
84675 S - Die Ganzschrift im Literaturunterricht: "Faust" (Fokus Sek. II)	43
84676 S - Die Ganzschrift im Literaturunterricht: 'Jugend ohne Gott' von Ödön von Horvarth (Fokus Sek. I)	43
84680 S - Fachdidaktik Deutsch: Schwerpunkt Sprachdidaktik	44
84681 S - Fachdidaktik Deutsch: Schwerpunkt Sprachdidaktik (Projektseminar)	44
85611 S - Die Ganzschrift im Literaturunterricht: Gegenwartsliteratur (Fokus Sek. II)	44
GER_MA_025 - Vertiefungsmodul Fachdidaktik Deutsch: Schwerpunkt Literaturdidaktik	45
84675 S - Die Ganzschrift im Literaturunterricht: "Faust" (Fokus Sek. II)	45
84676 S - Die Ganzschrift im Literaturunterricht: 'Jugend ohne Gott' von Ödön von Horvarth (Fokus Sek. I)	45
84680 S - Fachdidaktik Deutsch: Schwerpunkt Sprachdidaktik	45
85608 S - Projektseminar Deutschdidaktik/Schwerpunkt Literaturdidaktik: Sequenzplanung im Literaturunterricht (Fokus Sek. II)	46
85610 S - Projektseminar Deutschdidaktik/Schwerpunkt Literaturdidaktik.: Sequenzplanung im Literaturunterricht (Fokus Sek. I)	46
85611 S - Die Ganzschrift im Literaturunterricht: Gegenwartsliteratur (Fokus Sek. II)	46
Fakultative Lehrveranstaltungen.....	47
85254 TU - MSK Mastertutorium	47
Glossar	48

Abkürzungsverzeichnis

Veranstaltungsarten

AG	Arbeitsgruppe	
B	Blockveranstaltung	
BL	Blockseminar	Andere
DF	diverse Formen	N.N.
EX	Exkursion	Noch keine Angaben
FP	Forschungspraktikum	n.V.
FS	Forschungsseminar	Nach Vereinbarung
FU	Fortgeschrittenenübung	LP
GK	Grundkurs	Leistungspunkte
IL	individuelle Leistung	SWS
KL	Kolloquium	Semesterwochenstunden
KU	Kurs	 Belegung über PULS
LK	Lektürekurs	 Prüfungsleistung
LP	Lehrforschungsprojekt	 Prüfungsnebenleistung
OS	Oberseminar	 Studienleistung
P	Projektseminar	 sonstige Leistungserfassung
PJ	Projekt	
PR	Praktikum	
PS	Proseminar	
PU	Praktische Übung	
RE	Repetitorium	
RV	Ringvorlesung	
S	Seminar	
S1	Seminar/Praktikum	
S2	Seminar/Projekt	
S3	Schulpraktische Studien	
S4	Schulpraktische Übungen	
SK	Seminar/Kolloquium	
SU	Seminar/Übung	
TU	Tutorium	
U	Übung	
UP	Praktikum/Übung	
V	Vorlesung	
VE	Vorlesung/Exkursion	
VP	Vorlesung/Praktikum	
VS	Vorlesung/Seminar	
VU	Vorlesung/Übung	
WS	Workshop	

Veranstaltungsrhythmen

wöch.	wöchentlich
14t.	14-täglich
Einzel	Einzeltermin
Block	Block
BlockSa	Block (inkl. Sa)
BlockSaSo	Block (inkl. Sa,So)

Vorlesungsverzeichnis

Pflichtmodule

GER_MA_017 - Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft Deutsch													
 84591 S - Literarische Wertung in der Frühen Neuzeit													
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft						
1	S	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	Online.Veranstalt	02.11.2020	Prof. Dr. phil. Stefanie Stockhorst						
Links:													
Kommentar		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32292											
Kommentar													
Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".													
Mit der Herausbildung eines Buchmarktes im 17. Jahrhundert und seiner Expansion im 18. Jahrhundert entwickelte sich ein Bedürfnis nach Orientierung und Wertung in einer wachsenden Flut von literarischen Neuerscheinungen. Was die Maßstäbe der Literaturkritik angeht, gerieten die traditionellen poetologischen Regeln während der ersten Jahrhunderthälfte im Zuge der (u. a. durch Leibniz, Wolff, Baumgarten, Meier und Mendelssohn vorangetriebenen) ästhetischen Wende in den Ruf des Einseitigen, Pedantischen und Lästigen. Mit dem neuen Interesse an den von Kunstwerken ausgehenden sinnlichen Reizen und somit an einer Phänomenologie des Kunstschönen wurde stattdessen der ‚Geschmack‘ als erkenntnistheoretisch gestützter Goldstandard für das ästhetische iudicium inauguriert. Diese Kategorie brachte allerdings erhebliche Schwierigkeiten mit sich, bot sie doch keine handfesten Wertungskriterien – deren die Kritik jedoch im Gegensatz zur Ästhetik sogar mehr denn je bedurfte, wenn sie rational begründet zwischen Meisterwerk, Mittelmaß und Minderwert unterscheiden wollte.													
Literatur													
Thomas Anz u. Rainer Baasner (Hg.): Literaturkritik. Geschichte, Theorie, Praxis. München 2004 Herbert Jaumann: Critica. Untersuchungen zur Geschichte der Literaturkritik zwischen Quintilian und Thomasius. Leiden 1995 Anni Carlsson: Die Deutsche Buchkritik von der Reformation bis zur Gegenwart. Bern 1969. Handbuch Kanon und Wertung. Theorien, Instanzen, Geschichte. Hg. v. Gabriele Rippl u. Simone Winko. Stuttgart u. Weimar 2013 Stefanie Stockhorst, Barry Murnane, Ritchie Robertson u. Christoph Schmitt-Maaß (Hg.): Essen, töten, heilen. Praktiken literaturkritischen Schreibens im 18. Jahrhundert. Göttingen 2019 (Das achtzehnte Jahrhundert Supplementa Bd. 24) Christoph Schmitt-Maaß: Kritisches Kannibalismus. Eine Genealogie der Literaturkritik seit der Frühaufklärung. Bielefeld 2019.													
Leistungsnachweis													
2 LP (unbenotet): Bestehen eines Online-Lektüretests + Mitwirkung an einer Sitzungsmoderation mit Handout (MA LA 2013) 3 LP (unbenotet): Bestehen eines Online-Lektüretests + Mitwirkung an einer Sitzungsmoderation mit Handout (MA LA 2011 / MA LA 2013 - nur: Sek. II: VM – LW II / MA GER 2016) 2 LP: Hausarbeit (K) (ca. 10 Seiten) (MA LA 2011 – nur: Sek. I) 3 LP: Hausarbeit (K) (ca. 12-15 Seiten) oder Prüfungsgespräch (P) (MA GER 2016 / MA LA 2013 – VM: Sek. I und Sek. II) / Hausarbeit (K) (ca. 12-15 Seiten) (MA LA 2013 – nur: Sek. II: VM – LW II) 4 LP: Hausarbeit (K)(12-15 Seiten) oder Prüfungsgespräch (P) (MA LA 2011 – nur: Sek. II) Studienordnungen 2020: 2 LP (unbenotet): Bestehen eines Online-Lektüretests + Mitwirkung an einer Sitzungsmoderation mit Handout (MA LA 2020) 3 LP (unbenotet): Bestehen eines Online-Lektüretests + Mitwirkung an einer Sitzungsmoderation mit Handout (MA LA 2020 – nur: Sek. II) 4 LP: Bestehen eines Online-Lektüretests + Mitwirkung an einer Sitzungsmoderation mit Handout + Hausarbeit (10 Seiten) oder Prüfungsgespräch (LV) (MA LA 2020) 5 LP (unbenotet): Bestehen eines Online-Lektüretests + Mitwirkung an einer Sitzungsmoderation mit Handout + Essay (ca. 5 Seiten)(MA GER 2020) 3 LP: Hausarbeit (K)(ca. 10 Seiten) (MA LA 2020 – nur: Sek. II) 5 LP: Hausarbeit (K)(ca. 12-15 Seiten) (MA GER 2020)													
Leistungen in Bezug auf das Modul													
PNL	255181 - Seminar (unbenotet)												
PL	255182 - Seminar mit Prüfung (benotet)												
 84603 S - Goethes Dramen													
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft						
1	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstalt	03.11.2020	Dr. Natalie Moser						
Links:													
Kommentar		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32412											

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Das Seminar wird sich mit Dramen von Johann Wolfgang von Goethe auseinandersetzen. Goethe hat zahlreiche Theaterstücke, die unterschiedlichen Dramentypen wie dem Trauerspiel, der Komödie oder dem Schäferspiel zugeordnet werden können, verfasst. Wir werden uns insbesondere mit dem »Sturm und Drang«-Drama »Stella«. Ein Schauspiel für Liebende«, den beiden klassischen Dramen »Iphigenie auf Tauris« und »Torquato Tasso« sowie mit Goethes Lebenswerk »Faust« I und II beschäftigen. Letzteres bildet den Schwerpunkt des Seminars, weswegen wir auch gemeinsam eine Verfilmung von »Faust« I schauen und diskutieren werden. Neben der Analyse und Interpretation der genannten Dramen werden wir uns die literarhistorischen (die sogenannte ‚Weimarer Klassik‘), gattungspoetologischen (zeitgenössischer Theaterdiskurs) und aufführungstechnischen (Goethes praktische Theaterarbeit) Kontexte von Goethes Dramen erschließen sowie ihre Rezeption in Kunst und Forschung bis zur Gegenwart diskutieren. Das Seminar kann in Verbindung mit den thematisch darauf abgestimmten fachdidaktischen Veranstaltungen von Prof. Dr. Martin Leubner besucht werden. Lernziele des Seminars: Die Seminarteilnehmer*innen kennen einzelne Dramen Goethes, können sie literaturhistorisch sowie innerhalb von Goethes dramatischem Werk verorten und haben anhand ausgewählter Dramen ihre dramenanalytischen und gattungspoetologischen Kenntnisse vertieft. Format des Seminars: Das Seminar wird digital stattfinden und ca. zu einem Drittel aus synchronen Lehrformaten (insbesondere Diskussionen in Kleingruppen und im Plenum via Zoom) und zu zwei Dritteln aus asynchronen (u.a. vertonte Powerpointpräsentationen, Diskussionsforen und kollaborative Textdokumente) Lehrformaten bestehen. Informationen zum Ablauf des Seminars und das Passwort des Moodlekurses erhalten Sie nach der zentralen Zulassung zur Lehrveranstaltung.

Literatur

Anzuschaffende Ausgaben der Texte:

Johann Wolfgang v. Goethe: Klassische Dramen: Deutscher Klassikerverlag (10 Euro, ISBN: 978-3-618-68030-7)
 Johann Wolfgang Goethe: Faust. Erster und zweiter Teil: dtv Taschenbuch (8,90 Euro, ISBN: 978-3-423-12400-3)

Goethes Theaterstück "Stella" sowie Sekundärliteratur werden als pdf zur Verfügung gestellt.

Leistungsnachweis

Leistungspunkterwerb: 2 LP (unbenotet): Impulsbeitrag (20 Minuten) + schriftlicher Kommentar (1 Seite) 3 LP (unbenotet): Impulsbeitrag (20 Minuten) + schriftlicher Kommentare (2 Seiten) 5 LP (unbenotet (MA GER 2020)): Impulsbeitrag (20 Minuten) + Essay (5 Seiten) 2 LP (benötigt): Hausarbeit (10 Seiten) 3 LP (benötigt): Hausarbeit (15 Seiten) / Prüfungsgespräch (30 Minuten) / Impulsbeitrag mit schriftlicher Ausarbeitung (8 Seiten) 4 LP (benötigt): Hausarbeit (20 Seiten) / Prüfungsgespräch (30 Minuten) 4 LP (benötigt (MA LA 2020)): Impulsbeitrag (20 Minuten) + Hausarbeit (20 Seiten) / Prüfungsgespräch (30 Minuten) 5 LP (benötigt (MA GER 2020)): Hausarbeit (25 Seiten)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 255181 - Seminar (unbenotet)

PL 255182 - Seminar mit Prüfung (benötigt)

84605 S - Druckfrische Literatur, tagesaktuelle Debatten

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	16:00 - 18:00	wöch.	Online.Veranstalt	03.11.2020	Dr. Natalie Moser, Dr. Ulrike Schneider

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32414>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Lesen Sie Gegenwartsliteratur und verfolgen die Debatten um diese? Würden Sie gern einmal hinter die Kulissen des Literaturbetriebes schauen oder selbst erste Gehversuche innerhalb der Literaturvermittlung machen? Das Seminar »Druckfrische Literatur, tagesaktuelle Debatten« ist ein Projektseminar, dessen Kernstück die studentische Planung, Veranstaltung und Reflexion von Werkstattgesprächen oder Lesungen mit Vertreter*innen des Literaturbetriebs bildet. Die Seminarteilnehmer*innen werden unter Anleitung der beiden Dozentinnen und mit Rückgriff auf gemeinsam erarbeitetes Wissen über die Produktion und Rezeption von Gegenwartsliteratur Werkstattgespräche/Lesungen konzipieren und durchführen. Im Rahmen des Seminars soll zum einen ein Transfer zwischen wissenschaftlichen Lerninhalten und literarischer Praxis erfolgen und literaturtheoretische Ansätze praxisnah erprobt werden. Zum anderen werden anhand konkreter Beispiele Steuerungsmechanismen (u.a. von Kanonisierungsprozessen) innerhalb des Literaturbetriebes erörtert. Ziel des Seminars ist es, dass Seminarteilnehmer*innen anhand praktischer Beispiele die Strukturen und Prozesse des Literaturbetriebes kennenlernen, ihr Wissen über Gegenwartsliteratur problemorientiert vertiefen und Kompetenzen für die Entwicklung und Durchführung eines öffentlichkeitswirksamen Projektes ausbilden. Format des Seminars: Das Seminar wird (mit Ausnahme der Werkstattgespräche) digital stattfinden und aus asynchronen und synchronen Lehrformaten bestehen. Informationen zum Ablauf des Seminars und das Passwort des Moodlekurses erhalten Sie nach der zentralen Zulassung zur Lehrveranstaltung.

Leistungsnachweis

Leistungspunkteerwerb: 2 LP (unbenotet): Organisation eines Werkstattgesprächs + kollegiale Beratung (15-20 Minuten) 3 LP (unbenotet): Organisation eines Werkstattgesprächs + kollegiale Beratung (20-30 Minuten) 5 LP (unbenotet) (MA GER 2020): Organisation eines Werkstattgesprächs + kollegiale Beratung (20-30 Minuten) + schriftliche Evaluation (2 Seiten) 2 LP (benotet): Hausarbeit (10 Seiten) 3 LP (benotet): Hausarbeit (15 Seiten) / Prüfungsgespräch (30 Minuten) / schriftliche Kommentierung der Werkstattgesprächorganisation/-moderation (2-3 Seiten) 4 LP (benotet): Hausarbeit (20 Seiten) / Prüfungsgespräch (30 Minuten) 4 LP (benotet) (MA LA 2020): Organisation eines Werkstattgesprächs + kollegiale Beratung + Hausarbeit (20 Minuten) / Prüfungsgespräch (30 Minuten) 5 LP (benotet) (MA GER 2020): Hausarbeit (25 Seiten)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 255181 - Seminar (unbenotet)

PL 255182 - Seminar mit Prüfung (benotet)

 **84621 S - Sprachspüle. Lautliche und visuelle Experimente in der Lyrik der vergangenen 100 Jahre**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstalt	03.11.2020	PD Dr. Andreas Degen

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32512>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Lyrische Texte werden gehört oder gelesen. Die wirkungsästhetisch forcierte, auch experimentelle Auseinandersetzung mit der akustischen oder visuellen Medialität von Sprache ist zumindest für manche lyrische Gattungen schon immer kennzeichnend gewesen (z.B. Oden-Tradition, Figurengedicht). Semantisch verstärkend oder irritierend kann die sinnliche Ausdrucksseite der Sprachzeichen, der Rhythmus und Klang des Sprechens oder die Gestalt und Anordnung der Buchstaben, zur sprachlich bezeichneten Aussage hinzutreten. Am Beginn des 20. Jahrhunderts, namentlich in der DADA-Lyrik, erfährt die Exponierung der medialen Verfasstheit von Gedichten eine Radikalisierung, die in unterschiedlichen Phasen nachdrücklich auf die lyrische Produktion des gesamten 20. Jahrhunderts ausstrahlt: „Das visuell-akustische Material der Sprache verwandelt sich zum ‚befreiten‘ Medium“ (Rolf Grimminger). Das Seminar beschäftigt sich – von Christian Morgensterns „Fisches Nachtgesang“ und Kurt Schwitters „Ursone“ bis zu Texten von Ernst Jandl, Bert Papenfuß oder Thomas Kling – mit visuellen, lettristischen und lautpoetischen Experimenten und Wirkungseffekten. Gelesen und diskutiert werden sowohl literarische Beispiele als auch Programmschriften und Forschungsarbeiten. Ein Interesse an lyriktheoretischen Fragen ist von Vorteil. Die Lehrveranstaltung findet aufgrund der Corona-Maßnahmen zur angegebenen Uhrzeit online statt (synchroenes Zoom-Webinar). Zugangsinformationen werden nach der Zulassung zum Seminar mitgeteilt.

Literatur

- Jeremy Adler, Ulrich Ernst: Text als Figur. Visuelle Poesie von der Antike bis zur Moderne. (= Ausstellungskataloge der Herzog August Bibliothek. Band 56). 3. Auflage. VCH, Acta Humaniora, Weinheim 1990. -Klaus Peter Dencker, Optische Poesie. Von den prähistorischen Schriftzeichen bis zu den digitalen Experimenten der Gegenwart. Berlin, New York 2011.
- Christian Scholz: Untersuchungen zur Geschichte und Typologie der Lautpoesie. 3 Bände: Teil I: Darstellung. Teil II: Bibliographie. Teil III: Discographie. Obermichelbach 1989.

Leistungsnachweis

Ältere Studienordnungen: +seminarbegleitend: 2 LP (unbenotet): Excerpt mit Vorstellung im Seminar (2 Seiten) (MA LA 2013) 3 LP (unbenotet): Excerpt mit Vorstellung im Seminar (5 Seiten) (MA LA 2011 / MA LA 2013 - nur: Sek. II: VM – LW II / MA GER 2016) > Gemäß BAMALA-O §6 werden die Leistungspunkte (LP) entsprechend der veranschlagten Arbeitszeit (sowohl die Kontaktzeit als auch die Zeit für die Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffs) vergeben (1 LP = 30 Stunden). +seminarextern: 2 LP: Hausarbeit (K) oder Klausur (P) (MA LA 2011 – nur: Sek. I) 3 LP: Hausarbeit (K) oder Prüfungsgespräch (P) (MA GER 2016 / MA LA 2013 – VM: Sek. I und Sek. II) / Hausarbeit (K) oder Referat (K) (MA LA 2013 – nur: Sek. II: VM – LW II) 4 LP: Hausarbeit (K) oder Prüfungsgespräch (P) oder Klausur (P) (MA LA 2011 – nur: Sek. II) > Umfang der Hausarbeit, der Klausur, des Prüfungsgesprächs entsprechend der jeweiligen Studienordnung Studienordnungen 2020: +seminarbegleitend: 2 LP (unbenotet): Excerpt mit Vorstellung im Seminar (2 Seiten) (MA LA 2020) 3 LP (unbenotet): Excerpt mit Vorstellung im Seminar (5 Seiten) (MA LA 2020 – nur: Sek. II) 4 LP: Excerpt mit Vorstellung im Seminar (2 Seiten) + Hausarbeit (10 Seiten) oder Prüfungsgespräch (LV) (MA LA 2020) 5 LP (unbenotet): Excerpt mit Vorstellung im Seminar (5 Seiten), Referat (20 min mit Handout und schriftlicher Überarbeitung) (MA GER 2020) > Gemäß BAMALA-O §6 werden die Leistungspunkte (LP) entsprechend der veranschlagten Arbeitszeit (sowohl die Kontaktzeit als auch die Zeit für die Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffs) vergeben (1 LP = 30 Stunden). +seminarextern: 3 LP: Hausarbeit (K) (MA LA 2020 – nur: Sek. II) 5 LP: Hausarbeit (K) (MA GER 2020) > Umfang der Hausarbeit, der Klausur, des Prüfungsgesprächs entsprechend der jeweiligen Studienordnung

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 255181 - Seminar (unbenotet)

PL 255182 - Seminar mit Prüfung (benotet)

 **84623 S2 - Vom Problem zur Publikation: Wir indexieren eine Literaturzeitschrift**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S2	Di	16:00 - 18:00	wöch.	Online.Veranstalt	03.11.2020	PD Dr. Andreas Degen

Links:

Kommentar	http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32514
-----------	---

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Literaturzeitschriften sind eine wichtige literatur- und kulturhistorische Quelle. Sie erlauben einen differenzierten Einblick in die thematischen und ästhetischen Tendenzen einer Zeit, in kulturelle und literarische Debatten und in die Rezeption früherer Autorinnen und Autoren. Allerdings sind dem wissenschaftlichen Gebrauch derartiger Zeitschriftenbeiträge oft Grenzen gesetzt, weil sich am Titel einer Zeitschrift oder an ihrem Inhaltsverzeichnis kaum abzuschätzen lässt, worum es in den einzelnen Beiträgen tatsächlich geht. Hier setzt das Projektseminar an. Am Beispiel der von 1953 bis 1990 vom Schriftstellerverband der DDR in 12 Jahresheften herausgegebenen Zeitschrift „Neue Deutsche Literatur“ wird im Seminar die inhaltliche Erschließung durch Schlagwörter(Indexierung) erlernt und praktiziert. Diese Schlagwörter werden in einem zweiten Schritt gemeinsam mit den Metadaten der einzelnen Beiträge in die Datenbank "Online-Gesamtregister der Zeitschrift Neue Deutsche Literatur" der weiteren Forschung zur Verfügung gestellt (Open Access): https://www.zotero.org/groups/2406858/online-gesamtregister_der_zeitschrift_neue_deutsche_literatur_1953-1990/library

Das Seminar führt die Arbeit aus vergangenen Semestern weiter. Flankiert wird die eigenständig und zeitlich flexibel durchgeführte Arbeit von sieben Seminarsitzungen, die Grundkenntnisse zur Indexierung, zum Gebrauch der Datenbank und zur Literaturgeschichte der DDR der 1950er und -60er Jahre vermitteln. Pro Teilnehmer*in wird ein selbst ausgewählter Zeitschriften-Beitrag gemeinsam diskutiert. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Bereitschaft zu einer selbstständigen inhaltlichen Texterschließung und zur sorgfältigen regelhaften Dateneingabe. Besondere Software-Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Lehrveranstaltung findet aufgrund der Corona-Maßnahmen zur angegebenen Uhrzeit online statt (synchrone Zoom-Webinar). Zugangsinformationen werden nach der Zulassung zum Seminar mitgeteilt.

Literatur

-Langermann, Martina. „Neue Deutsche Literatur (NDL) – Zeitschrift für deutsche Gegenwartsliteratur“. In: „Jedes Buch ein Abenteuer.“ Zensursystem und literarische Öffentlichkeiten in der DDR bis Ende der sechziger Jahre. Hg. Simone Barck, Martina Langermann, Siegfried Lokatis. Berlin 1997, 364–403. -Opitz, Michael u.a. (Hg.): Metzler-Lexikon DDR-Literatur. Autoren – Institutionen – Debatten. Stuttgart 2009.

Leistungsnachweis

Ältere Studienordnungen +seminarbegleitend: 2 LP (unbenotet): Interpretationsansatz und Kommentar (Indexierung von drei Heften) (MA LA 2013) 3 LP (unbenotet): Interpretationsansatz und Kommentar (Indexierung von fünf Heften) (MA LA 2011 / MA LA 2013 - nur: Sek. II: VM – LW II / MA GER 2016) 2 LP: Projektarbeit (K): Indexierung von zwei Heften (MA LA 2011 – nur: Sek. I) > Gemäß BAMALA-O §6 geben die Leistungspunkte (LP) die erforderliche Arbeitszeit (sowohl die Kontaktzeit als auch die Zeit für die Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffs) an (1 LP = 30 Stunden). +seminarextern: 3 LP: Prüfungsgespräch (P) (MA GER 2016 / MA LA 2013 – VM: Sek. I und Sek. II) / Projektarbeit (K): Indexierung von fünf Heften (MA LA 2013 – nur: Sek. II: VM – LW II) 4 LP: Prüfungsgespräch (P) (MA LA 2011 – nur: Sek. II) Studienordnungen 2020: +seminarbegleitend: 2 LP (unbenotet): Interpretationsansatz und Kommentar (Indexierung von drei Heften) (MA LA 2020) 3 LP (unbenotet): Interpretationsansatz und Kommentar (Indexierung von fünf Heften) (MA LA 2020 – nur: Sek. II) 4 LP: Interpretationsansatz und Kommentar (Indexierung von drei Heften + Prüfungsgespräch (LV) (MA LA 2020) 5 LP (unbenotet): Interpretationsansatz und Kommentar (Indexierung von sieben Heften) (MA GER 2020) > Gemäß BAMALA-O §6 geben die Leistungspunkte (LP) die erforderliche Arbeitszeit (sowohl die Kontaktzeit als auch die Zeit für die Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffs) an (1 LP = 30 Stunden).

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL	255181 - Seminar (unbenotet)
-----	------------------------------

PL	255182 - Seminar mit Prüfung (benotet)
----	--

84644 B - Friedrich Hölderlin: Lyrik um 1800							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	B	Do	14:00 - 16:00	Einzel	Online.Veranstalt	05.11.2020	Prof. Dr. Fabian Lampart
1	B	Do	14:00 - 20:00	Einzel	Online.Veranstalt	07.01.2021	Prof. Dr. Fabian Lampart
1	B	Do	14:00 - 20:00	Einzel	Online.Veranstalt	21.01.2021	Prof. Dr. Fabian Lampart
1	B	Do	14:00 - 20:00	Einzel	Online.Veranstalt	04.02.2021	Prof. Dr. Fabian Lampart

Links:

Kommentar	http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32553
-----------	---

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Friedrich Hölderlin (1770–1843) – dessen 250. Geburtstag am 20. März 2020 soeben hinter uns liegt – ist einer der faszinierendsten Lyriker der deutschsprachigen Literatur. Literarhistorisch fällt sein Werk in die Hochzeit klassisch-romantischen Phase, zugleich steht er beiden epochalen Tendenzen eher distanziert gegenüber und erschuf eine ganz eigene und bis heute provozierende lyrische Sprache, die bis heute für die moderne Lyrik anregend ist. Besonders die in der Zeit um und nach 1800 entstandenen Texte, v.a. die Oden, Elegien und Hymnen, sind Beispiele für eine Lyrik, in der Möglichkeiten eines komplexen Sprechens als Dichter-Seher, als *poeta vates* entworfen werden. Zugleich weist Hölderlins Werk besonders in seinen geschichtsphilosophischen Konzepten vielfältige Bezüge zum deutschen Idealismus auf und bezieht sich außerdem emphatisch auf antike Dichtungstraditionen, vor allem auf die griechische Lyrik Pindars. Im Seminar wollen wir uns genau und textnah mit ausgewählten Texten auseinandersetzen und versuchen, zentrale Aspekte seines Schreibens sowie literar- und kulturgeschichtliche Hintergründe herauszuarbeiten. Am Ende des Seminars soll an einigen Beispielen die lange und vielfältige Rezeptionsgeschichte Hölderlins behandelt werden. In der Forschung besonders relevante Text- und Interpretationstheorien sollen zudem im Seminar explizit thematisiert werden. Das Seminar ist als Blockseminar konzipiert, das nach einer Eröffnungs- und Planungssitzung am 5.11.2020 um 14 Uhr und einer weiteren Planungssitzung vor Weihnachten in drei Blocksitzungen stattfindet, die aktuell für den 7.1.2021, 21.1.2021 und den 4.2.2021, jeweils von 14 bis 20 Uhr, geplant sind.

Literatur

Textgrundlage des Seminars, mit ausführlichen Kommentaren zu den einzelnen Texten, ist die Ausgabe: Friedrich Hölderlin: *Sämtliche Gedichte*. Hg. von Jochen Schmidt, DKV-Taschenbuch. Dieses Buch (textgleich mit dem Band *Sämtliche Gedichte* der dreibändigen Werkausgabe im DKV) wird dringend zur Anschaffung empfohlen! Zur Einführung: Gunter Martens: Friedrich Hölderlin, Reinbek bei Hamburg: Rowohlt, 1996 Stephan Wackwitz: Friedrich Hölderlin. 2. Aufl., Stuttgart: Metzler 1997 Dieter Burdorf: Friedrich Hölderlin, München: Beck'sche Reihe, 2011 Rüdiger Safranski: Hölderlin. Komm! ins Offene, Freund. Biographie, München: Hanser, 2019 Johann Kreuzer (Hg.): Hölderlin-Handbuch. Leben – Werk – Wirkung, Stuttgart: Metzler, 2002 (als E-Book in der UB vorhanden!). Die Bücher von Martens, Burdorf und Safranski sind zur ersten Einführung besonders geeignet und zur Lektüre vor Seminarbeginn empfohlen.

Leistungsnachweis

Studienordnungen 2011 / 2013 /2016: 2 LP (unbenotet): Impulsbericht oder Mitwirkung an einer Sitzungsmoderation mit Thesenpapier (MA LA 2013) 3 LP (unbenotet): Impulsbericht oder Mitwirkung an einer Sitzungsmoderation mit Thesenpapier (MA GER + MA LA 2011 + 2013 Sek. II: VM-LW II + MA GER 2016) 2 LP Prüfungsleistung K oder P (kleine Hausarbeit (ca. 8–10 Seiten) oder Prüfungsgespräch) (MA LA 2011: Sek I) 3 LP Prüfungsleistung K oder P (mittlere Hausarbeit (ca. 10–15 Seiten) oder Prüfungsgespräch) (MA GER 2016 + MA LA 2013) 4 LP Prüfungsleistung K oder P (große Hausarbeit (ca. 15–20 Seiten) oder Prüfungsgespräch) (MA GER + MA LA 2011: Sek II) Studienordnungen 2020: 2 LP (unbenotet): Impulsbericht oder Mitwirkung an einer Sitzungsmoderation mit Thesenpapier (MA LA 2020) 3 LP (unbenotet): Impulsbericht oder Mitwirkung an einer Sitzungsmoderation mit Thesenpapier (MA LA 2020 – nur: Sek. II) 4 LP: Impulsbericht oder Mitwirkung an einer Sitzungsmoderation mit Thesenpapier + Hausarbeit (ca. 15–20 Seiten) oder Prüfungsgespräch (LV) (MA LA 2020) 5 LP (unbenotet): Impulsbericht oder Mitwirkung an einer Sitzungsmoderation mit Thesenpapier und Essay (MA GER 2020) 3 LP: mittlere Hausarbeit (ca. 10–15 Seiten) (K) (MA LA 2020 – nur: Sek. II) 5 LP: große Hausarbeit (ca. 15–20 Seiten) (K) (MA GER 2020)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL	255181 - Seminar (unbenotet)
PL	255182 - Seminar mit Prüfung (benotet)

84645 B - Wiener Moderne – Literatur inter- und transmedial							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	B	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	Online.Veranstalt	06.11.2020	Prof. Dr. Fabian Lampart
1	B	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	Online.Veranstalt	08.01.2021	Prof. Dr. Fabian Lampart
1	B	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	Online.Veranstalt	22.01.2021	Prof. Dr. Fabian Lampart
1	B	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	Online.Veranstalt	05.02.2021	Prof. Dr. Fabian Lampart

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32554>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Wiener Moderne – der Begriff bezeichnet nicht das kulturelle Milieu der Hauptstadt Österreich-Ungarns um 1900, sondern auch eines der wichtigsten Zentren der europäischen Moderne überhaupt. Wien um 1900 ist ebenso eine Zeit gesellschaftlicher und politischer Krisen und Verwerfungen wie der kulturellen Blüte in Literatur, Musik, Kunst, Architektur und Wissenschaften. Die Literatur, die in Wien entsteht, ist von Versuchen geprägt, mit Innovationen auf thematisch-inhaltlicher wie auch auf formaler Ebene die kulturellen und wissenschaftlichen Veränderungen zu reflektieren. Neben den allgegenwärtigen Gesellschaftskonflikten der Jahrhundertwende werden Konzepte einer ›neuen Psychologie‹ formuliert, Subjektentwürfe, Sexualität und Geschlechterrollen oder Leben und Tod diskutiert und neu durchdacht. Im Seminar wollen wir uns mit Texten der wichtigsten Vertreter der Wiener Moderne – u.a. Altenberg, Andrian, Beer-Hofmann, Hofmannsthal und Schnitzler – beschäftigen und zugleich die inter- und transmedialen Kontexte thematisieren, in denen die Texte angesiedelt sind und diese außerdem theoretisch und systematisch reflektieren. Das Seminar ist als Blockseminar konzipiert, das nach einer Eröffnungs- und Planungssitzung am 6.11.2020 um 14 Uhr und einer weiteren Planungssitzung vor Weihnachten in drei Blocksitzungen stattfindet, die aktuell für den 8.1.2021, 22.1.2021 und den 5.2.2021, jeweils von 14 bis 20 Uhr, geplant sind.

Literatur

Zur Anschaffung und vorbereitenden Lektüre empfohlen: Wunberg, Gotthart / Braakenburg, Johannes (Hg.): Die Wiener Moderne. Literatur, Kunst und Musik zwischen 1890 und 1910, Stuttgart: Reclam 2000 (besonders die Einleitung!) Hugo von Hofmannsthal: Lyrische Dramen (Reclam) Hugo von Hofmannsthal: Elektra (Reclam) Hugo von Hofmannsthal: Der Brief des Lord Chandos (Reclam) Hugo von Hofmannsthal: Erzählungen (Reclam) Arthur Schnitzler: Lieutenant Gustl (Reclam) Arthur Schnitzler: Fräulein Else (Reclam) Arthur Schnitzler, Anatol, Anatols Größenwahn (Reclam). Weitere Texte werden als Scans zur Verfügung gestellt. Zur Einführung: Irsigler, Ingo / Orth, Dominik: Einführung in die Literatur der Wiener Moderne. Darmstadt: WB 2015 (E-Book in der UB!) Lorenz, Dagmar: Wiener Moderne. 2. Aufl. Stuttgart, Weimar: Metzler 2007 Rieckmann, Jens: Aufbruch in die Moderne: Die Anfänge des jungen Wien. Österreichische Literatur und Kritik im Fin de Siècle. Königstein/Ts.: Athenäum 1985 le Rider, Jacques: Das Ende der Illusion. Die Wiener Moderne und die Krise der Identität, Wien: ÖBV 1990 Schorske, Carl S.: Wien. Geist und Gesellschaft im Fin de Siècle. 2. Aufl. München: Piper 1997 Worbs, Michael: Nervenkunst. Literatur und Psychoanalyse im Wien der Jahrhundertwende. Frankfurt a.M.: Athenäum 1988.

Leistungsnachweis

Studienordnungen 2011 / 2013 /2016: 2 LP (unbenotet): Impulsbericht oder Mitwirkung an einer Sitzungsmoderation mit Thesenpapier (MA LA 2013) 3 LP (unbenotet): Impulsbericht oder Mitwirkung an einer Sitzungsmoderation mit Thesenpapier (MA GER + MA LA 2011 + 2013 Sek. II: VM-LW II + MA GER 2016) 2 LP Prüfungsleistung K oder P (kleine Hausarbeit (ca. 8–10 Seiten) oder Prüfungsgespräch) (MA LA 2011: Sek I) 3 LP Prüfungsleistung K oder P (mittlere Hausarbeit (ca. 10–15 Seiten) oder Prüfungsgespräch) (MA GER 2016 + MA LA 2013) 4 LP Prüfungsleistung K oder P (große Hausarbeit (ca. 15–20 Seiten) oder Prüfungsgespräch) (MA GER + MA LA 2011: Sek II) Studienordnungen 2020: 2 LP (unbenotet): Impulsbericht oder Mitwirkung an einer Sitzungsmoderation mit Thesenpapier (MA LA 2020) 3 LP (unbenotet): Impulsbericht oder Mitwirkung an einer Sitzungsmoderation mit Thesenpapier (MA LA 2020 – nur: Sek. II) 4 LP: Impulsbericht oder Mitwirkung an einer Sitzungsmoderation mit Thesenpapier + Hausarbeit (ca. 15–20 Seiten) oder Prüfungsgespräch (LV) (MA LA 2020) 5 LP (unbenotet): Impulsbericht oder Mitwirkung an einer Sitzungsmoderation mit Thesenpapier und Essay (MA GER 2020) 3 LP: mittlere Hausarbeit (ca. 10–15 Seiten) (K) (MA LA 2020 – nur: Sek. II) 5 LP: große Hausarbeit (ca. 15–20 Seiten) (K) (MA GER 2020)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 255181 - Seminar (unbenotet)

PL 255182 - Seminar mit Prüfung (benotet)

84651 S - Otherness: Andersartigkeit in der mittelalterlichen Literatur							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	1.09.1.12	03.11.2020	Dr. Inci Bozkaya
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	Online.Veranstalt	15.12.2020	Dr. Inci Bozkaya

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32621>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar". „von den seltsänen liuten“ (HE, V. 2880) spricht der Erzähler, als er das Aufeinandertreffen von Herzog Ernst mit den Einwohnern von Grippa beschreibt. Die seltsamen Leute, das sind Wesen, die von den Füßen bis zum Hals, höfisch gekleidet, den deutschen Adligen gleichen, ab dem unmenschlich langen Hals aufwärts aber einen Kranichkopf besitzen. Der ‚Herzog Ernst‘ ist nicht der einzige Text des Mittelalters, in dem von derartigen Begegnungen erzählt wird. Immer wieder treten Ritter und Adelsfrauen in Kontakt mit Wesen, die wundern lassen – der in frisch abgezogene Häute gehüllte Waldmensch im Iwein –, die Erstaunen erzeugen – die amazonengleiche Camilla im Eneasroman–, die Unheil auslösen – Frauen mit Eberzähnen, die Artusritter verfluchen – oder Abscheu hervorrufen wie zornige Riesen, die einem Ritter die Haut vom Rücken peitschen. Unter dem Leitbegriff ‚Otherness‘ wird im Seminar danach gefragt werden, welche Differenzkategorien in mittelalterlichen Texten sichtbar werden und welche in Erzählungen durch Erzählerkommentare, Figurenzeichnung, Handlungsmotivationen, Figurenwahrnehmung fruchtbar gemacht werden. ‚Otherness‘ kann hierbei auch mit den Begriffen ‚Andersartigkeit‘ oder ‚Fremdartigkeit‘ umschrieben werden. Es handelt sich um eine Wahrnehmungskategorie: etwas – nicht man selbst, nicht etwas, das man kennt oder das ‚dazugehört‘ – ist für den Betrachter ‚andersartig‘. Hierzu gehören Merkmale wie etwa Geschlecht, Haarfarbe, Religion, Stand, Alter, Nationalität, Herkunft, Rechtsstatus, Ansehen in der Gesellschaft oder Bildung. Zugleich ist ‚Andersartigkeit‘ auch eine Systemkategorie, insofern ein Individuum wie auch ein Kollektiv oder eine Gesellschaft sich selbst u. a. über Unterscheidung gegenüber dem ‚Anderen‘ bzw. den ‚Anderen‘ bestimmt. Typische Randfiguren oder sogar Ausgegrenzte der mittelalterlichen Gesellschaft wären etwa Nicht-Christen, Kriminelle, Henker, Prostituierte oder Leprakranke. ‚Andersartigkeit‘ ist zumeist aus philosophischer oder soziologischer Perspektive beschrieben worden, sodass zu Beginn des Seminars eine Auseinandersetzung mit grundlegenden Beiträgen von Alteritäts- und Intersektionalitätsforschern stattfinden wird. Zielpunkt ist jedoch stets der mittelhochdeutsche Text und seine Interpretation unter dem Leitbegriff der ‚Andersartigkeit‘. Wie ist ‚Otherness‘ in mittelalterlichen Erzähltexten eingeschrieben, dargestellt, erzählerisch fruchtbar oder sogar reflektiert worden? Hierbei ist es unumgänglich sich erstens der Alterität des Mittelalters, gemeint ist die generelle, also u. a. zeitlich, kulturell und sprachlich bedingte Andersartigkeit bewusst zu werden und zweitens die von unseren heutigen Differenzkategorien und –kriterien abweichenden Wahrnehmung und Darstellung von ‚Andersartigkeit‘ zu reflektieren. Ziel des Seminars ist es, aufgrund der Basis intensiver Lektüre und des eigenen Textverständnisses Interpretationsansätze unter dem Leitbegriff ‚Otherness‘ zu erarbeiten und in der gemeinsamen Diskussion auch den Umgang mit aktuellen Forschungspositionen zu erproben. Im Mittelpunkt des Seminars stehen ausgewählte Texte und Textauszüge, ein Reader mit Textauszügen und Forschungsbeiträgen wird per moodle bereitgestellt.

Literatur

Wer sich vor Seminarbeginn bereits mit ‚Randwesen‘ und einigen der oben genannten Begegnungen vertraut machen möchte, sei auf folgendes Material verwiesen: 1. Die Ebsdorfer Weltkarte, eine mittelalterliche Weltdarstellung mit ‚Monstern‘ am Rand: <http://mediaewiki.de/w/images/3/39/Ebstorfer-stich2.jpg> 2. Camilla im Eneasroman von Heinrich von Veldeke: V. 5142–5292, V. 8964–9027, V. 9064–9131, V. 9283–9574 in: Heinrich von Veldeke, Eneasroman. Mittelhochdeutsch / Neuhochdeutsch. Hrsg., Übers., Komm. und Nachw. von Dieter Kartschoke. Stuttgart 1997 (RUB 8303). 3. Cundrie, die mißgestaltete Gralsbotin im Parzival von Wolfram von Eschenbach: Buch VI: 312,2–319,20 und Buch X: 517,11–519,2 in: Wolfram von Eschenbach: Parzival. Text und Übersetzung. Mittelhochdeutscher Text: Studienausgabe. Mittelhochdeutscher Text nach der sechsten Ausgabe von Karl Lachmann. Übersetzt von Peter Knecht. 2. Auflage. New York / Berlin 2003. 4. Die merkwürdig gestalteten Wesen im Orient, die Herzog Ernst antrifft: V. 2177–3882 und V. 4891–6020 in: Herzog Ernst. Ein mittelalterliches Abenteuerbuch. In der mittelhochdeutschen Fassung B nach der Ausgabe von Karl Bartsch mit dem Bruchstücken der Fassung A herausgegeben, übersetzt, mit Anmerkungen und einem Nachwort ersehen von Bernhard Sowiński. Stuttgart 2003 (RUB 8352), S. 124–219, 274–337. Bitte beachten Sie: Voraussetzung für den Besuch des Seminars ist die erfolgreiche Teilnahme am Seminar ‚Einführung in Literatur und Sprache des Mittelalters‘. Erste Kenntnisse des Mittelhochdeutschen und die Kompetenz, deutsche Literatur des Mittelalters lesen, verstehen und wissenschaftlich beschreiben zu können, wird erwartet.

Leistungsnachweis

2 LP (unbenotet): die Übernahme einer Ko-Moderation (MA LA 2013) 3 LP (unbenotet): die Übernahme einer Ko-Moderation und Ergebnissicherung in einem Podcast (MA LA 2011 / MA LA 2013 - nur: Sek. II: VM – LW II / MA GER 2016) 2 LP: Hausarbeit (K) (MA LA 2011 – nur: Sek. I) 3 LP: Hausarbeit (K) oder Prüfungsgespräch (P) (MA GER 2016 / MA LA 2013 – VM Sek. I und Sek. II) / Hausarbeit (K) (MA LA 2013 – nur: Sek. II: VM – LW II) 4 LP: Hausarbeit (K) oder Prüfungsgespräch (P) (MA LA 2011 – nur: Sek. II) Studienordnungen 2020: 2 LP (unbenotet): die Übernahme einer Ko-Moderation (MA LA 2020) 3 LP (unbenotet): die Übernahme einer Ko-Moderation und Ergebnissicherung in einem Podcast (MA LA 2020 – nur: Sek. II) 4 LP: die Übernahme einer Ko-Moderation und Ergebnissicherung in einem Podcast + Hausarbeit (10 Seiten) oder Prüfungsgespräch (LV) (MA LA 2020) 5 LP (unbenotet): die Übernahme einer Ko-Moderation, Ergebnissicherung in einem Podcast und die Übernahme eines Protokolls (MA GER 2020) 3 LP: Hausarbeit (K) (MA LA 2020 – nur: Sek. II) 5 LP: Hausarbeit (K) (MA GER 2020)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL	255181 - Seminar (unbenotet)
PL	255182 - Seminar mit Prüfung (benotet)

84776 S - Geschichte der Feldpost und der Feldpostbriefe (1597-2008)							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	18:00 - 20:30	14t.	1.09.2.13	02.11.2020	Dr. Robert Charlier
Links:							
Kommentar		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32191					

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".
 Feldpostbriefe aus dem Zeitalter der beiden Weltkriege des 20. Jahrhunderts faszinieren bis heute. Dies umso mehr, da innerhalb der eigenen Familie ein solcher Briefnachlass überliefert ist. In der Regel handelt es sich nämlich um authentische Selbstzeugnisse mit einem gewissen historischen Quellenwert: Wie haben einfache Männer und Frauen diese extremen Zeiten durchlebt? Was wird in diesen Briefen, die der militärischen Zensur unterlagen, mitgeteilt – und was ausgelassen? Grundlage des als ‚forschende Lehre‘ angelegten Seminars bildet der private Nachlass eines katholischen Volksschullehrers, der Feldpostbriefe aus dem Ersten und Zweiten Weltkrieg hinterlassen hat (und zwar aus dem Zeitraum Dezember 1915 bis April 1919 sowie November 1939 bis Dezember 1941). Zwei der größten Zäsuren der modernen Menschheitsgeschichte werden so aus dem Blickwinkel ein und desselben Briefzeugen lebendig. Dabei will das Lesen von Feldpostbriefen gelernt sein. Denn häufig wird in diesen Zeilen an die engsten Angehörigen das Individuell-Persönliche von bestimmten ‚Topiken‘ überwogen, die die Erwartung heutiger Leser krass enttäuscht! Und so dokumentiert der Vergleich der Feldpostbriefe eines Truppenarztes mit denen einer Krankenschwester Überraschendes zur Kategorie ‚Geschlecht‘. Begrifflich wird zudem ein kritischer Abgleich mit dem anglo-amerikanischen Konzept der ‚War letters‘ (»Letters to Loved Ones«) unternommen. Gattungsgeschichtlich verfolgen wir die Entstehung des Feldpostbriefes bis in die frühe Neuzeit zurück. Schließlich werden die Briefe des sog. kleinen Mannes mit repräsentativen Beispielen aus der Feder der vermeintlich Großen in Literatur und Geschichte kontrastiert, von denen ‚Briefe aus dem Felde‘ überliefert sind.

Literatur

(1) Hellmuth Karasek (Hrsg.): **Briefe bewegen die Welt** [Bd. 6:] **Feldpost**. Vom Dreißigjährigen Krieg bis heute. Kempfen 2013. – (2a) Ortwin Buchbender/Reinhold Sterz (Hrsg.): **Das andere Gesicht des Krieges**. Deutsche Feldpostbriefe 1939-1945. München 1982 – (2b) Veit Didczun/Jens Ebert/Thomas Jander (Hrsg.): **Schreiben im Krieg – Schreiben vom Krieg**. Feldpost im Zeitalter der Weltkriege. Essen 2011 – (2c) Julia Paulus/Marion Röwekamp: **Eine Soldatenheimschwester an der Ostfront**. Briefwechsel von Annette Schücking mit ihrer Familie (1941-1943). Paderborn u. a. 2015 – (2d) Otmar Jung: **Als Truppenarzt an der Ostfront**. Feldpostbriefe von Dr. Walther Jung an seinen älteren Schwager Josef Reichardt 1941-1944. Würzburg 2017 – (3) Gerhard Oberleitner: **Geschichte der Deutschen Feldpost 1937-1945**. Innsbruck 1993 Internetquellen: (1) [Feldpost-Archiv des Museums für Kommunikation Berlin](#) (2) [Feldpost aus dem Zweiten Weltkrieg](#) [EZG: [Editionen zur Geschichte](#)] (3) [Feldpost-Briefstücke in digitaler Objektpäsentation](#) [LMO: [Lebendiges Museum Online](#) (Bundesarchiv, Deutsches Historisches Museum u. a.)]

[Semester-Apparat](#) der UB Potsdam (wird laufend aktualisiert u. steht vorbehaltlich der geltenden Zugangs- und Hygiene-Regeln zur Verfügung)

Leistungsnachweis

Germanistik: STO LA/Master Germanistik 2011/2013/2016 2 LP (unbenotet): Essay (MA LA 2013) 3 LP (unbenotet): Essay (MA LA 2011 / MA LA 2013 - nur: Sek. II: VM – LW II / MA GER 2016) 2 LP: Hausarbeit (K) oder Projektarbeit (K) oder Klausur (P) (MA LA 2011 – nur: Sek. I) 3 LP: Hausarbeit (K) oder Prüfungsgespräch (P) (MA GER 2016 / MA LA 2013 – VM: Sek. I und Sek. II) Hausarbeit (K) oder Projektarbeit (K) oder Referat (K) (MA LA 2013 – nur: Sek. II: VM – LW II) 4 LP: Hausarbeit (K) oder Prüfungsgespräch (P) oder Klausur (P) (MA LA 2011 – nur: Sek. II) STO LA/Master Germanistik 2020 2 LP (unbenotet): Essay (MA LA 2020) 3 LP (unbenotet): Essay (MA LA 2020 – nur: Sek. II) 4 LP: Essay + Hausarbeit (10 Seiten) oder Prüfungsgespräch (LV) (MA LA 2020) 5 LP (unbenotet): Essay (MA GER 2020) 3 LP: Hausarbeit (K) (MA LA 2020 – nur: Sek. II) 5 LP: Hausarbeit (K) (MA GER 2020) Geschichte: MT Frühe Neuzeit 2010 4LP (unbenotet) Essay /Oberseminar, Kulturtransfer und literarisches Leben) Geschichte: MT Geschichtswissenschaften 2020 12 LP (benotet) Essay und schriftliche Modularbeit / GES_MA_036 Theorie und Methodik der historischen Forschung / Seminar (Seminar), GES_MA_041 Politiken, Gesellschaften und Kulturen der Neuzeit / Seminar (Seminar), GES_MA_044 Staats- und Nationenbildung in der Frühen NeuzeitSeminar (Seminar)

Bemerkung

Die Lehrveranstaltung behandelt u. a. das historische Verhältnis zwischen den Geschlechtern (Gender-Aspekte).

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL	255181 - Seminar (unbenotet)
PL	255182 - Seminar mit Prüfung (benotet)

84908 S - Nicht nur Kafka – Prager deutsche Literaturlandschaften							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	Online.Veranstalt	02.11.2020	Dr. Anna-Dorothea Ludewig

Links:

Kommentar	http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32163
-----------	---

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Franz Kafka hat sich in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts von einem Schriftsteller zu einer globalen Marke entwickelt – und versteckt damit oftmals den Blick auf jene städtische Literaturlandschaft, der er entstammt. So werden als „Prager deutsche Literatur“ die Werke deutsch schreibender Autoren, und einiger weniger Autorinnen, bezeichnet, die zwischen Ende des 19. Jahrhunderts und dem Jahr 1938/39 entstanden sind. Neben Kafka sind auch Namen wie Rainer Maria Rilke, Franz Werfel oder Auguste Hauschner damit verbunden, gleichzeitig verweisen diese bereits auf die Heterogenität der Prager Literatur(en). Zudem haben tschechische, österreichische und deutsche Einflüsse ihre Werke ebenso geprägt wie die Stadt Prag als transkultureller Ort. Im Rahmen des Seminars soll dieser „hybride Literaturraum“ untersucht werden, wobei die Fixierung auf Prag und die damit einhergehende Marginalisierung der böhmisch-deutschen Literatur im Sinne einer Zentrum-Peripherie-Dichotomie auch kritisch hinterfragt werden soll.

Literatur

Prager Moderne[n]. Interkulturelle Perspektiven auf Raum, Identität und Literatur. Hrsg. von Manfred Weinberg [u.a.]. Bielefeld 2018 Handbuch der deutschen Literatur Prags und der Böhmischem Länder. Hrsg. von Peter Becher [u.a.]. Stuttgart 2017.

Leistungsnachweis

GERMANISTIK 2 LP (unbenotet): Testat (MA LA 2013) 3 LP (unbenotet): Testat (MA LA 2011 / MA LA 2013 - nur: Sek. II: VM – LW II / MA GER 2016) 2 LP: Hausarbeit (K) oder Projektarbeit (K) oder Klausur (P) (MA LA 2011 – nur: Sek. I) 3 LP: Hausarbeit (K) oder Prüfungsgespräch (P) (MA GER 2016 / MA LA 2013 – VM Sek. I und Sek. II) / Hausarbeit (K) oder Projektarbeit (K) oder Referat (K) (MA LA 2013 – nur: Sek. II: VM – LW II) 4 LP: Hausarbeit (K) oder Prüfungsgespräch (P) oder Klausur (P) (MA LA 2011 – nur: Sek. II) Studienordnungen 2020: 2 LP (unbenotet): Testat (MA LA 2020) 3 LP (unbenotet): Testat (MA LA 2020 – nur: Sek. II) 4 LP: Testat + Hausarbeit (10 Seiten) oder Prüfungsgespräch (LV) (MA LA 2020) 5 LP (unbenotet): Testat (MA GER 2020) 3 LP: Hausarbeit (K) (MA LA 2020 – nur: Sek. II) 5 LP: Hausarbeit (K) (MA GER 2020)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 255181 - Seminar (unbenotet)

PL 255182 - Seminar mit Prüfung (benotet)

 **84909 S - Überseezungen: Kulturelle Übersetzungs- und Transferprozesse in der Literatur (Fokus: Mittel- und Osteuropa)**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstalt	05.11.2020	Dr. Ulrike Schneider, Prof. Dr. Magdalena Marszałek

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32164>

Kommentar

„Überseezungen“ heißt ein Buch von Yoko Tawada, einer deutsch-japanischen Gegenwartsautorin, die in beiden Sprachen schreibt und dabei spielerisch das Reisen, Denken und Schreiben zwischen den Sprachen zum Thema ihrer Essays und Erzählungen macht. Inspiriert von Tawadas spielerischem „Zungentanz“ (so heißt auch eine Kurzerzählung von ihr), lesen und besprechen wir in diesem Seminar Texte, die „zwischen“ den Sprachen entstehen, d.h. in denen der gelebte Sprachkontakt bzw. Sprachwechsel latent wirkt oder auch explizit zum Thema gemacht wird. Wenn die Sprache(n) # als Mehrsprachigkeit, Sprachinterferenz, Sprachdefizit oder aber Sprachschöpfung # als Movens oder Thema des Schreibens wirken, dann finden kulturelle Übersetzungs- und Transferprozesse statt. Diese sind nicht nur in der gegenwärtigen Prosa von migrierten AutorInnen sichtbar, die diese Prozesse offen thematisieren (wie Yoko Tawada), sondern auch in älteren Texten, die „zwischen“ den Sprachen entstehen # sei es in einer multikulturellen/ multilingualen Umgebung, sei es durch Ort- und Sprachwechsel.

Die Darstellung der Mehrsprachigkeit von ProtagonistInnen, das Changieren zwischen Herkunftsland und neuem Existenzraum, die durch unterschiedliche kulturelle und gesellschaftliche Regelsysteme gekennzeichnet sind, die Erfahrung von Fremdheit und Ausgrenzung sind wiederkehrende Topoi in der Literatur. In den Cultural Studies werden theoretische Ansätze zur Analyse dieser Prozesse diskutiert, die ihren Widerhall auch in literaturwissenschaftlichen Untersuchungen gefunden haben, wobei Fragen von Wissensübertragung, Kulturdifferenz bzw. Kulturkontakt sowie von Klasse, Ethnie und Gender wichtige Schwerpunkte bilden.

Im Seminar werden ausgewählte literarische Texte aus Mittel- und Osteuropa (deutsch-, polnisch- und russischsprachig sowie Hebräisch) vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart gemeinsam gelesen und vor dem Hintergrund theoretischer Konzepte zur Transkulturalität erörtert und diskutiert. Den Exkurs zur hebräischen Literatur im östlichen Europa ermöglicht uns die Literaturwissenschaftlerin und Komparatistin Dr. Natasha Gordinsky von der Universität Haifa, die als Gastdozentin einige Sitzungen mitgestalten wird.

Literatur

Sowohl die hebräischen als auch die polnisch- und russischsprachigen Texte liegen in deutscher oder englischer Übersetzung vor und werden über Moodle bereitgestellt, ebenso wie die deutschsprachigen Texte und die Forschungsliteratur. Die Seminarsprache ist Deutsch.

Leistungsnachweis

2 LP (unbenotet): 2 Thesenpapiere (zu einem literarischen bzw. theoretischen Text)

3 LP (unbenotet): 3 Thesenpapiere (wie oben) oder ein Referat

4 LP (unbenotet): 2 Thesenpapiere (wie oben) und ein Referat

5 LP (unbenotet): 2 Thesenpapiere (wie oben) und ein Referat

3 LP (benotet): Hausarbeit oder Prüfungsgespräch

4 LP (benotet): Hausarbeit

5 LP (benotet): Hausarbeit

Bemerkung

Das Seminar findet online statt. Die wöchentlichen Sitzungen werden synchron über ZOOM abgehalten.

Achtung! Die **Studierenden im Master OKS** melden sich bitte ausnahmsweise zum Seminar über PULS an, damit wir Ihnen die zoom-Einladung zur ersten Sitzung am 5. November rechtzeitig zukommen lassen können. (Für die Leistungserbringung ist die PULS-Anmeldung nicht relevant.)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 255181 - Seminar (unbenotet)

PL 255182 - Seminar mit Prüfung (benotet)

85530 S - Theorien und Methoden der Frühneuzeitforschung

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	1.08.0.64	02.11.2020	Prof. Dr. Iwan-Michelangelo D'Aprile

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=33005>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

In dem Seminar werden ausgewählte Methoden der Kultur- und Literaturwissenschaft (Mediengeschichte, Verkehrsgeschichte, Wissensgeschichte, materielle Kultur, Praxeologie) im Hinblick auf unterschiedliche Formate und Gattungsformen des Zeitraums von 1500-1800 diskutiert. Leistungsanforderungen Testat: Referat (30 min, mit Handout und schriftlicher Ausarbeitung von 5 Seiten) (2 LP)

Leistungsnachweis

2 LP (unbenotet): Testat (MA LA 2013) 3 LP (unbenotet): Testat (MA LA 2011 / MA LA 2013 - nur: Sek. II: VM – LW II / MA GER 2016) 2 LP: Hausarbeit (K) oder Projektarbeit (K) oder Klausur (P) (MA LA 2011 – nur: Sek. I) 3 LP: Hausarbeit (K) oder Prüfungsgespräch (P) (MA GER 2016 / MA LA 2013 – VM Sek. I und Sek. II) / Hausarbeit (K) oder Projektarbeit (K) oder Referat (K) (MA LA 2013 – nur: Sek. II: VM – LW II) 4 LP: Hausarbeit (K) oder Prüfungsgespräch (P) oder Klausur (P) (MA LA 2011 – nur: Sek. II) Studienordnungen 2020: 2 LP (unbenotet): Testat (MA LA 2020) 3 LP (unbenotet): Testat (MA LA 2020 – nur: Sek. II) 4 LP: Testat + Hausarbeit (10 Seiten) oder Prüfungsgespräch (LV) (MA LA 2020) 5 LP (unbenotet): Testat (MA GER 2020) 3 LP: Hausarbeit (K) (MA LA 2020 – nur: Sek. II) 5 LP: Hausarbeit (K) (MA GER 2020) Testat (2LP): Referat, 30 min mit Handout und schriftlicher Ausarbeitung von 5 Seiten

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 255181 - Seminar (unbenotet)

PL 255182 - Seminar mit Prüfung (benotet)

85531 S - Literaturübersetzungen im 19. Jahrhundert

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	1.08.1.45	05.11.2020	Prof. Dr. Iwan-Michelangelo D'Aprile

Links:	
Kommentar	http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=33006
Kommentar	
Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".	
In dem Seminar werden ausgewählte Literaturübersetzungen aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts diskutiert. Dabei geht es sowohl um die medialen und institutionellen Kontexte der Übersetzungen auf dem entstehenden literarischen Massenmarkt („Übersetzungsfabriken“, „Übersetzungszeitschriften“) als auch ausgewählte Analysen der Übersetzungstätigkeit von Autoren wie Theodor Fontane, Adalbert von Chamisso und Ferdinand Freiligrath. Auch die besondere Situation von Autorinnen und Übersetzerinnen bildet einen Seminarschwerpunkt. Leistungsanforderungen Testat: Excerpt mit Vorstellung im Seminar (5 Seiten)(2 LP)	
Leistungsnachweis	
2 LP (unbenotet): Testat (MA LA 2013) 3 LP (unbenotet): Testat (MA LA 2011 / MA LA 2013 - nur: Sek. II: VM – LW II / MA GER 2016) 2 LP: Hausarbeit (K) oder Projektarbeit (K) oder Klausur (P) (MA LA 2011 – nur: Sek. I) 3 LP: Hausarbeit (K) oder Prüfungsgespräch (P) (MA GER 2016 / MA LA 2013 – VM Sek. I und Sek. II) / Hausarbeit (K) oder Projektarbeit (K) oder Referat (K) (MA LA 2013 – nur: Sek. II: VM – LW II) 4 LP: Hausarbeit (K) oder Prüfungsgespräch (P) oder Klausur (P) (MA LA 2011 – nur: Sek. II) Studienordnungen 2020: 2 LP (unbenotet): Testat (MA LA 2020) 3 LP (unbenotet): Testat (MA LA 2020 – nur: Sek. II) 4 LP: Testat + Hausarbeit (10 Seiten) oder Prüfungsgespräch (LV) (MA LA 2020) 5 LP (unbenotet): Testat (MA GER 2020) 3 LP: Hausarbeit (K) (MA LA 2020 – nur: Sek. II) 5 LP: Hausarbeit (K) (MA GER 2020) Testat (2LP): Excerpt mit Vorstellung im Seminar (5 Seiten)	
Leistungen in Bezug auf das Modul	
PNL	255181 - Seminar (unbenotet)
PL	255182 - Seminar mit Prüfung (benotet)

85609 S - Kosmologie in der Literatur der Frühen Neuzeit													
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft						
1	S	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Dr. Andreas Keller						
Raum und Zeit nach Absprache													
Links:													
Kommentar		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32929											
Kommentar													
Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".													
Das Seminar untersucht im weiten Textsortenspektrum der Frühen Neuzeit exemplarische Aussagen zum Bedeutungsfeld von Welt, Weltbild, Weltentstehung und Weltordnung. Die funktionale Frage der Literatur selbst, die Vermittlung von und zwischen den Welten, bildet dann einen weiteren Zugang, möglicherweise auch unter dem Aspekt einer (nominell nicht) existenten "Weltliteratur" vor dem 19. Jahrhundert. Mit der auch sprachlichen Ausdifferenzierung in unterschiedliche "Teilwelten" der Theologie, Staatswissenschaft, Medizin und Rechtsgelehrsamkeit stehen dann Rubriken zur vertieften Betrachtung an, die auch noch die Welt der Moderne maßgeblich prägen.													
Literatur													
Zur Einführung: Keller, Andreas: "Weltliteratur" in der Frühen Neuzeit? Zur Frage der Rückprojektion einer prospektiven Kategorie. In: Literaturen der Welt. Zugänge, Modelle, Analysen eines Konzepts im Übergang. Hrsg. Patricia Gwozdz und Markus Lenz. Heidelberg 2018, S. 23-53.													
Leistungsnachweis													
2 LP (unbenotet): Testat (MA LA 2013) 3 LP (unbenotet): Testat (MA LA 2011 / MA LA 2013 - nur: Sek. II: VM – LW II / MA GER 2016) 2 LP: Hausarbeit (K) oder Projektarbeit (K) oder Klausur (P) (MA LA 2011 – nur: Sek. I) 3 LP: Hausarbeit (K) oder Prüfungsgespräch (P) (MA GER 2016 / MA LA 2013 – VM Sek. I und Sek. II) / Hausarbeit (K) oder Projektarbeit (K) oder Referat (K) (MA LA 2013 – nur: Sek. II: VM – LW II) 4 LP: Hausarbeit (K) oder Prüfungsgespräch (P) oder Klausur (P) (MA LA 2011 – nur: Sek. II) Studienordnungen 2020: 2 LP (unbenotet): Testat (MA LA 2020) 3 LP (unbenotet): Testat (MA LA 2020 – nur: Sek. II) 4 LP: Testat + Hausarbeit (10 Seiten) oder Prüfungsgespräch (LV) (MA LA 2020) 5 LP (unbenotet): Testat (MA GER 2020) 3 LP: Hausarbeit (K) (MA LA 2020 – nur: Sek. II) 5 LP: Hausarbeit (K) (MA GER 2020)													
Leistungen in Bezug auf das Modul													
PNL	255181 - Seminar (unbenotet)												
PL	255182 - Seminar mit Prüfung (benotet)												

GER_MA_018 - Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft Deutsch							
84582 S - Sprache und Gesellschaft							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	12:00 - 14:00	wöch.	Online.Veranstalt	03.11.2020	Dr. Elisabeth Berner

Links:	
Kommentar	http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32106

Kommentar	
Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar". Sprache existiert konkret im gesellschaftlichen Umgang der Menschen, deren kommunikativen Bedürfnisse sich zugleich auf den Wandel von Sprache auswirken. Im Seminar werden wir die Geschichte der deutschen Sprache unter soziopraktischer Perspektive, dem Einfluss gesellschaftlicher, kultureller, geistes- und mediengeschichtlicher Prozesse auf Sprache als Kommunikationsmittel betrachten. Thematisiert werden u.a. die Herausbildung des Alphabets und die Bedeutung von Alphabetisierung und Schriftlichkeit, die Folgen von Mobilität und Sprachkontakt, von Christianisierung, Humanismus, Reformation und Nationalsozialismus oder neuen Kulturtechniken und Medien. Das Seminar findet online und weitgehend synchron zu der angegebenen Seminarzeit statt.	

Literatur	
Schmidt, W. (2020): Geschichte der deutschen Sprache. - Stuttgart Schmid, H.-U. (2017): Einführung in die deutsche Sprachgeschichte. - Stuttgart/Weimar	

Leistungsnachweis	
2 LP (unbenotet): Testat (MA LA 2013 + 2020) 2 LP (benotet): Prüfungsleistung K oder P (MA FSL: SiS/SiEV + MA LA 2011: Sek I) 3 LP (unbenotet): Testat (MA FSL + MA LA 2011+ 2013 Sek. II: VM-SW II + MA LA 2020 VM FD) 3 LP (benotete) (LV): Testat + Prüfungsleistung (MA FSL: SE + MA KoVaMe) 3 LP (benotet): Prüfungsleistung K (MA GER 2016 + MA LA 2013 + 2020 + MA FSL oder P (MA GER 2016 + MA LA 2013) 4 LP (benotet): Prüfungsleistung K oder P (MA FSL: KLICK/SiG + MA LA 2011: Sek II) 5 LP (unbenotet): Testat (MA GER 2020) 5 LP (benotet): Prüfungsleistung (HA oder Kl oder PG oder Portf. (MA GER 2020) 6 LP (benotet): Prüfungsleistung K: Portfolioprüfung (KoVaMe) Testat: 2 LP: Kurzvortrag, 3 Übungsaufgaben Testat: 3 LP: Vortrag (30 min) und 3 Übungsaufgaben Testat: 5 LP: Vortrag (45 min und Ausarbeitung 5 S.) und 3 Übungsaufgaben	

Leistungen in Bezug auf das Modul	
PNL	255191 - Seminar (unbenotet)
PL	255192 - Seminar mit Prüfung (benotet)

84588 S - Generative Grammatik							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstalt	05.11.2020	Marianna Lohmann

Links:	
Kommentar	http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32280

Kommentar	
Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar". Das Ziel dieses Seminars ist es, Ihnen die Idee und das Konzept der Theorie "Generative Grammatik" näher zu bringen. Hierfür müssen Sie gute Kenntnisse im Bereich der deskriptiven Grammatik mitbringen, das heißt, Sie sollten Wortarten und Satzglieder bestimmen können.	

Literatur	
Philippi, Jule & Michael Tewes (2010) Basiswissen Generative Grammatik. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.	

Leistungsnachweis	
2 LP (unbenotet): Testat (MA LA 2013 + 2020) 2 LP (benotet): Prüfungsleistung K oder P (MA FSL: SiS/SiEV + MA LA 2011: Sek I) 3 LP (unbenotet): Testat (MA FSL + MA LA 2011+ 2013 Sek. II: VM-SW II + MA LA 2020 VM FD) 3 LP (benotete) (LV): Testat + Prüfungsleistung (MA FSL: SE + MA KoVaMe) 3 LP (benotet): Prüfungsleistung K (MA GER 2016 + MA LA 2013 + 2020 + MA FSL oder P (MA GER 2016 + MA LA 2013) 4 LP (benotet): Prüfungsleistung K oder P (MA FSL: KLICK/SiG + MA LA 2011: Sek II) 5 LP (unbenotet): Testat (MA GER 2020) 5 LP (benotet): Prüfungsleistung (HA oder Kl oder PG oder Portf. (MA GER 2020) 6 LP (benotet): Prüfungsleistung K: Portfolioprüfung (KoVaMe) Testat: 6 Moodle-Tests, 6 Hausaufgaben (1 Seite)	

Leistungen in Bezug auf das Modul	
PNL	255191 - Seminar (unbenotet)
PL	255192 - Seminar mit Prüfung (benotet)

84589 S - Die Syntax-Pragmatik Schnittstelle							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	Online.Veranstalt	05.11.2020	Marianna Lohmann

Links:	
Kommentar	http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32281

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

In diesem Seminar behandeln wir die Schnittstelle zwischen Syntax und Pragmatik. Die syntaktische Anordnung sprachlicher Ausdrücke geht mit bestimmten informationsstrukturellen Funktionen einher. Welche das sind und wie Syntax und Pragmatik interagieren, wollen wir uns in diesem Kurs gemeinsam erarbeiten.

Literatur

Müller, Sonja (2019) Die Syntax-Pragmatik Schnittstelle, Tübingen: A. Francke Verlag.

Leistungsnachweis

2 LP (unbenotet): Testat (MA LA 2013 + 2020) 2 LP (benotet): Prüfungsleistung K oder P (MA FSL: SiS/SiEV + MA LA 2011: Sek I) 3 LP (unbenotet): Testat (MA FSL + MA LA 2011+ 2013 Sek. II: VM-SW II + MA LA 2020 VM FD) 3 LP (benotete) (LV): Testat + Prüfungsleistung (MA FSL: SE + MA KoVaMe) 3 LP (benotet): Prüfungsleistung K (MA GER 2016 + MA LA 2013 + 2020 + MA FSL oder P (MA GER 2016 + MA LA 2013) 4 LP (benotet): Prüfungsleistung K oder P (MA FSL: KLIK/SiG + MA LA 2011: Sek II) 5 LP (unbenotet): Testat (MA GER 2020) 5 LP (benotet): Prüfungsleistung (HA oder Kl oder PG oder Portf. (MA GER 2020) 6 LP (benotet): Prüfungsleistung K: Portfolioprüfung (KoVaMe) Testat: 6 Moodle-Tests, 6 Hausaufgaben (1 Seite)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 255191 - Seminar (unbenotet)

PL 255192 - Seminar mit Prüfung (benotet)

84606 S - Diagnoseverfahren für DAZ kritisch betrachtet

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	Online.Veranstalt	04.11.2020	Christin Schellhardt

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32424>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Phasen und Übergänge in der Bildungsbiographie sind geprägt von Kompetenzfeststellungen. Zur Feststellung der Sprachkompetenz im Deutschen gibt es eine Vielzahl von Diagnoseinstrumenten. Aber sind die im vorschulischen und schulischen Bildungsweg eingesetzten Verfahren wirklich passend für die sprach-biographisch sehr heterogene Zielgruppe? Das Seminar möchte sich dem Themenfeld der Diagnostik in Deutsch als Zweitsprache (DaZ) aus unterschiedlichen Perspektiven annähern. Zum einen soll erarbeitet werden, welche Anforderungen an Diagnoseverfahren im DaZ-Bereich gestellt werden und welche Kriterien es zur Beurteilung von Verfahren gibt. Zum anderen soll im Detail erarbeitet werden, was 'Förderbedarf' aus erwerbssequentieller Sicht bedeutet und mit welchen Verfahren und Mitteln der jeweilige sprachliche Iststand von SchülerInnen ermittelt werden kann. Dazu werden wir uns eine Auswahl der gängigsten Diagnostikinstrumente in Hinblick auf ihre Konzeption, ihre Durchführbarkeit sowie ihre Aussagekraft anschauen. Anhand eines gemeinsamen Kriterienkatalogs werden unterschiedliche Diagnosetypen begutachtet und beurteilt. Von den SeminarteilnehmerInnen wird die Bereitschaft erwartet, sich in die Schnittstellenthematik Erwerb/Diagnostik einzuarbeiten. Da ein Großteil der diagnostischen Verfahren grammatisches Wissen/Können überprüft, ist ein entsprechendes fundiertes sprachwissenschaftliches Vorwissen notwendig.

Literatur

Auswahl: Döll, Marion (2012): Beobachtung der Aneignung des Deutschen bei mehrsprachigen Kindern und Jugendlichen. Modellierung und empirische Prüfung eines sprachstansdiagnostischen Beobachtungsverfahrens. Münster: Waxmann.

Ehlich, Konrad (2007): Sprachaneignung und deren Feststellung bei Kindern mit und ohne Migrationshintergrund: Was man weiß, was man braucht, was man erwarten kann. In: Ehlich K. (Hg.) Anforderungen an Verfahren der regelmäßigen Sprachstandsfeststellung als Grundlage für die frühe und individuelle Sprachförderung von Kindern mit und ohne Migrationshintergrund. Eine Expertise für das Bundesministerium für Bildung und Forschung, Bonn / Berlin: BMBF, Kap. 1 und 2, S. 11-31. Gogolin, Ingrid/Neumann, Ursula/Roth, Hans-Joachim (Hrsg.) (2005): Sprachdiagnostik bei Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund. Dokumentation einer Fachtagung am 14. Juli 2004 in Hamburg. Münster: Waxmann.

Leistungsnachweis

2 LP (unbenotet): Testat (MA LA 2013 + 2020) 2 LP (benotet): Prüfungsleistung K oder P (MA FSL: SiS/SiEV + MA LA 2011: Sek I) 3 LP (unbenotet): Testat (MA FSL + MA LA 2011+ 2013 Sek. II: VM-SW II + MA LA 2020 VM FD) 3 LP (benotete) (LV): Testat + Prüfungsleistung (MA FSL: SE + MA KoVaMe) 3 LP (benotet): Prüfungsleistung K (MA GER 2016 + MA LA 2013 + 2020 + MA FSL oder P (MA GER 2016 + MA LA 2013) 4 LP (benotet): Prüfungsleistung K oder P (MA FSL: KLIK/SiG + MA LA 2011: Sek II) 5 LP (unbenotet): Testat (MA GER 2020) 5 LP (benotet): Prüfungsleistung (HA oder Kl oder PG oder Portf. (MA GER 2020) 6 LP (benotet): Prüfungsleistung K: Portfolioprüfung (KoVaMe) Testat: 2 LP Erstellen von Kommentaren zu den Seminartexten Testat: 3 LP Erstellen von Kommentaren zu den Seminartexten, Vorstellen eines Diagnoseinstruments Testat: 5 LP Erstellen von Kommentaren zu den Seminartexten, Vorstellen eines Diagnoseinstruments, Kritische Auseinandersetzung mit Forschungsarbeiten und -erkenntnissen auf Basis diagnostischer Instrumente

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 255191 - Seminar (unbenotet)

PL 255192 - Seminar mit Prüfung (benotet)

84608 S - Gesprächsanalyse und Interaktionale Linguistik (MSK1)													
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft						
1	S	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	Online.Veranstalt	02.11.2020	Prof. Dr. Margret Selting						
Links:													
Kommentar		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32427											
Kommentar													
Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".													
Der Gegenstand dieser Lehrveranstaltung ist mündliche Kommunikation, die mithilfe gesprächsanalytischer und interaktionallinguistischer Theorie und Methodologie in den Blick genommen wird. Nach einer Einarbeitung in Konzeption, Ziele und Methoden der genannten Forschungsansätze werden wir uns mit einigen grundlegenden Arbeiten beschäftigen, die sowohl für das Deutsche als auch für andere Sprachen vorliegen. Die Lehrveranstaltung führt in Forschungsansätze und Methoden ein, die im Modul MSK grundlegend sind. Sie ist offen für Studierende der Studiengänge der Germanistik, KoVaMe und FSL. Für Studierende der Studiengänge KoVaMe und FSL gilt: Die Lehrveranstaltung ist der Kompetenzstufe MSK 1 zugeordnet und wird in den Lehrveranstaltungen des Moduls, die den Kompetenzstufen MSK 2 und MSK 3 zugeordnet sind, vorausgesetzt. Studierende, die mehr als eine Lehrveranstaltung im Modul MSK absolvieren wollen, sollten daher diese Lehrveranstaltung vor oder parallel mit einer Lehrveranstaltung der Kompetenzstufe MSK 2 absolvieren. Lehrveranstaltungen der Kompetenzstufe MSK 3 können erst nach einem erfolgreichen Besuch von MSK 1 und MSK 2 besucht werden.													
Teilnahmevoraussetzung: Fähigkeit zur Lektüre englischsprachiger Forschungsliteratur													
Literatur													
Ausgewählte Literatur: Levinson, Stephen C. (2000): Pragmatik. Tübingen: Niemeyer (Kap. 6) Selting, Margret/Couper-Kuhlen, Elizabeth (2001): Forschungsprogramm Interaktionale Linguistik. In: Linguistische Berichte 187: 257-287 Schwitalla, Johannes (2012): Gesprochenes Deutsch. 4. Auflage. Berlin: Erich Schmidt Verlag													
Leistungsnachweis													
2 LP (unbenotet): Testat (MA LA 2013 + 2020) 2 LP (benotet): Prüfungsleistung K oder P (MA FSL: SiS/SIEV + MA LA 2011: Sek I) 3 LP (unbenotet): Testat (MA FSL + MA LA 2011+ 2013 Sek. II: VM-SW II + MA LA 2020 VM FD) 3 LP (benotete) (LV): Testat + Prüfungsleistung (MA FSL: SE + MA KoVaMe) 3 LP (benotet): Prüfungsleistung K (MA GER 2016 + MA LA 2013 + 2020 + MA FSL oder P (MA GER 2016 + MA LA 2013) 4 LP (benotet): Prüfungsleistung K oder P (MA FSL: KLIK/SIG + MA LA 2011: Sek II) 5 LP (unbenotet): Testat (MA GER 2020) 5 LP (benotet): Prüfungsleistung (HA oder KI oder PG oder Portf. (MA GER 2020) 6 LP (benotet): Prüfungsleistung K: Portfolioprüfung (KoVaMe) Testat: 2 LP (Klausur) Testat: 3 LP (Referat/Präsentation + Klausur) Testat: 5 LP (Referat/Präsentation + Hausarbeit)													
Leistungen in Bezug auf das Modul													
PNL 255191 - Seminar (unbenotet)													
PL 255192 - Seminar mit Prüfung (benotet)													
84609 S - Sprachliche Handlungen in Gesprächen (MSK2)													
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft						
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	Online.Veranstalt	05.11.2020	Prof. Dr. Margret Selting						
Links:													
Kommentar		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32428											
Kommentar													
Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".													
Die Analyse sprachlicher Handlungen in der sozialen Interaktion ist eines der Hauptthemen der Konversationsanalyse und Interaktionalen Linguistik. Wie werden sprachliche Handlungen in ihren sequenziellen Kontexten erkennbar hergestellt und relevant gemacht? Welche Rolle spielen dabei verbale, vokale und visuelle Praktiken und Ressourcen? Welche Rolle spielt der sequenzielle Kontext? Nach einer kurzen Einarbeitung in die Konzeption, Ziele und ausgewählten Methoden der Konversationsanalyse und Interaktionalen Linguistik, sowie einer Einführung in die Praxis des gesprächsanalytischen Transkribierens werden wir uns mit einigen grundlegenden Arbeiten zur Analyse ausgewählter sprachlicher Handlungen beschäftigen, die sowohl für das Deutsche als auch für andere Sprachen vorliegen, z.B. Anbieten, Auffordern, Informieren, Bewerten, Erzählen, usw. Danach werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sich in kleinen Forschungsgruppen anhand der Untersuchung eigener Daten, die sie zuvor selbst erhoben und transkribiert haben, mit vorgegebenen Forschungsfragen zu solchen Handlungen in der sozialen Interaktion befassen. Die Ergebnisse der Gruppen werden im letzten Drittel des Seminars präsentiert. Diese Lehrveranstaltung ist der Kompetenzstufe 2 des Moduls MSK zugeordnet. Teilnahmevoraussetzungen: - Für Studierende des MA KoVaMe und MA FSL: vorheriges oder paralleles Absolvieren einer Lehrveranstaltung der Kompetenzstufe MSK 1 für Studierende der Germanistik wären entweder das vorherige oder parallele Absolvieren einer Lehrveranstaltung der Kompetenzstufe MSK 1 oder vorherige Erfahrungen mit Konversationsanalyse / Interaktionaler Linguistik hilfreich. - Fähigkeit zur Lektüre englischsprachiger Forschungsliteratur. - Bereitschaft zur Erhebung und Analyse eigener Daten.													
Literatur													
Clift, Rebecca (2016): Conversation Analysis. Cambridge: Cambridge University Press. Couper-Kuhlen, Elizabeth & Selting, Margret (2018): Interactional Linguistics. Studying Language in Social Interaction. Cambridge: Cambridge University Press. Levinson, Stephen C. (2000): Pragmatik. Tübingen: Niemeyer (Kap. 6). Schwitalla, Johannes (2012): Gesprochenes Deutsch. Eine Einführung. 4. Auflage. Berlin: Erich Schmidt Verlag.													

Leistungsnachweis

2 LP (unbenotet): Testat (MA LA 2013 + 2020) 2 LP (benotet): Prüfungsleistung K oder P (MA FSL: SiS/SiEV + MA LA 2011: Sek I) 3 LP (unbenotet): Testat (MA FSL + MA LA 2011+ 2013 Sek. II: VM-SW II + MA LA 2020 VM FD) 3 LP (benotete) (LV): Testat + Prüfungsleistung (MA FSL: SE + MA KoVaMe) 3 LP (benotet): Prüfungsleistung K (MA GER 2016 + MA LA 2013 + 2020 + MA FSL oder P (MA GER 2016 + MA LA 2013) 4 LP (benotet): Prüfungsleistung K oder P (MA FSL: KLICK/SiG + MA LA 2011: Sek II) 5 LP (unbenotet): Testat (MA GER 2020) 5 LP (benotet): Prüfungsleistung (HA oder Kl oder PG oder Portf. (MA GER 2020) 6 LP (benotet): Prüfungsleistung K: Portfolioprüfung (KoVaMe) Testat: 2 LP (Referat/Präsentation) Testat: 3 LP (Referat + Präsentation des eigenen Forschungsprojekts) Testat: 5 LP (Referat + Präsentation des eigenen Forschungsprojekts + Hausarbeit)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 255191 - Seminar (unbenotet)

PL 255192 - Seminar mit Prüfung (benotet)

84612 B - Beschulung einzugliedernder Schüler*innen – Übergänge vorbereiten und gestalten (Teil II)							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	B	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	Online.Veranstalt	06.11.2020	Christin Schellhardt, Dorothée Steinbock, Kristina Nazarenus
1	B	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	Online.Veranstalt	20.11.2020	Christin Schellhardt, Kristina Nazarenus, Dorothée Steinbock
1	B	Sa	10:00 - 14:00	Einzel	Online.Veranstalt	21.11.2020	Kristina Nazarenus, Dorothée Steinbock, Christin Schellhardt
1	B	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	Online.Veranstalt	18.12.2020	Christin Schellhardt, Kristina Nazarenus, Dorothée Steinbock
1	B	Sa	10:00 - 14:00	Einzel	Online.Veranstalt	19.12.2020	Christin Schellhardt, Kristina Nazarenus, Dorothée Steinbock
1	B	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	Online.Veranstalt	29.01.2021	Christin Schellhardt, Kristina Nazarenus, Dorothée Steinbock
1	B	Sa	10:00 - 14:00	Einzel	Online.Veranstalt	30.01.2021	Christin Schellhardt, Kristina Nazarenus, Dorothée Steinbock

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32490>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Das Projektseminar stellt den zweiten Teil des Projektes dar und widmet sich Fragen der Gestaltung curricularer und didaktischer Aspekte der Beschulung einzugliedernder Schüler*innen, in theoretischer und praktischer Weise. Nach einer theoretischen Einführung zu aktuellen Erkenntnissen der Beschulung von SprachanfängerInnen des Deutschen in Vorbereitungsklassen, schließt der praktische Teil an. In enger Kooperation mit Lehrkräften aus Vorbereitungsklassen der Sekundarstufe I sollen zunächst im Austausch Bedarfe ermittelt werden, die dann die Grundlage des weiteren Vorgehens bilden. Unter Einbindung spracherwerbstheoretischer Erkenntnisse sind die Erstellung curricularer Konzepte, Aufgabengestaltung bzw. Modifizierung bestehender Aufgabenformate möglich. Angesichts der aktuellen Situation soll ebenso ein Fokus auf der reflektierten Einbindung digitaler Lehr-Lern-Strukturen und der Kompetenzförderung von Lernerautonomie liegen. Das Seminar findet als Blockveranstaltung statt und freut sich über engagierte und interessierte Studierende, die auch außerhalb der Blockveranstaltungstermine motiviert mitarbeiten! Im Seminar erstandene Leistungen können abhängig vom Aufwand auch als Modulprüfung in einigen Studienordnungen (Modulprüfung - Projektarbeit) angerechnet werden. Nach der Anmeldung in PULS erhalten Sie eine Email mit Informationen zur ersten online Veranstaltung!

Leistungsnachweis

2 LP (unbenotet): Testat (MA LA 2013 + 2020) 2 LP (benotet): Prüfungsleistung K oder P (MA FSL: SiS/SiEV + MA LA 2011: Sek I) 3 LP (unbenotet): Testat (MA FSL + MA LA 2011+ 2013 Sek. II: VM-SW II + MA LA 2020 VM FD) 3 LP (benotete) (LV): Testat + Prüfungsleistung (MA FSL: SE + MA KoVaMe) 3 LP (benotet): Prüfungsleistung K (MA GER 2016 + MA LA 2013 + 2020 + MA FSL oder P (MA GER 2016 + MA LA 2013) 4 LP (benotet): Prüfungsleistung K oder P (MA FSL: KLICK/SiG + MA LA 2011: Sek II) 5 LP (unbenotet): Testat (MA GER 2020) 5 LP (benotet): Prüfungsleistung (HA oder Kl oder PG oder Portf. (MA GER 2020) 6 LP (benotet): Prüfungsleistung K: Portfolioprüfung (KoVaMe) Testat 2 LP: Erstellung von 1-2 Logbucheinträgen (2-3 Seiten), aktive Mitarbeit an der Materialerstellung, Diskussionsbeitrag Testat 3 LP: Erstellung von 1-2 Logbucheinträgen (2-3 Seiten), aktive Mitarbeit an der Materialerstellung, Diskussionsbeitrag Testat 5 LP: Erstellung von 1-2 Logbucheinträgen (2-3 Seiten), aktive Mitarbeit an der Materialerstellung, Diskussionsbeitrag + Reflektion

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 255191 - Seminar (unbenotet)

PL	255192 - Seminar mit Prüfung (benotet)														
	84617 S - Integrationskurse für erwachsene (Neu-) Zuwanderer														
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft								
1	S	Mi	08:00 - 10:00	wöch.	Online.Veranstalt	04.11.2020	Prof. Dr. Christoph Schroeder								
Links:															
Kommentar		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32503													
Kommentar															
Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".															
Das am 1. Januar 2005 in Kraft getretene Zuwanderungsrecht schaffte mit den Integrationskursen eine Institution, die den bisherigen heterogenen Zustand der Sprachkursangebote für Zuwanderer beendete. Die Integrationskurse bieten neu zugewanderten sowie seit längerer Zeit in Deutschland ansässigen erwachsenen Migranten Deutschkurse im Umfang von bis zu 1200 Stunden an. Die vereinheitlichte Konzeption der Integrationskurse übernimmt in Bezug auf die Zielvorstellungen der erwarteten sprachlichen Kompetenzen bei erfolgreichem Kursabschluss das sechsstufige Raster des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für (Fremd-)Sprachen. In dem Seminar sollen die Integrationskurse Gegenstand wissenschaftlicher Betrachtung sein, wobei sich hier sprachenpolitische, sprachdidaktische und spracherwerbsbezogene Fragestellungen des Zusammenhangs zwischen Sprache und Migration treffen: Welche sprachenpolitischen Vorstellungen verbanden sich mit der Entwicklung dieser Kurse? Wie gehen andere europäische Staaten mit der Frage des Spracherwerbs bei erwachsenen Migranten um? Wie setzt sich die Teilnehmerschaft der Kurse zusammen, wie wird hier Deutsch gelernt und gelehrt, wie wird die Herausforderung des Deutschunterrichts für funktionale Analphabeten gelöst, lösen die Kurse die Erwartung der "Integration" ein, wie erfolgreich sind sie, und was bedeutet "Erfolg" im Kontext dieser Kurse? Diese und weitere Fragen sollen in einer literatur-, projekt- und forschungsbezogenen Herangehensweise behandelt werden.															
Leistungsnachweis															
Testat: 2 LP: Aufgabenlösungen, Mitarbeit in Arbeitsgruppen Testat: 3 LP: Aufgabenlösungen, Mitarbeit in Arbeitsgruppen, Kurzreferate Testat: 5 LP: Aufgabenlösungen, Mitarbeit in Arbeitsgruppen, Ausarbeitung															
Leistungen in Bezug auf das Modul															
PNL	255191 - Seminar (unbenotet)														
PL	255192 - Seminar mit Prüfung (benotet)														
	84630 S - DaZ-fächerübergreifende Phänomene, Herausforderungen und Materialien														
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft								
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	Online.Veranstalt	03.11.2020	Dr. Torsten Andreas								
Links:															
Kommentar		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32523													
Kommentar															
Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".															
Dieses Seminar möchte mit der Entwicklung von sprachbildenden Unterrichtsmaterialien für den schulischen Fachunterricht Studierende in die Lage versetzen, insbesondere Schüler/-innen mit Migrationshintergrund bei der Rezeption und Produktion bildungs- und fachsprachlicher Inhalte zu unterstützen. Inhaltlich sollen dabei thematische Querverbindungen und Schnittmengen zwischen verschiedenen Unterrichtsfächern als Basis für sprachliche Unterstützungen ausgelotet werden. Vorbereitend erfolgt die Analyse sprachlicher Anforderungen im Unterricht, eine Auseinandersetzung mit diagnostischen Instrumenten zur Einschätzung des Sprachstandes sowie die Diskussion geeigneter didaktisch-methodischer Prinzipien. Die Vermittlung der im schulischen Fachunterricht außerordentlich relevanten bildungs- und fachsprachlichen Register soll u. a. unter Nutzung von „Scaffolding“ unterstützt werden. Bei der Umsetzung sind neben der Anwendung konventioneller Methoden auch kreative Lösungen erwünscht, beispielsweise durch Nutzung digitaler Tools, den Einsatz von Elementen der Dramapädagogik oder auch die Erstellung eigener Experimente und Lehrfilme Eine Erprobung der im Rahmen des Seminars entwickelten Aufgaben erfolgt an verschiedenen Partnerschulen in Potsdam und Berlin. Ob wir dabei vor Ort sein können, um Fachunterricht unter sprachsensiblen Gesichtspunkten zu beobachten und eigenständig durchzuführen oder aber auf digitale Vermittlungsinstrumente zurückgreifen müssen hängt von der Entwicklung der Corona-Pandemie ab.															
Leistungsnachweis															
2 LP (unbenotet): Teilnahme + Studienleistung/Testat (MA LA 2013) 3 LP (unbenotet): Teilnahme + Studienleistung/Testat (MA GER + MA FSL + MA LA 2011 + 2013 Sek. II: VM-SW II) 3 LP (LV): Teilnahme + Prüfungsleistung (MA FSL: SE + MA KoVaMe) 2 LP Prüfungsleistung K oder P (MA FSL: SiS/SIEV + MA LA 2011: Sek I) 3 LP Prüfungsleistung K (MA GER 2016 + MA LA 2013 + MA FSL/KOL-schriftliche Kommunikation) oder P (MA GER 2016 + MA LA 2013) 4 LP Prüfungsleistung K oder P (MA GER + MA FSL: KLICK/SIG + MA LA 2011: Sek II) 6 LP Prüfungsleistung K: Portfolioprüfung (KoVaMe) Testat: 2 LP: drei seminarbegleitende Aufgaben 3 LP: fünf seminarbegleitende Aufgaben															
Leistungen in Bezug auf das Modul															
PNL	255191 - Seminar (unbenotet)														
PL	255192 - Seminar mit Prüfung (benotet)														

84631 S - Einfache und 'Leichte' Sprache													
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft						
1	S	Do	14:00 - 16:00	wöch.	Online.Veranstalt	05.11.2020	Dr. Torsten Andreas						
Links:													
Kommentar		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32524											
Kommentar													
Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".													
Dieses Seminar führt in Möglichkeiten sprachlicher Reduktion von Texten zum Zwecke einer Erhöhung des Leseverständnisses ein. Es erfolgt eine Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Konzeptionen sogenannter „Leichter Sprache“, deren vorrangiges Ziel der barrierefreie Zugang zu Schriftzeugnissen ist. Zu analysieren ist dabei, ob und unter welchen Bedingungen sich das Konzept auch zur sprachlichen Gestaltung von Texten für Sprecher/-innen des Deutschen als Zweitsprache handelt. Innerhalb des Seminars ist geplant, dazu Texte zur Beschreibung von Kunstwerken sowie für die Kommunikation zwischen mehrsprachigen Eltern und der Schule sowie straffällig gewordenen Jugendlichen zu erstellen und zu diskutieren.													
Leistungsnachweis													
2 LP (unbenotet): Testat (MA LA 2013 + 2020) 2 LP (benotet): Prüfungsleistung K oder P (MA FSL: SiS/SIEV + MA LA 2011: Sek I) 3 LP (unbenotet): Testat (MA FSL + MA LA 2011+ 2013 Sek. II: VM-SW II + MA LA 2020 VM FD) 3 LP (benotete) (LV): Testat + Prüfungsleistung (MA FSL: SE + MA KoVaMe) 3 LP (benotet): Prüfungsleistung K (MA GER 2016 + MA LA 2013 + 2020 + MA FSL oder P (MA GER 2016 + MA LA 2013) 4 LP (benotet): Prüfungsleistung K oder P (MA FSL: KLIK/SiG + MA LA 2011: Sek II) 5 LP (unbenotet): Testat (MA GER 2020) 5 LP (benotet): Prüfungsleistung (HA oder KI oder PG oder Portf. (MA GER 2020) 6 LP (benotet): Prüfungsleistung K: Portfolioprüfung (KoVaMe) Testat 2 LP: Erstellung von fünf Texten in Leichter Sprache (5 Seiten) und Präsentation (15 min) Testat 3 LP: Erstellung von fünf Texten in Leichter Sprache (5 Seiten) und Präsentation (15 min), Protokoll einer Sitzung (1-3 Seiten) Testat 5 LP: Erstellung von fünf Texten in Leichter Sprache (5 Seiten) und Präsentation (15 min), Impulsreferat													
Leistungen in Bezug auf das Modul													
PNL	255191 - Seminar (unbenotet)												
PL	255192 - Seminar mit Prüfung (benotet)												

84633 S - DaF/DaZ empirisch													
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft						
1	S	Di	12:00 - 14:00	wöch.	Online.Veranstalt	03.11.2020	Dr. Torsten Andreas						
Links:													
Kommentar		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32526											
Kommentar													
Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".													
In diesem Lektüreseminar beschäftigen wir uns mit empirischen Studien zu verschiedenen Einflussfaktoren, Erwerbsreihenfolgen und Vermittlungskonzepten in DaZ/DaF, welche die Theoriebildung maßgeblich prägten und der didaktischen Paradigmenbildung häufig als Referenz dienten. Dabei sollen insbesondere bei konkurrierenden Ergebnissen die Datenbasis sowie weitere Einflussfaktoren hinterfragt werden, die für die Popularität – mitunter aber auch eine stärkere Ignoranz gegenüber einzelnen Studien verantwortlich sind. Dem Lektürediskurs übergeordnet sind die Fragen, wie stabil unsere empirischen Fundamente hinsichtlich der Theoriebildung und damit verbundener didaktischer Ableitungen in DaF und DaZ sind, in welchen Bereichen noch erhebliche Lücken zu schließen sind sowie die grundsätzliche Frage nach Chancen und Grenzen eines Übertrags von Forschungsergebnissen auf einen DaF/DaZ-Lernraum.													
Leistungsnachweis													
2 LP (unbenotet): Testat (MA LA 2013 + 2020) 2 LP (benotet): Prüfungsleistung K oder P (MA FSL: SiS/SIEV + MA LA 2011: Sek I) 3 LP (unbenotet): Testat (MA FSL + MA LA 2011+ 2013 Sek. II: VM-SW II + MA LA 2020 VM FD) 3 LP (benotete) (LV): Testat + Prüfungsleistung (MA FSL: SE + MA KoVaMe) 3 LP (benotet): Prüfungsleistung K (MA GER 2016 + MA LA 2013 + 2020 + MA FSL oder P (MA GER 2016 + MA LA 2013) 4 LP (benotet): Prüfungsleistung K oder P (MA FSL: KLIK/SiG + MA LA 2011: Sek II) 5 LP (unbenotet): Testat (MA GER 2020) 5 LP (benotet): Prüfungsleistung (HA oder KI oder PG oder Portf. (MA GER 2020) 6 LP (benotet): Prüfungsleistung K: Portfolioprüfung (KoVaMe) 2 LP: Referat (25 min), Handout 2-3 Seiten, Seminarmoderation 3 LP: Referat (25 min), Handout 2-3 Seiten, Seminarmoderation, Kurzprotokoll einer Sitzung (1-2 Seiten) 5 LP: Referat (25 min), schriftliche Ausarbeitung des Referats (5 Seiten), Seminarmoderation, Kurzprotokoll einer Sitzung (1-2 Seiten)													
Leistungen in Bezug auf das Modul													
PNL	255191 - Seminar (unbenotet)												
PL	255192 - Seminar mit Prüfung (benotet)												

84634 S - Der Verbalkomplex im Gegenwartsdeutschen													
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft						
1	S	Mi	14:00 - 16:00	wöch.	Online.Veranstalt	04.11.2020	Dr. Philippa Cook						
Links:													
Kommentar		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32527											
Kommentar													
Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".													
Im kanonischen Nebensatz des Deutschen bilden verschiedene verbalen Elemente gemeinsam eine Einheit, die man schwer unterbrechen oder auseinander reißen kann. Innerhalb dieser Einheit, die man den Verbalkomplex nennt, werden wichtige grammatische Merkmale ausgedrückt (wie Tempus, Modus, Kongruenz usw.). In diesem Seminar wird untersucht, welche Evidenz es für die Annahme des Verbalkomplexes im Deutschen gibt und wir betrachten die Regeln der Anordnung und Kombination der zum Verbalkomplex gehörenden Elementen. Es werden außerdem Diagnostika für die mögliche Einordnung bestimmter nicht verbalen Elemente zum Verbalkomplex herausgearbeitet. Hierbei widmen wir uns der Beschreibung und Analyse von Partikelverben, Resultativkonstruktionen, Voranstellung partieller Konstituenten, Inkorporation, Funktionsverbgefüge, Passiv- und Kopulakonstruktionen, sowie Modalverben und Halbmodalverben. Die Bereitschaft, Fachliteratur zu lesen wird von den TeilnehmerInnen erwartet.													
Literatur													
Pittner, Karin & Judith Berman (2015). Deutsche Syntax. Ein Studienbuch. Tübingen. Narr. Kapitel 6													
Leistungsnachweis													
2 LP (unbenotet): Testat: Protokoll einer Sitzung (inkl. Fragen) + Referat oder Posterpräsentation (ca. 45 Minuten) (MA LA 2013 + 2020) 2 LP (benotet): Prüfungsleistung K oder P (MA FSL: SiS/SiEV + MA LA 2011: Sek I) 3 LP (unbenotet): Testat: Protokoll von zwei Sitzungen (inkl. Fragen) + Referat oder Posterpräsentation (ca. 45 Minuten) (MA FSL + MA LA 2011+ 2013 Sek. II: VM-SW II + MA LA 2020 VM FD) 3 LP (benotet) (LV): Testat: Protokoll von 2 Sitzungen (inkl. Fragen) + Referat oder Posterpräsentation (ca. 45 Minuten) + Prüfungsleistung (MA FSL: SE + MA KoVaMe) 3 LP (benotet): Prüfungsleistung K (MA GER 2016 + MA LA 2013 + 2020 + MA FSL oder P (MA GER 2016 + MA LA 2013) 4 LP (benotet): Prüfungsleistung K oder P (MA FSL: KLIK/SiG + MA LA 2011: Sek II) 5 LP (unbenotet): Testat: Protokoll von 2 Sitzungen (inkl. Fragen) + Referat oder Posterpräsentation (ca. 60 Minuten) (MA GER 2020) 5 LP (benotet): Prüfungsleistung (HA oder Kl oder PG oder Portf. (MA GER 2020) 6 LP (benotet): Prüfungsleistung K: Portfolioprüfung (KoVaMe) Testat: 2 LP Protokoll einer Sitzung (inkl. Fragen) + Referat oder Posterpräsentation (ca. 45 Minuten) Testat: 3 LP Protokoll von zwei Sitzungen (inkl. Fragen) + Referat oder Posterpräsentation (ca. 45 Minuten) Testat: 5 LP Protokoll von 2 Sitzungen (inkl. Fragen), 1 x Referat oder Posterpräsentation (ca. 60 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung													
Leistungen in Bezug auf das Modul													
PNL 255191 - Seminar (unbenotet)													
PL 255192 - Seminar mit Prüfung (benotet)													

84642 S - Videokonferenzen: Interaktion, kollaborative Dialoge und Feedback im DaF-Unterricht													
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft						
1	S	Do	10:00 - 14:00	Einzel	Online.Veranstalt	05.11.2020	Dr. Torsten Andreas						
1	S	Do	09:00 - 12:00	Einzel	Online.Veranstalt	12.11.2020	Dr. Torsten Andreas						
1	S	Do	09:00 - 12:00	Einzel	Online.Veranstalt	19.11.2020	Dr. Torsten Andreas						
1	S	Do	09:00 - 12:00	Einzel	Online.Veranstalt	26.11.2020	Dr. Torsten Andreas						
1	S	Do	09:00 - 12:00	Einzel	Online.Veranstalt	03.12.2020	Dr. Torsten Andreas						
1	S	Do	10:00 - 14:00	Einzel	Online.Veranstalt	17.12.2020	Dr. Torsten Andreas						
Links:													
Kommentar		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32548											
Kommentar													
Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".													
Diese Lehrveranstaltung wird in Kooperation mit der Hankuk University of Foreign Studies Seoul, der University of Cape Town und weiterer Standorte durchgeführt. Zu Beginn des Seminars erfolgt eine Einführung in Kategorien und Methoden der Interaktionsanalyse. Im weiteren Verlauf kommunizieren Potsdamer Studierende als potenzielle DaF-Lehrende mit fortgeschrittenen DaF-Lernenden in Seoul. Dieses Lern- und Lehrsetting bietet Lehrenden und Lernenden ein hohes Maß an Autonomie, Lernenden insbesondere eine authentische Kommunikation in der Fremdsprache und Lehrenden die Möglichkeit einer differenzierten Selbstreflexion des eigenen Sprachhandelns auf Basis von Videomitschnitten.													

Leistungsnachweis

2 LP (unbenotet): Testat (MA LA 2013 + 2020) 2 LP (benotet): Prüfungsleistung K oder P (MA FSL: SiS/SiEV + MA LA 2011: Sek I) 3 LP (unbenotet): Testat (MA FSL + MA LA 2011+ 2013 Sek. II: VM-SW II + MA LA 2020 VM FD) 3 LP (benotete) (LV): Testat + Prüfungsleistung (MA FSL: SE + MA KoVaMe) 3 LP (benotet): Prüfungsleistung K (MA GER 2016 + MA LA 2013 + 2020 + MA FSL oder P (MA GER 2016 + MA LA 2013) 4 LP (benotet): Prüfungsleistung K oder P (MA FSL: KLICK/SiG + MA LA 2011: Sek II) 5 LP (unbenotet): Testat (MA GER 2020) 5 LP (benotet): Prüfungsleistung (HA oder Kl oder PG oder Portf. (MA GER 2020) 6 LP (benotet): Prüfungsleistung K: Portfolioprüfung (KoVaMe) Testat 2 LP: Erfahrungsbericht (2-3 Seiten), Dokumentation (3-5 Seiten) und Präsentation (20 min) erhobener Daten Testat 3 LP: Erfahrungsbericht (2-3 Seiten), Dokumentation (3-5 Seiten) und Präsentation (20 min) erhobener Daten, Sitzungsmoderation Testat 5 LP: Erfahrungsbericht (2-3 Seiten), Dokumentation (3-5 Seiten) und Präsentation (20 min) erhobener Daten, Sitzungsmoderation, Protokoll (1-2 Seiten)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 255191 - Seminar (unbenotet)

PL 255192 - Seminar mit Prüfung (benotet)

84658 S - Sprachdynamik im Brandenburgischen

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	14:00 - 16:00	wöch.	Online.Veranstalt	04.11.2020	Dr. Hanna Fischer

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32782>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

In diesem Seminar steht das Brandenburgische im Zentrum. Zunächst werden die historisch-kulturellen Grundlagen und die basisdialektalen Strukturen des Brandenburgischen anhand der Forschungsliteratur und dialektologischen Dokumentation erarbeitet und die sprachdynamischen Entwicklungen des 20./21. Jahrhunderts thematisiert. Im zweiten Teil des Seminars wollen wir das Brandenburgische kartografisch vermessen und auf Grundlage bestehender oder neu erhobener dialektologischer Dokumentationen Dialektkarten zum Brandenburgischen erstellen und interpretieren.

Leistungsnachweis

2 LP (unbenotet): Testat (MA LA 2013 + 2020) 2 LP (benotet): Prüfungsleistung K oder P (MA FSL: SiS/SiEV + MA LA 2011: Sek I) 3 LP (unbenotet): Testat (MA FSL + MA LA 2011+ 2013 Sek. II: VM-SW II + MA LA 2020 VM FD) 3 LP (benotete) (LV): Testat + Prüfungsleistung (MA FSL: SE + MA KoVaMe) 3 LP (benotet): Prüfungsleistung K (MA GER 2016 + MA LA 2013 + 2020 + MA FSL oder P (MA GER 2016 + MA LA 2013) 4 LP (benotet): Prüfungsleistung K oder P (MA FSL: KLICK/SiG + MA LA 2011: Sek II) 5 LP (unbenotet): Testat (MA GER 2020) 5 LP (benotet): Prüfungsleistung (HA oder Kl oder PG oder Portf. (MA GER 2020) 6 LP (benotet): Prüfungsleistung K: Portfolioprüfung (KoVaMe) Testat: 2 LP: regelmäßige Lektüre (ca. 20 Seiten/Woche) und Hausaufgaben + Erstellung und Interpretation einer Sprachkarte (1-2 Seiten) Testat: 3 LP: regelmäßige Lektüre (ca. 20 Seiten/Woche) und Hausaufgaben + Erstellung und Interpretation einer Sprachkarte (3-4 Seiten) Testat: 5 LP: regelmäßige Lektüre (ca. 20 Seiten/Woche) und Hausaufgaben + Erstellung und Interpretation von zwei Sprachkarten (5-6 Seiten)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 255191 - Seminar (unbenotet)

PL 255192 - Seminar mit Prüfung (benotet)

84659 S - Frühneuhochdeutsche Kanzleisprache

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstalt	04.11.2020	Dr. Hanna Fischer

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32783>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Thema des Seminars ist die frühneuhochdeutsche Kanzleisprache, die am Beispiel von Hexenverhörprotokollen aus der Frühen Neuzeit untersucht und im Hinblick auf sprachhistorische und variationslinguistische Fragestellungen analysiert wird. Dabei werden auch die kulturellen und historischen Zusammenhänge der Sprache der Frühen Neuzeit erarbeitet. Wünschenswert ist ein besonderes Interesse an sprachhistorischen Fragestellungen und an der Arbeit mit historischen Texten.

Leistungsnachweis

2 LP (unbenotet): Testat (MA LA 2013 + 2020) 2 LP (benotet): Prüfungsleistung K oder P (MA FSL: SiS/SIEV + MA LA 2011: Sek I) 3 LP (unbenotet): Testat (MA FSL + MA LA 2011+ 2013 Sek. II: VM-SW II + MA LA 2020 VM FD) 3 LP (benotete) (LV): Testat + Prüfungsleistung (MA FSL: SE + MA KoVaMe) 3 LP (benotet): Prüfungsleistung K (MA GER 2016 + MA LA 2013 + 2020 + MA FSL oder P (MA GER 2016 + MA LA 2013) 4 LP (benotet): Prüfungsleistung K oder P (MA FSL: KLIK/SIG + MA LA 2011: Sek II) 5 LP (unbenotet): Testat (MA GER 2020) 5 LP (benotet): Prüfungsleistung (HA oder Kl oder PG oder Portf. (MA GER 2020) 6 LP (benotet): Prüfungsleistung K: Portfolioprüfung (KoVaMe) Testat: 2 LP: aktive Mitarbeit, regelmäßige Lektüre (ca. 20 Seiten/Woche) und ggf. Hausaufgaben + Übersetzung und Analyse eines historischen Textauszugs (ca. 3-4 Seiten) Testat: 3 LP: aktive Mitarbeit, regelmäßige Lektüre (ca. 20 Seiten/Woche) und ggf. Hausaufgaben + Übersetzung und Analyse eines historischen Textauszugs (ca. 5-6 Seiten) Testat: 5 LP: aktive Mitarbeit, regelmäßige Lektüre (ca. 20 Seiten/Woche) und ggf. Hausaufgaben + Übersetzung und Analyse eines historischen Textauszugs (ca. 8-10 Seiten)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 255191 - Seminar (unbenotet)

PL 255192 - Seminar mit Prüfung (benotet)

GER_MA_019 - Vertiefungsmodul Literatur- und Sprachwissenschaft Deutsch (Zweitfach)

84582 S - Sprache und Gesellschaft

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	12:00 - 14:00	wöch.	Online.Veranstalt	03.11.2020	Dr. Elisabeth Berner

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32106>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Sprache existiert konkret im gesellschaftlichen Umgang der Menschen, deren kommunikativen Bedürfnisse sich zugleich auf den Wandel von Sprache auswirken. Im Seminar werden wir die Geschichte der deutschen Sprache unter soziopraktischer Perspektive, dem Einfluss gesellschaftlicher, kultureller, geistes- und mediengeschichtlicher Prozesse auf Sprache als Kommunikationsmittel betrachten. Thematisiert werden u.a. die Herausbildung des Alphabets und die Bedeutung von Alphabetisierung und Schriftlichkeit, die Folgen von Mobilität und Sprachkontakt, von Christianisierung, Humanismus, Reformation und Nationalsozialismus oder neuen Kulturtechniken und Medien. Das Seminar findet online und weitgehend synchron zu der angegebenen Seminarzeit statt.

Literatur

Schmidt, W. (2020): Geschichte der deutschen Sprache. - Stuttgart Schmid, H.-U. (2017): Einführung in die deutsche Sprachgeschichte. - Stuttgart/Weimar

Leistungsnachweis

2 LP (unbenotet): Testat (MA LA 2013 + 2020) 2 LP (benotet): Prüfungsleistung K oder P (MA FSL: SiS/SIEV + MA LA 2011: Sek I) 3 LP (unbenotet): Testat (MA FSL + MA LA 2011+ 2013 Sek. II: VM-SW II + MA LA 2020 VM FD) 3 LP (benotete) (LV): Testat + Prüfungsleistung (MA FSL: SE + MA KoVaMe) 3 LP (benotet): Prüfungsleistung K (MA GER 2016 + MA LA 2013 + 2020 + MA FSL oder P (MA GER 2016 + MA LA 2013) 4 LP (benotet): Prüfungsleistung K oder P (MA FSL: KLIK/SIG + MA LA 2011: Sek II) 5 LP (unbenotet): Testat (MA GER 2020) 5 LP (benotet): Prüfungsleistung (HA oder Kl oder PG oder Portf. (MA GER 2020) 6 LP (benotet): Prüfungsleistung K: Portfolioprüfung (KoVaMe) Testat: 2 LP: Kurvvortag, 3 Übungsaufgaben Testat: 3 LP: Vortrag (30 min) und 3 Übungsaufgaben Testat: 5 LP: Vortrag (45 min und Ausarbeitung 5 S.) und 3 Übungsaufgaben

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 255202 - Sprachwissenschaft (unbenotet)

84588 S - Generative Grammatik

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstalt	05.11.2020	Marianna Lohmann

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32280>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Das Ziel dieses Seminars ist es, Ihnen die Idee und das Konzept der Theorie "Generative Grammatik" näher zu bringen. Hierfür müssen Sie gute Kenntnisse im Bereich der deskriptiven Grammatik mitbringen, das heißt, Sie sollten Wortarten und Satzglieder bestimmen können.

Literatur

Philippi, Jule & Michael Tewes (2010) Basiswissen Generative Grammatik. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.

Leistungsnachweis

2 LP (unbenotet): Testat (MA LA 2013 + 2020) 2 LP (benotet): Prüfungsleistung K oder P (MA FSL: SiS/SiEV + MA LA 2011: Sek I) 3 LP (unbenotet): Testat (MA FSL + MA LA 2011+ 2013 Sek. II: VM-SW II + MA LA 2020 VM FD) 3 LP (benotete) (LV): Testat + Prüfungsleistung (MA FSL: SE + MA KoVaMe) 3 LP (benotet): Prüfungsleistung K (MA GER 2016 + MA LA 2013 + 2020 + MA FSL oder P (MA GER 2016 + MA LA 2013) 4 LP (benotet): Prüfungsleistung K oder P (MA FSL: KLIK/SiG + MA LA 2011: Sek II) 5 LP (unbenotet): Testat (MA GER 2020) 5 LP (benotet): Prüfungsleistung (HA oder Kl oder PG oder Portf. (MA GER 2020) 6 LP (benotet): Prüfungsleistung K: Portfolioprüfung (KoVaMe) Testat: 6 Moodle-Tests, 6 Hausaufgaben (1 Seite)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 255202 - Sprachwissenschaft (unbenotet)

84589 S - Die Syntax-Pragmatik Schnittstelle

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	Online.Veranstalt	05.11.2020	Marianna Lohmann

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32281>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

In diesem Seminar behandeln wir die Schnittstelle zwischen Syntax und Pragmatik. Die syntaktische Anordnung sprachlicher Ausdrücke geht mit bestimmten informationsstrukturellen Funktionen einher. Welche das sind und wie Syntax und Pragmatik interagieren, wollen wir uns in diesem Kurs gemeinsam erarbeiten.

Literatur

Müller, Sonja (2019) Die Syntax-Pragmatik Schnittstelle, Tübingen: A. Francke Verlag.

Leistungsnachweis

2 LP (unbenotet): Testat (MA LA 2013 + 2020) 2 LP (benotet): Prüfungsleistung K oder P (MA FSL: SiS/SiEV + MA LA 2011: Sek I) 3 LP (unbenotet): Testat (MA FSL + MA LA 2011+ 2013 Sek. II: VM-SW II + MA LA 2020 VM FD) 3 LP (benotete) (LV): Testat + Prüfungsleistung (MA FSL: SE + MA KoVaMe) 3 LP (benotet): Prüfungsleistung K (MA GER 2016 + MA LA 2013 + 2020 + MA FSL oder P (MA GER 2016 + MA LA 2013) 4 LP (benotet): Prüfungsleistung K oder P (MA FSL: KLIK/SiG + MA LA 2011: Sek II) 5 LP (unbenotet): Testat (MA GER 2020) 5 LP (benotet): Prüfungsleistung (HA oder Kl oder PG oder Portf. (MA GER 2020) 6 LP (benotet): Prüfungsleistung K: Portfolioprüfung (KoVaMe) Testat: 6 Moodle-Tests, 6 Hausaufgaben (1 Seite)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 255202 - Sprachwissenschaft (unbenotet)

84591 S - Literarische Wertung in der Frühen Neuzeit

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	Online.Veranstalt	02.11.2020	Prof. Dr. phil. Stefanie Stockhorst

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32292>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Mit der Herausbildung eines Buchmarktes im 17. Jahrhundert und seiner Expansion im 18. Jahrhundert entwickelte sich ein Bedürfnis nach Orientierung und Wertung in einer wachsenden Flut von literarischen Neuerscheinungen. Was die Maßstäbe der Literaturkritik angeht, gerieten die traditionellen poetologischen Regeln während der ersten Jahrhunderthälfte im Zuge der (u. a. durch Leibniz, Wolff, Baumgarten, Meier und Mendelssohn vorangetriebenen) ästhetischen Wende in den Ruf des Einseitigen, Pedantischen und Lästigen. Mit dem neuen Interesse an den von Kunstwerken ausgehenden sinnlichen Reizen und somit an einer Phänomenologie des Kunstschönen wurde stattdessen der ‚Geschmack‘ als erkenntnistheoretisch gestützter Goldstandard für das ästhetische iudicium inauguriert. Diese Kategorie brachte allerdings erhebliche Schwierigkeiten mit sich, bot sie doch keine handfesten Wertungskriterien – deren die Kritik jedoch im Gegensatz zur Ästhetik sogar mehr denn je bedurfte, wenn sie rational begründet zwischen Meisterwerk, Mittelmaß und Minderwert unterscheiden wollte.

Literatur

Thomas Anz u. Rainer Baasner (Hg.): Literaturkritik. Geschichte, Theorie, Praxis. München 2004 Herbert Jaumann: Critica. Untersuchungen zur Geschichte der Literaturkritik zwischen Quintilian und Thomasius. Leiden 1995 Anni Carlsson: Die Deutsche Buchkritik von der Reformation bis zur Gegenwart. Bern 1969. Handbuch Kanon und Wertung. Theorien, Instanzen, Geschichte. Hg. v. Gabriele Rippl u. Simone Winko. Stuttgart u. Weimar 2013 Stefanie Stockhorst, Barry Murnane, Ritchie Robertson u. Christoph Schmitt-Maaß (Hg.): Essen, töten, heilen. Praktiken literaturkritischen Schreibens im 18. Jahrhundert. Göttingen 2019 (Das achtzehnte Jahrhundert Supplementa Bd. 24) Christoph Schmitt-Maaß: Kritischer Kannibalismus. Eine Genealogie der Literaturkritik seit der Frühaufklärung. Bielefeld 2019.

Leistungsnachweis

2 LP (unbenotet): Bestehen eines Online-Lektüretests + Mitwirkung an einer Sitzungsmoderation mit Handout (MA LA 2013) 3 LP (unbenotet): Bestehen eines Online-Lektüretests + Mitwirkung an einer Sitzungsmoderation mit Handout (MA LA 2011 / MA LA 2013 - nur: Sek. II: VM – LW II / MA GER 2016) 2 LP: Hausarbeit (K) (ca. 10 Seiten) (MA LA 2011 – nur: Sek. I) 3 LP: Hausarbeit (K) (ca. 12-15 Seiten) oder Prüfungsgespräch (P) (MA GER 2016 / MA LA 2013 – VM: Sek. I und Sek. II) / Hausarbeit (K) (ca. 12-15 Seiten) (MA LA 2013 – nur: Sek. II: VM – LW II) 4 LP: Hausarbeit (K)(12-15 Seiten) oder Prüfungsgespräch (P) (MA LA 2011 – nur: Sek. II) Studienordnungen 2020: 2 LP (unbenotet): Bestehen eines Online-Lektüretests + Mitwirkung an einer Sitzungsmoderation mit Handout (MA LA 2020) 3 LP (unbenotet): Bestehen eines Online-Lektüretests + Mitwirkung an einer Sitzungsmoderation mit Handout (MA LA 2020 – nur: Sek. II) 4 LP: Bestehen eines Online-Lektüretests + Mitwirkung an einer Sitzungsmoderation mit Handout + Hausarbeit (10 Seiten) oder Prüfungsgespräch (LV) (MA LA 2020) 5 LP (unbenotet): Bestehen eines Online-Lektüretests + Mitwirkung an einer Sitzungsmoderation mit Handout + Essay (ca. 5 Seiten)(MA GER 2020) 3 LP: Hausarbeit (K)(ca. 10 Seiten) (MA LA 2020 – nur: Sek. II) 5 LP: Hausarbeit (K)(ca. 12-15 Seiten) (MA GER 2020)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 255201 - Literaturwissenschaft (unbenotet)

 **84603 S - Goethes Dramen**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstalt	03.11.2020	Dr. Natalie Moser

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32412>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Das Seminar wird sich mit Dramen von Johann Wolfgang von Goethe auseinandersetzen. Goethe hat zahlreiche Theaterstücke, die unterschiedlichen Dramentypen wie dem Trauerspiel, der Komödie oder dem Schäferspiel zugeordnet werden können, verfasst. Wir werden uns insbesondere mit dem »Sturm und Drang«-Drama »Stella«. Ein Schauspiel für Liebende«, den beiden klassischen Dramen »Iphigenie auf Tauris« und »Torquato Tasso« sowie mit Goethes Lebenswerk »Faust« I und II beschäftigen. Letzteres bildet den Schwerpunkt des Seminars, weswegen wir auch gemeinsam eine Verfilmung von »Faust« I schauen und diskutieren werden. Neben der Analyse und Interpretation der genannten Dramen werden wir uns die literarhistorischen (die sogenannte ‚Weimarer Klassik‘), gattungspoetologischen (zeitgenössischer Theaterdiskurs) und aufführungstechnischen (Goethes praktische Theaterarbeit) Kontexte von Goethes Dramen erschließen sowie ihre Rezeption in Kunst und Forschung bis zur Gegenwart diskutieren. Das Seminar kann in Verbindung mit den thematisch darauf abgestimmten fachdidaktischen Veranstaltungen von Prof. Dr. Martin Leubner besucht werden. Lernziele des Seminars: Die Seminarteilnehmer*innen kennen einzelne Dramen Goethes, können sie literaturhistorisch sowie innerhalb von Goethes dramatischem Werk verorten und haben anhand ausgewählter Dramen ihre dramenanalytischen und gattungspoetologischen Kenntnisse vertieft. Format des Seminars: Das Seminar wird digital stattfinden und ca. zu einem Drittel aus synchronen Lehrformaten (insbesondere Diskussionen in Kleingruppen und im Plenum via Zoom) und zu zwei Dritteln aus asynchronen (u.a. vertonte Powerpointpräsentationen, Diskussionsforen und kollaborative Textdokumente) Lehrformaten bestehen. Informationen zum Ablauf des Seminars und das Passwort des Moodlekurses erhalten Sie nach der zentralen Zulassung zur Lehrveranstaltung.

Literatur**Anzuschaffende Ausgaben der Texte:**

Johann Wolfgang v. Goethe: Klassische Dramen: Deutscher Klassikerverlag (10 Euro, ISBN: 978-3-618-68030-7)

Johann Wolfgang Goethe: Faust. Erster und zweiter Teil: dtv Taschenbuch (8,90 Euro, ISBN: 978-3-423-12400-3)

Goethes Theaterstück "Stella" sowie Sekundärliteratur werden als pdf zur Verfügung gestellt.

Leistungsnachweis

Leistungspunkteerwerb: 2 LP (unbenotet): Impulsbeitrag (20 Minuten) + schriftlicher Kommentar (1 Seite) 3 LP (unbenotet): Impulsbeitrag (20 Minuten) + schriftlicher Kommentare (2 Seiten) 5 LP (unbenotet (MA GER 2020)): Impulsbeitrag (20 Minuten) + Essay (5 Seiten) 2 LP (benotet): Hausarbeit (10 Seiten) 3 LP (benotet): Hausarbeit (15 Seiten) / Prüfungsgespräch (30 Minuten) / Impulsbeitrag mit schriftlicher Ausarbeitung (8 Seiten) 4 LP (benotet): Hausarbeit (20 Seiten) / Prüfungsgespräch (30 Minuten) 4 LP (benotet (MA LA 2020)): Impulsbeitrag (20 Minuten) + Hausarbeit (20 Seiten) / Prüfungsgespräch (30 Minuten) 5 LP (benotet (MA GER 2020)): Hausarbeit (25 Seiten)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 255201 - Literaturwissenschaft (unbenotet)

 **84605 S - Druckfrische Literatur, tagesaktuelle Debatten**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	16:00 - 18:00	wöch.	Online.Veranstalt	03.11.2020	Dr. Natalie Moser, Dr. Ulrike Schneider

Links:																																					
Kommentar		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32414																																			
Kommentar																																					
Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".																																					
Lesen Sie Gegenwartsliteratur und verfolgen die Debatten um diese? Würden Sie gern einmal hinter die Kulissen des Literaturbetriebes schauen oder selbst erste Gehversuche innerhalb der Literaturvermittlung machen? Das Seminar »Druckfrische Literatur, tagesaktuelle Debatten« ist ein Projektseminar, dessen Kernstück die studentische Planung, Veranstaltung und Reflexion von Werkstattgesprächen oder Lesungen mit Vertreter*innen des Literaturbetriebs bildet. Die Seminarteilnehmer*innen werden unter Anleitung der beiden Dozentinnen und mit Rückgriff auf gemeinsam erarbeitetes Wissen über die Produktion und Rezeption von Gegenwartsliteratur Werkstattgespräche/Lesungen konzipieren und durchführen. Im Rahmen des Seminars soll zum einen ein Transfer zwischen wissenschaftlichen Lerninhalten und literarischer Praxis erfolgen und literaturtheoretische Ansätze praxisnah erprobt werden. Zum anderen werden anhand konkreter Beispiele Steuerungsmechanismen (u.a. von Kanonisierungsprozessen) innerhalb des Literaturbetriebes erörtert. Ziel des Seminars ist es, dass Seminarteilnehmer*innen anhand praktischer Beispiele die Strukturen und Prozesse des Literaturbetriebes kennenlernen, ihr Wissen über Gegenwartsliteratur problemorientiert vertiefen und Kompetenzen für die Entwicklung und Durchführung eines öffentlichkeitswirksamen Projektes ausbilden. Format des Seminars: Das Seminar wird (mit Ausnahme der Werkstattgespräche) digital stattfinden und aus asynchronen und synchronen Lehrformaten bestehen. Informationen zum Ablauf des Seminars und das Passwort des Moodlekurses erhalten Sie nach der zentralen Zulassung zur Lehrveranstaltung.																																					
Leistungsnachweis																																					
Leistungspunkteerwerb: 2 LP (unbenotet): Organisation eines Werkstattgesprächs + kollegiale Beratung (15-20 Minuten) 3 LP (unbenotet): Organisation eines Werkstattgesprächs + kollegiale Beratung (20-30 Minuten) 5 LP (unbenotet (MA GER 2020)): Organisation eines Werkstattgesprächs + kollegiale Beratung (20-30 Minuten) + schriftliche Evaluation (2 Seiten) 2 LP (benotet): Hausarbeit (10 Seiten) 3 LP (benotet): Hausarbeit (15 Seiten) / Prüfungsgespräch (30 Minuten) / schriftliche Kommentierung der Werkstattgesprächorganisation/-moderation (2-3 Seiten) 4 LP (benotet): Hausarbeit (20 Seiten) / Prüfungsgespräch (30 Minuten) 4 LP (benotet (MA LA 2020)): Organisation eines Werkstattgesprächs + kollegiale Beratung + Hausarbeit (20 Minuten) / Prüfungsgespräch (30 Minuten) 5 LP (benotet (MA GER 2020)): Hausarbeit (25 Seiten)																																					
Leistungen in Bezug auf das Modul																																					
PNL 255201 - Literaturwissenschaft (unbenotet)																																					
<table border="1"> <tr> <td style="text-align: center;"></td> <td colspan="7">84606 S - Diagnoseverfahren für DAZ kritisch betrachtet</td></tr> <tr> <th>Gruppe</th><th>Art</th><th>Tag</th><th>Zeit</th><th>Rhythmus</th><th>Veranstaltungsort</th><th>1.Termin</th><th>Lehrkraft</th></tr> <tr> <td>1</td><td>S</td><td>Mi</td><td>12:00 - 14:00</td><td>wöch.</td><td>Online.Veranstalt</td><td>04.11.2020</td><td>Christin Schellhardt</td></tr> </table>									84606 S - Diagnoseverfahren für DAZ kritisch betrachtet							Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft	1	S	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	Online.Veranstalt	04.11.2020	Christin Schellhardt						
	84606 S - Diagnoseverfahren für DAZ kritisch betrachtet																																				
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft																														
1	S	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	Online.Veranstalt	04.11.2020	Christin Schellhardt																														
Links:																																					
Kommentar		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32424																																			
Kommentar																																					
Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".																																					
Phasen und Übergänge in der Bildungsbiographie sind geprägt von Kompetenzfeststellungen. Zur Feststellung der Sprachkompetenz im Deutschen gibt es eine Vielzahl von Diagnoseinstrumenten. Aber sind die im vorschulischen und schulischen Bildungsweg eingesetzten Verfahren wirklich passend für die sprach-biographisch sehr heterogene Zielgruppe? Das Seminar möchte sich dem Themenfeld der Diagnostik in Deutsch als Zweitsprache (DaZ) aus unterschiedlichen Perspektiven annähern. Zum einen soll erarbeitet werden, welche Anforderungen an Diagnoseverfahren im DaZ-Bereich gestellt werden und welche Kriterien es zur Beurteilung von Verfahren gibt. Zum anderen soll im Detail erarbeitet werden, was „Förderbedarf“ aus erwerbssequentieller Sicht bedeutet und mit welchen Verfahren und Mitteln der jeweilige sprachliche Iststand von SchülerInnen ermittelt werden kann. Dazu werden wir uns eine Auswahl der gängigsten Diagnostikinstrumente in Hinblick auf ihre Konzeption, ihre Durchführbarkeit sowie ihre Aussagekraft anschauen. Anhand eines gemeinsamen Kriterienkatalogs werden unterschiedliche Diagnosetypen begutachtet und beurteilt. Von den SeminarteilnehmerInnen wird die Bereitschaft erwartet, sich in die Schnittstellenthematik Erwerb/Diagnostik einzuarbeiten. Da ein Großteil der diagnostischen Verfahren grammatisches Wissen/Können überprüft, ist ein entsprechendes fundiertes sprachwissenschaftliches Vorwissen notwendig.																																					
Literatur																																					
Auswahl: Döll, Marion (2012): Beobachtung der Aneignung des Deutschen bei mehrsprachigen Kindern und Jugendlichen. Modellierung und empirische Prüfung eines sprachstansdiagnostischen Beobachtungsverfahrens. Münster: Waxmann. Ehlich, Konrad (2007): Sprachaneignung und deren Feststellung bei Kindern mit und ohne Migrationshintergrund: Was man weiß, was man braucht, was man erwarten kann. In: Ehlich K. (Hg.) Anforderungen an Verfahren der regelmäßigen Sprachstandsfeststellung als Grundlage für die frühe und individuelle Sprachförderung von Kindern mit und ohne Migrationshintergrund. Eine Expertise für das Bundesministerium für Bildung und Forschung, Bonn / Berlin: BMBF, Kap. 1 und 2, S. 11-31. Gogolin, Ingrid/Neumann, Ursula/Roth, Hans-Joachim (Hrsg.) (2005): Sprachdiagnostik bei Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund. Dokumentation einer Fachtagung am 14. Juli 2004 in Hamburg. Münster: Waxmann.																																					

Leistungsnachweis

2 LP (unbenotet): Testat (MA LA 2013 + 2020) 2 LP (benotet): Prüfungsleistung K oder P (MA FSL: SiS/SIEV + MA LA 2011: Sek I) 3 LP (unbenotet): Testat (MA FSL + MA LA 2011+ 2013 Sek. II: VM-SW II + MA LA 2020 VM FD) 3 LP (benotete) (LV): Testat + Prüfungsleistung (MA FSL: SE + MA KoVaMe) 3 LP (benotet): Prüfungsleistung K (MA GER 2016 + MA LA 2013 + 2020 + MA FSL oder P (MA GER 2016 + MA LA 2013) 4 LP (benotet): Prüfungsleistung K oder P (MA FSL: KLICK/SiG + MA LA 2011: Sek II) 5 LP (unbenotet): Testat (MA GER 2020) 5 LP (benotet): Prüfungsleistung (HA oder Kl oder PG oder Portf. (MA GER 2020) 6 LP (benotet): Prüfungsleistung K: Portfolioprüfung (KoVaMe) Testat: 2 LP Erstellen von Kommentaren zu den Seminartexten Testat: 3 LP Erstellen von Kommentaren zu den Seminartexten, Vorstellen eines Diagnoseinstruments Testat: 5 LP Erstellen von Kommentaren zu den Seminartexten, Vorstellen eines Diagnoseinstruments, Kritische Auseinandersetzung mit Forschungsarbeiten und -erkenntnissen auf Basis diagnostischer Instrumente

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 255202 - Sprachwissenschaft (unbenotet)

84608 S - Gesprächsanalyse und Interktionale Linguistik (MSK1)

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	Online.Veranstalt	02.11.2020	Prof. Dr. Margret Selting

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32427>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Der Gegenstand dieser Lehrveranstaltung ist mündliche Kommunikation, die mithilfe gesprächsanalytischer und interaktional-linguistischer Theorie und Methodologie in den Blick genommen wird. Nach einer Einarbeitung in Konzeption, Ziele und Methoden der genannten Forschungsansätze werden wir uns mit einigen grundlegenden Arbeiten beschäftigen, die sowohl für das Deutsche als auch für andere Sprachen vorliegen. Die Lehrveranstaltung führt in Forschungsansätze und Methoden ein, die im Modul MSK grundlegend sind. Sie ist offen für Studierende der Studiengänge der Germanistik, KoVaMe und FSL. Für Studierende der Studiengänge KoVaMe und FSL gilt: Die Lehrveranstaltung ist der Kompetenzstufe MSK 1 zugeordnet und wird in den Lehrveranstaltungen des Moduls, die den Kompetenzstufen MSK 2 und MSK 3 zugeordnet sind, vorausgesetzt. Studierende, die mehr als eine Lehrveranstaltung im Modul MSK absolvieren wollen, sollten daher diese Lehrveranstaltung vor oder parallel mit einer Lehrveranstaltung der Kompetenzstufe MSK 2 absolvieren. Lehrveranstaltungen der Kompetenzstufe MSK 3 können erst nach einem erfolgreichen Besuch von MSK 1 und MSK 2 besucht werden.

Teilnahmevoraussetzung: Fähigkeit zur Lektüre englischsprachiger Forschungsliteratur

Literatur

Ausgewählte Literatur: Levinson, Stephen C. (2000): Pragmatik. Tübingen: Niemeyer (Kap. 6) Selting, Margret/Couper-Kuhlen, Elizabeth (2001): Forschungsprogramm Interktionale Linguistik. In: Linguistische Berichte 187: 257-287 Schwitalla, Johannes (2012): Gesprochenes Deutsch. 4. Auflage. Berlin: Erich Schmidt Verlag

Leistungsnachweis

2 LP (unbenotet): Testat (MA LA 2013 + 2020) 2 LP (benotet): Prüfungsleistung K oder P (MA FSL: SiS/SIEV + MA LA 2011: Sek I) 3 LP (unbenotet): Testat (MA FSL + MA LA 2011+ 2013 Sek. II: VM-SW II + MA LA 2020 VM FD) 3 LP (benotete) (LV): Testat + Prüfungsleistung (MA FSL: SE + MA KoVaMe) 3 LP (benotet): Prüfungsleistung K (MA GER 2016 + MA LA 2013 + 2020 + MA FSL oder P (MA GER 2016 + MA LA 2013) 4 LP (benotet): Prüfungsleistung K oder P (MA FSL: KLICK/SiG + MA LA 2011: Sek II) 5 LP (unbenotet): Testat (MA GER 2020) 5 LP (benotet): Prüfungsleistung (HA oder Kl oder PG oder Portf. (MA GER 2020) 6 LP (benotet): Prüfungsleistung K: Portfolioprüfung (KoVaMe) Testat: 2 LP (Klausur) Testat: 3 LP (Referat/Präsentation + Klausur) Testat: 5 LP (Referat/Präsentation + Hausarbeit)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 255202 - Sprachwissenschaft (unbenotet)

84609 S - Sprachliche Handlungen in Gesprächen (MSK2)

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	Online.Veranstalt	05.11.2020	Prof. Dr. Margret Selting

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32428>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Die Analyse sprachlicher Handlungen in der sozialen Interaktion ist eines der Hauptthemen der Konversationsanalyse und Interaktionalen Linguistik. Wie werden sprachliche Handlungen in ihren sequenziellen Kontexten erkennbar hergestellt und relevant gemacht? Welche Rolle spielen dabei verbale, vokale und visuelle Praktiken und Ressourcen? Welche Rolle spielt der sequenzielle Kontext? Nach einer kurzen Einarbeitung in die Konzeption, Ziele und ausgewählten Methoden der Konversationsanalyse und Interaktionalen Linguistik, sowie einer Einführung in die Praxis des gesprächsanalytischen Transkribierens werden wir uns mit einigen grundlegenden Arbeiten zur Analyse ausgewählter sprachlicher Handlungen beschäftigen, die sowohl für das Deutsche als auch für andere Sprachen vorliegen, z.B. Anbieten, Auffordern, Informieren, Bewerten, Erzählen, usw. Danach werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sich in kleinen Forschungsgruppen anhand der Untersuchung eigener Daten, die sie zuvor selbst erhoben und transkribiert haben, mit vorgegebenen Forschungsfragen zu solchen Handlungen in der sozialen Interaktion befassen. Die Ergebnisse der Gruppen werden im letzten Drittel des Seminars präsentiert. Diese Lehrveranstaltung ist der Kompetenzstufe 2 des Moduls MSK zugeordnet.

Teilnahmevoraussetzungen: - Für Studierende des MA KoVaMe und MA FSL: vorheriges oder paralleles Absolvieren einer Lehrveranstaltung der Kompetenzstufe MSK 1 für Studierende der Germanistik wären entweder das vorherige oder parallele Absolvieren einer Lehrveranstaltung der Kompetenzstufe MSK 1 oder vorherige Erfahrungen mit Konversationsanalyse / Interaktionaler Linguistik hilfreich. - Fähigkeit zur Lektüre englischsprachiger Forschungsliteratur, - Bereitschaft zur Erhebung und Analyse eigener Daten.

Literatur

Clift, Rebecca (2016): Conversation Analysis. Cambridge: Cambridge University Press. Couper-Kuhlen, Elizabeth & Selting, Margaret (2018): Interactional Linguistics. Studying Language in Social Interaction. Cambridge: Cambridge University Press. Levinson, Stephen C. (2000): Pragmatik. Tübingen: Niemeyer (Kap. 6). Schwitalla, Johannes (2012): Gesprochenes Deutsch. Eine Einführung. 4. Auflage. Berlin: Erich Schmidt Verlag.

Leistungsnachweis

2 LP (unbenotet): Testat (MA LA 2013 + 2020) 2 LP (benotet): Prüfungsleistung K oder P (MA FSL: SiS/SiEV + MA LA 2011: Sek I) 3 LP (unbenotet): Testat (MA FSL + MA LA 2011+ 2013 Sek. II: VM-SW II + MA LA 2020 VM FD) 3 LP (benotete) (LV): Testat + Prüfungsleistung (MA FSL: SE + MA KoVaMe) 3 LP (benotet): Prüfungsleistung K (MA GER 2016 + MA LA 2013 + 2020 + MA FSL oder P (MA GER 2016 + MA LA 2013) 4 LP (benotet): Prüfungsleistung K oder P (MA FSL: KL/K/SiG + MA LA 2011: Sek II) 5 LP (unbenotet): Testat (MA GER 2020) 5 LP (benotet): Prüfungsleistung (HA oder KI oder PG oder Portf. (MA GER 2020) 6 LP (benotet): Prüfungsleistung K: Portfolioprüfung (KoVaMe) Testat: 2 LP (Referat/Präsentation) Testat: 3 LP (Referat + Präsentation des eigenen Forschungsprojekts) Testat: 5 LP (Referat + Präsentation des eigenen Forschungsprojekts + Hausarbeit)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 255202 - Sprachwissenschaft (unbenotet)

84612 B - Beschulung einzugliedernder Schüler*innen – Übergänge vorbereiten und gestalten (Teil II)							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	B	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	Online.Veranstalt	06.11.2020	Christin Schellhardt, Dorothée Steinbock, Kristina Nazarenus
1	B	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	Online.Veranstalt	20.11.2020	Christin Schellhardt, Kristina Nazarenus, Dorothée Steinbock
1	B	Sa	10:00 - 14:00	Einzel	Online.Veranstalt	21.11.2020	Kristina Nazarenus, Dorothée Steinbock, Christin Schellhardt
1	B	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	Online.Veranstalt	18.12.2020	Christin Schellhardt, Kristina Nazarenus, Dorothée Steinbock
1	B	Sa	10:00 - 14:00	Einzel	Online.Veranstalt	19.12.2020	Christin Schellhardt, Kristina Nazarenus, Dorothée Steinbock
1	B	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	Online.Veranstalt	29.01.2021	Christin Schellhardt, Kristina Nazarenus, Dorothée Steinbock
1	B	Sa	10:00 - 14:00	Einzel	Online.Veranstalt	30.01.2021	Christin Schellhardt, Kristina Nazarenus, Dorothée Steinbock

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32490>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Das Projektseminar stellt den zweiten Teil des Projektes dar und widmet sich Fragen der Gestaltung curricularer und didaktischer Aspekte der Beschulung einzugliedernder Schüler*innen, in theoretischer und praktischer Weise. Nach einer theoretischen Einführung zu aktuellen Erkenntnissen der Beschulung von SprachanfängerInnen des Deutschen in Vorbereitungsklassen, schließt der praktische Teil an. In enger Kooperation mit Lehrkräften aus Vorbereitungsklassen der Sekundarstufe I sollen zunächst im Austausch Bedarfe ermittelt werden, die dann die Grundlage des weiteren Vorgehens bilden. Unter Einbindung spracherwerbstheoretischer Erkenntnisse sind die Erstellung curricularer Konzepte, Aufgabengestaltung bzw. Modifizierung bestehender Aufgabenformate möglich. Angesichts der aktuellen Situation soll ebenso ein Fokus auf der reflektierten Einbindung digitaler Lehr-Lern-Strukturen und der Kompetenzförderung von Lernerautonomie liegen. Das Seminar findet als Blockveranstaltung statt und freut sich über engagierte und interessierte Studierende, die auch außerhalb der Blockveranstaltungstermine motiviert mitarbeiten! Im Seminar erstandene Leistungen können abhängig vom Aufwand auch als Modulprüfung in einigen Studienordnungen (Modulprüfung - Projektarbeit) angerechnet werden. Nach der Anmeldung in PULS erhalten Sie eine Email mit Informationen zur ersten online Veranstaltung!

Leistungsnachweis

2 LP (unbenotet): Testat (MA LA 2013 + 2020) 2 LP (benotet): Prüfungsleistung K oder P (MA FSL: SiS/SiEV + MA LA 2011: Sek I) 3 LP (unbenotet): Testat (MA FSL + MA LA 2011+ 2013 Sek. II: VM-SW II + MA LA 2020 VM FD) 3 LP (benotete) (LV): Testat + Prüfungsleistung (MA FSL: SE + MA KoVaMe) 3 LP (benotet): Prüfungsleistung K (MA GER 2016 + MA LA 2013 + 2020 + MA FSL oder P (MA GER 2016 + MA LA 2013) 4 LP (benotet): Prüfungsleistung K oder P (MA FSL: KLICK/ SIG + MA LA 2011: Sek II) 5 LP (unbenotet): Testat (MA GER 2020) 5 LP (benotet): Prüfungsleistung (HA oder Kl oder PG oder Portf. (MA GER 2020) 6 LP (benotet): Prüfungsleistung K: Portfolioprüfung (KoVaMe) Testat 2 LP: Erstellung von 1-2 Logbucheinträgen (2-3 Seiten), aktive Mitarbeit an der Materialerstellung, Diskussionsbeitrag Testat 3 LP: Erstellung von 1-2 Logbucheinträgen (2-3 Seiten), aktive Mitarbeit an der Materialerstellung, Diskussionsbeitrag Testat 5 LP: Erstellung von 1-2 Logbucheinträgen (2-3 Seiten), aktive Mitarbeit an der Materialerstellung, Diskussionsbeitrag + Reflektion

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 255202 - Sprachwissenschaft (unbenotet)

 **84617 S - Integrationskurse für erwachsene (Neu-) Zuwanderer**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	08:00 - 10:00	wöch.	Online.Veranstalt	04.11.2020	Prof. Dr. Christoph Schroeder

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32503>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Das am 1. Januar 2005 in Kraft getretene Zuwanderungsrecht schaffte mit den Integrationskursen eine Institution, die den bisherigen heterogenen Zustand der Sprachkursangebote für Zuwanderer beendete. Die Integrationskurse bieten neu zugewanderten sowie seit längerer Zeit in Deutschland ansässigen erwachsenen Migranten Deutschkurse im Umfang von bis zu 1200 Stunden an. Die vereinheitlichte Konzeption der Integrationskurse übernimmt in Bezug auf die Zielvorstellungen der erwarteten sprachlichen Kompetenzen bei erfolgreichem Kursabschluss das sechsstufige Raster des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für (Fremd-)Sprachen. In dem Seminar sollen die Integrationskurse Gegenstand wissenschaftlicher Betrachtung sein, wobei sich hier sprachenpolitische, sprachdidaktische und spracherwerbsbezogene Fragestellungen des Zusammenhangs zwischen Sprache und Migration treffen: Welche sprachenpolitischen Vorstellungen verbanden sich mit der Entwicklung dieser Kurse? Wie gehen andere europäische Staaten mit der Frage des Spracherwerbs bei erwachsenen Migranten um? Wie setzt sich die Teilnehmerschaft der Kurse zusammen, wie wird hier Deutsch gelernt und gelehrt, wie wird die Herausforderung des Deutschunterrichts für funktionale Analphabeten gelöst, lösen die Kurse die Erwartung der "Integration" ein, wie erfolgreich sind sie, und was bedeutet "Erfolg" im Kontext dieser Kurse? Diese und weitere Fragen sollen in einer literatur-, projekt- und forschungsbezogenen Herangehensweise behandelt werden.

Leistungsnachweis

Testat: 2 LP: Aufgabenlösungen, Mitarbeit in Arbeitsgruppen Testat: 3 LP: Aufgabenlösungen, Mitarbeit in Arbeitsgruppen, Kurzreferate Testat: 5 LP: Aufgabenlösungen, Mitarbeit in Arbeitsgruppen, Ausarbeitung

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 255202 - Sprachwissenschaft (unbenotet)

 **84621 S - Sprachspüle. Lautliche und visuelle Experimente in der Lyrik der vergangenen 100 Jahre**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstalt	03.11.2020	PD Dr. Andreas Degen

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32512>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Lyrische Texte werden gehört oder gelesen. Die wirkungsästhetisch forcierte, auch experimentelle Auseinandersetzung mit der akustischen oder visuellen Medialität von Sprache ist zumindest für manche lyrische Gattungen schon immer kennzeichnend gewesen (z.B. Oden-Tradition, Figurengedicht). Semantisch verstärkend oder irritierend kann die sinnliche Ausdrucksseite der Sprachzeichen, der Rhythmus und Klang des Sprechens oder die Gestalt und Anordnung der Buchstaben, zur sprachlich bezeichneten Aussage hinzutreten. Am Beginn des 20. Jahrhunderts, namentlich in der DADA-Lyrik, erfährt die Exponierung der medialen Verfasstheit von Gedichten eine Radikalisierung, die in unterschiedlichen Phasen nachdrücklich auf die lyrische Produktion des gesamten 20. Jahrhunderts ausstrahlt: „Das visuell-akustische Material der Sprache verwandelt sich zum ‚befreiten‘ Medium“ (Rolf Grimmlinger). Das Seminar beschäftigt sich – von Christian Morgensterns „Fisches Nachtgesang“ und Kurt Schwitters „Ursonate“ bis zu Texten von Ernst Jandl, Bert Papenfuß oder Thomas Kling – mit visuellen, lettristischen und lautpoetischen Experimenten und Wirkungseffekten. Gelesen und diskutiert werden sowohl literarische Beispiele als auch Programmschriften und Forschungsarbeiten. Ein Interesse an lyriktheoretischen Fragen ist von Vorteil. Die Lehrveranstaltung findet aufgrund der Corona-Maßnahmen zur angegebenen Uhrzeit online statt (synchrone Zoom-Webinar). Zugangsinformationen werden nach der Zulassung zum Seminar mitgeteilt.

Literatur

- Jeremy Adler, Ulrich Ernst: Text als Figur. Visuelle Poesie von der Antike bis zur Moderne. (= Ausstellungskataloge der Herzog August Bibliothek. Band 56). 3. Auflage. VCH, Acta Humaniora, Weinheim 1990.
- Klaus Peter Dencker, Optische Poesie. Von den prähistorischen Schriftzeichen bis zu den digitalen Experimenten der Gegenwart. Berlin, New York 2011.
- Christian Scholz: Untersuchungen zur Geschichte und Typologie der Lautpoesie. 3 Bände: Teil I: Darstellung. Teil II: Bibliographie. Teil III: Discographie. Obermichelbach 1989.

Leistungsnachweis

Ältere Studienordnungen: +seminarbegleitend: 2 LP (unbenotet): Excerpt mit Vorstellung im Seminar (2 Seiten) (MA LA 2013) 3 LP (unbenotet): Excerpt mit Vorstellung im Seminar (5 Seiten) (MA LA 2011 / MA LA 2013 – nur: Sek. II: VM – LW II / MA GER 2016) > Gemäß BAMALA-O §6 werden die Leistungspunkte (LP) entsprechend der veranschlagten Arbeitszeit (sowohl die Kontaktzeit als auch die Zeit für die Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffs) vergeben (1 LP = 30 Stunden). +seminarextern: 2 LP: Hausarbeit (K) oder Klausur (P) (MA LA 2011 – nur: Sek. I) 3 LP: Hausarbeit (K) oder Prüfungsgespräch (P) (MA GER 2016 / MA LA 2013 – VM: Sek. I und Sek. II) / Hausarbeit (K) oder Referat (K) (MA LA 2013 – nur: Sek. II: VM – LW II) 4 LP: Hausarbeit (K) oder Prüfungsgespräch (P) oder Klausur (P) (MA LA 2011 – nur: Sek. II) > Umfang der Hausarbeit, der Klausur, des Prüfungsgesprächs entsprechend der jeweiligen Studienordnung Studienordnungen 2020: +seminarbegleitend: 2 LP (unbenotet): Excerpt mit Vorstellung im Seminar (2 Seiten) (MA LA 2020) 3 LP (unbenotet): Excerpt mit Vorstellung im Seminar (5 Seiten) (MA LA 2020 – nur: Sek. II) 4 LP: Excerpt mit Vorstellung im Seminar (2 Seiten) + Hausarbeit (10 Seiten) oder Prüfungsgespräch (LV) (MA LA 2020) 5 LP (unbenotet): Excerpt mit Vorstellung im Seminar (5 Seiten), Referat (20 min mit Handout und schriftlicher Überarbeitung) (MA GER 2020) > Gemäß BAMALA-O §6 werden die Leistungspunkte (LP) entsprechend der veranschlagten Arbeitszeit (sowohl die Kontaktzeit als auch die Zeit für die Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffs) vergeben (1 LP = 30 Stunden). +seminarextern: 3 LP: Hausarbeit (K) (MA LA 2020 – nur: Sek. II) 5 LP: Hausarbeit (K) (MA GER 2020) > Umfang der Hausarbeit, der Klausur, des Prüfungsgesprächs entsprechend der jeweiligen Studienordnung

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 255201 - Literaturwissenschaft (unbenotet)

84623 S2 - Vom Problem zur Publikation: Wir indexieren eine Literaturzeitschrift							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S2	Di	16:00 - 18:00	wöch.	Online.Veranstalt	03.11.2020	PD Dr. Andreas Degen

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32514>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Literaturzeitschriften sind eine wichtige literatur- und kulturhistorische Quelle. Sie erlauben einen differenzierten Einblick in die thematischen und ästhetischen Tendenzen einer Zeit, in kulturelle und literarische Debatten und in die Rezeption früherer Autorinnen und Autoren. Allerdings sind dem wissenschaftlichen Gebrauch derartiger Zeitschriftenbeiträge oft Grenzen gesetzt, weil sich am Titel einer Zeitschrift oder an ihrem Inhaltsverzeichnis kaum abzuschätzen lässt, worum es in den einzelnen Beiträgen tatsächlich geht. Hier setzt das Projektseminar an. Am Beispiel der von 1953 bis 1990 vom Schriftstellerverband der DDR in 12 Jahresheften herausgegebenen Zeitschrift „Neue Deutsche Literatur“ wird im Seminar die inhaltliche Erschließung durch Schlagwörter(Indexierung) erlernt und praktiziert. Diese Schlagwörter werden in einem zweiten Schritt gemeinsam mit den Metadaten der einzelnen Beiträge in die Datenbank "Online-Gesamtregister der Zeitschrift Neue Deutsche Literatur" der weiteren Forschung zur Verfügung gestellt (Open Access): https://www.zotero.org/groups/2406858/online-gesamtregister_der_zeitschrift_neue_deutsche_literatur_1953-1990/library Das Seminar führt die Arbeit aus vergangenen Semestern weiter. Flankiert wird die eigenständig und zeitlich flexibel durchgeführte Arbeit von sieben Seminarsitzungen, die Grundkenntnisse zur Indexierung, zum Gebrauch der Datenbank und zur Literaturgeschichte der DDR der 1950er und -60er Jahre vermitteln. Pro Teilnehmer*in wird ein selbst ausgewählter Zeitschriften-Beitrag gemeinsam diskutiert. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Bereitschaft zu einer selbstständigen inhaltlichen Texterschließung und zur sorgfältigen regelhaften Dateneingabe. Besondere Software-Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Lehrveranstaltung findet aufgrund der Corona-Maßnahmen zur angegebenen Uhrzeit online statt (synchrone Zoom-Webinar). Zugangsinformationen werden nach der Zulassung zum Seminar mitgeteilt.

Literatur

-Langermann, Martina. „Neue Deutsche Literatur (NDL) – Zeitschrift für deutsche Gegenwartsliteratur“. In: „Jedes Buch ein Abenteuer.“ Zensursystem und literarische Öffentlichkeiten in der DDR bis Ende der sechziger Jahre. Hg. Simone Barck, Martina Langermann, Siegfried Lokatis. Berlin 1997, 364–403. -Opitz, Michael u.a. (Hg.): Metzler-Lexikon DDR-Literatur. Autoren – Institutionen – Debatten. Stuttgart 2009.

Leistungsnachweis

Ältere Studienordnungen +seminarbegleitend: 2 LP (unbenotet): Interpretationsansatz und Kommentar (Indexierung von drei Heften) (MA LA 2013) 3 LP (unbenotet): Interpretationsansatz und Kommentar (Indexierung von fünf Heften) (MA LA 2011 / MA LA 2013 - nur: Sek. II: VM – LW II / MA GER 2016) 2 LP: Projektarbeit (K): Indexierung von zwei Heften (MA LA 2011 – nur: Sek. I) > Gemäß BAMALA-O §6 geben die Leistungspunkte (LP) die erforderliche Arbeitszeit (sowohl die Kontaktzeit als auch die Zeit für die Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffs) an (1 LP = 30 Stunden). +seminarextern: 3 LP: Prüfungsgespräch (P) (MA GER 2016 / MA LA 2013 – VM: Sek. I und Sek. II) / Projektarbeit (K): Indexierung von fünf Heften (MA LA 2013 – nur: Sek. II: VM – LW II) 4 LP: Prüfungsgespräch (P) (MA LA 2011 – nur: Sek. II) Studienordnungen 2020: +seminarbegleitend: 2 LP (unbenotet): Interpretationsansatz und Kommentar (Indexierung von drei Heften) (MA LA 2020) 3 LP (unbenotet): Interpretationsansatz und Kommentar (Indexierung von fünf Heften) (MA LA 2020 – nur: Sek. II) 4 LP: Interpretationsansatz und Kommentar (Indexierung von drei Heften + Prüfungsgespräch (LV) (MA LA 2020) 5 LP (unbenotet): Interpretationsansatz und Kommentar (Indexierung von sieben Heften) (MA GER 2020) > Gemäß BAMALA-O §6 geben die Leistungspunkte (LP) die erforderliche Arbeitszeit (sowohl die Kontaktzeit als auch die Zeit für die Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffs) an (1 LP = 30 Stunden).

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 255201 - Literaturwissenschaft (unbenotet)

 **84630 S - DaZ-fächerübergreifende Phänomene, Herausforderungen und Materialien**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	Online.Veranstalt	03.11.2020	Dr. Torsten Andreas

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32523>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Dieses Seminar möchte mit der Entwicklung von sprachbildenden Unterrichtsmaterialien für den schulischen Fachunterricht Studierende in die Lage versetzen, insbesondere Schüler/-innen mit Migrationshintergrund bei der Rezeption und Produktion bildungs- und fachsprachlicher Inhalte zu unterstützen. Inhaltlich sollen dabei thematische Querverbindungen und Schnittmengen zwischen verschiedenen Unterrichtsfächern als Basis für sprachliche Unterstützungen ausgelotet werden. Vorbereitend erfolgt die Analyse sprachlicher Anforderungen im Unterricht, eine Auseinandersetzung mit diagnostischen Instrumenten zur Einschätzung des Sprachstandes sowie die Diskussion geeigneter didaktisch-methodischer Prinzipien. Die Vermittlung der im schulischen Fachunterricht außerordentlich relevanten bildungs- und fachsprachlichen Register soll u. a. unter Nutzung von „Scaffolding“ unterstützt werden. Bei der Umsetzung sind neben der Anwendung konventioneller Methoden auch kreative Lösungen erwünscht, beispielsweise durch Nutzung digitaler Tools, den Einsatz von Elementen der Dramapädagogik oder auch die Erstellung eigener Experimente und Lehrfilme Eine Erprobung der im Rahmen des Seminars entwickelten Aufgaben erfolgt an verschiedenen Partnerschulen in Potsdam und Berlin. Ob wir dabei vor Ort sein können, um Fachunterricht unter sprachsensiblen Gesichtspunkten zu beobachten und eigenständig durchzuführen oder aber auf digitale Vermittlungsinstrumente zurückgreifen müssen hängt von der Entwicklung der Corona-Pandemie ab.

Leistungsnachweis

2 LP (unbenotet): Teilnahme + Studienleistung/Testat (MA LA 2013) 3 LP (unbenotet): Teilnahme + Studienleistung/Testat (MA GER + MA FSL + MA LA 2011 + 2013 Sek. II: VM-SW II) 3 LP (LV): Teilnahme + Prüfungsleistung (MA FSL: SE + MA KoVaMe) 2 LP Prüfungsleistung K oder P (MA FSL: SIS/SIEV + MA LA 2011: Sek I) 3 LP Prüfungsleistung K (MA GER 2016 + MA LA 2013 + MA FSL/KOL-schriftliche Kommunikation) oder P (MA GER 2016 + MA LA 2013) 4 LP Prüfungsleistung K oder P (MA GER + MA FSL: KLIK/SIG + MA LA 2011: Sek II) 6 LP Prüfungsleistung K: Portfolioprüfung (KoVaMe) Testat: 2 LP: drei seminarbegleitende Aufgaben 3 LP: fünf seminarbegleitende Aufgaben

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 255202 - Sprachwissenschaft (unbenotet)

 **84631 S - Einfache und 'Leichte` Sprache**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	14:00 - 16:00	wöch.	Online.Veranstalt	05.11.2020	Dr. Torsten Andreas

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32524>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Dieses Seminar führt in Möglichkeiten sprachlicher Reduktion von Texten zum Zwecke einer Erhöhung des Leseverständnisses ein. Es erfolgt eine Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Konzeptionen sogenannter „Leichter Sprache“, deren vorrangiges Ziel der barrierefreie Zugang zu Schriftzeugnissen ist. Zu analysieren ist dabei, ob und unter welchen Bedingungen sich das Konzept auch zur sprachlichen Gestaltung von Texten für Sprecher/-innen des Deutschen als ZweitSprache handelt. Innerhalb des Seminars ist geplant, dazu Texte zur Beschreibung von Kunstwerken sowie für die Kommunikation zwischen mehrsprachigen Eltern und der Schule sowie straffällig gewordenen Jugendlichen zu erstellen und zu diskutieren.

Leistungsnachweis

2 LP (unbenotet): Testat (MA LA 2013 + 2020) 2 LP (benotet): Prüfungsleistung K oder P (MA FSL: SiS/SiEV + MA LA 2011: Sek I) 3 LP (unbenotet): Testat (MA FSL + MA LA 2011+ 2013 Sek. II: VM-SW II + MA LA 2020 VM FD) 3 LP (benotete) (LV): Testat + Prüfungsleistung (MA FSL: SE + MA KoVaMe) 3 LP (benotet): Prüfungsleistung K (MA GER 2016 + MA LA 2013 + 2020 + MA FSL oder P (MA GER 2016 + MA LA 2013) 4 LP (benotet): Prüfungsleistung K oder P (MA FSL: KLIK/SiG + MA LA 2011: Sek II) 5 LP (unbenotet): Testat (MA GER 2020) 5 LP (benotet): Prüfungsleistung (HA oder Kl oder PG oder Portf. (MA GER 2020) 6 LP (benotet): Prüfungsleistung K: Portfolioprüfung (KoVaMe) Testat 2 LP: Erstellung von fünf Texten in Leichter Sprache (5 Seiten) und Präsentation (15 min) Testat 3 LP: Erstellung von fünf Texten in Leichter Sprache (5 Seiten) und Präsentation (15 min), Protokoll einer Sitzung (1-3 Seiten) Testat 5 LP: Erstellung von fünf Texten in Leichter Sprache (5 Seiten) und Präsentation (15 min), Impulsreferat

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 255202 - Sprachwissenschaft (unbenotet)

84633 S - DaF/DaZ empirisch

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	12:00 - 14:00	wöch.	Online.Veranstalt	03.11.2020	Dr. Torsten Andreas

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32526>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

In diesem Lektüreseminar beschäftigen wir uns mit empirischen Studien zu verschiedenen Einflussfaktoren, Erwerbsreihenfolgen und Vermittlungskonzepten in DaZ/DaF, welche die Theoriebildung maßgeblich prägten und der didaktischen Paradigmenbildung häufig als Referenz dienten. Dabei sollen insbesondere bei konkurrierenden Ergebnissen die Datenbasis sowie weitere Einflussfaktoren hinterfragt werden, die für die Popularität – mitunter aber auch eine stärkere Ignoranz gegenüber einzelnen Studien verantwortlich sind. Dem Lektürediskurs übergeordnet sind die Fragen, wie stabil unsere empirischen Fundamente hinsichtlich der Theoriebildung und damit verbundener didaktischer Ableitungen in DaF und DaZ sind, in welchen Bereichen noch erhebliche Lücken zu schließen sind sowie die grundsätzliche Frage nach Chancen und Grenzen eines Übertrags von Forschungsergebnissen auf einen DaF/DaZ-Lernraum.

Leistungsnachweis

2 LP (unbenotet): Testat (MA LA 2013 + 2020) 2 LP (benotet): Prüfungsleistung K oder P (MA FSL: SiS/SiEV + MA LA 2011: Sek I) 3 LP (unbenotet): Testat (MA FSL + MA LA 2011+ 2013 Sek. II: VM-SW II + MA LA 2020 VM FD) 3 LP (benotete) (LV): Testat + Prüfungsleistung (MA FSL: SE + MA KoVaMe) 3 LP (benotet): Prüfungsleistung K (MA GER 2016 + MA LA 2013 + 2020 + MA FSL oder P (MA GER 2016 + MA LA 2013) 4 LP (benotet): Prüfungsleistung K oder P (MA FSL: KLIK/SiG + MA LA 2011: Sek II) 5 LP (unbenotet): Testat (MA GER 2020) 5 LP (benotet): Prüfungsleistung (HA oder Kl oder PG oder Portf. (MA GER 2020) 6 LP (benotet): Prüfungsleistung K: Portfolioprüfung (KoVaMe) 2 LP: Referat (25 min), Handout 2-3 Seiten, Seminarmoderation 3 LP: Referat (25 min), Handout 2-3 Seiten, Seminarmoderation, Kurzprotokoll einer Sitzung (1-2 Seiten) 5 LP: Referat (25 min), schriftliche Ausarbeitung des Referats (5 Seiten), Seminarmoderation, Kurzprotokoll einer Sitzung (1-2 Seiten)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 255202 - Sprachwissenschaft (unbenotet)

84634 S - Der Verbalkomplex im Gegenwartsdeutschen

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	14:00 - 16:00	wöch.	Online.Veranstalt	04.11.2020	Dr. Philippa Cook

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32527>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Im kanonischen Nebensatz des Deutschen bilden verschiedene verbalen Elemente gemeinsam eine Einheit, die man schwer unterbrechen oder auseinander reißen kann. Innerhalb dieser Einheit, die man den Verbalkomplex nennt, werden wichtige grammatische Merkmale ausgedrückt (wie Tempus, Modus, Kongruenz usw.). In diesem Seminar wird untersucht, welche Evidenz es für die Annahme des Verbalkomplexes im Deutschen gibt und wir betrachten die Regeln der Anordnung und Kombination der zum Verbalkomplex gehörenden Elementen. Es werden außerdem Diagnostika für die mögliche Einordnung bestimmter nicht verbalen Elemente zum Verbalkomplex herausgearbeitet. Hierbei widmen wir uns der Beschreibung und Analyse von Partikelverben, Resultativkonstruktionen, Voranstellung partieller Konstituenten, Inkorporation, Funktionsverbgefüge, Passiv- und Kopulakonstruktionen, sowie Modalverben und Halbmodalverben. Die Bereitschaft, Fachliteratur zu lesen wird von den TeilnehmerInnen erwartet.

Literatur

Pittner, Karin & Judith Berman (2015). Deutsche Syntax. Ein Studienbuch. Tübingen. Narr. Kapitel 6

Leistungsnachweis

2 LP (unbenotet): Testat: Protokoll einer Sitzung (inkl. Fragen) + Referat oder Posterpräsentation (ca. 45 Minuten) (MA LA 2013 + 2020) 2 LP (benotet): Prüfungsleistung K oder P (MA FSL: SiS/SiEV + MA LA 2011: Sek I) 3 LP (unbenotet): Testat: Protokoll von zwei Sitzungen (inkl. Fragen) + Referat oder Posterpräsentation (ca. 45 Minuten) (MA FSL + MA LA 2011+ 2013 Sek. II: VM-SW II + MA LA 2020 VM FD) 3 LP (benotete) (LV): Testat: Protokoll von 2 Sitzungen (inkl. Fragen) + Referat oder Posterpräsentation (ca. 45 Minuten) + Prüfungsleistung (MA FSL: SE + MA KoVaMe) 3 LP (benotet): Prüfungsleistung K (MA GER 2016 + MA LA 2013 + 2020 + MA FSL oder P (MA GER 2016 + MA LA 2013) 4 LP (benotet): Prüfungsleistung K oder P (MA FSL: KLICK/SiG + MA LA 2011: Sek II) 5 LP (unbenotet): Testat: Protokoll von 2 Sitzungen (inkl. Fragen) + Referat oder Posterpräsentation (ca. 60 Minuten) (MA GER 2020) 5 LP (benotet): Prüfungsleistung (HA oder Kl oder PG oder Portf. (MA GER 2020) 6 LP (benotet): Prüfungsleistung K: Portfolioprüfung (KoVaMe) Testat: 2 LP Protokoll einer Sitzung (inkl. Fragen) + Referat oder Posterpräsentation (ca. 45 Minuten) Testat: 3 LP Protokoll von zwei Sitzungen (inkl. Fragen) + Referat oder Posterpräsentation (ca. 45 Minuten) Testat: 5 LP Protokoll von 2 Sitzungen (inkl. Fragen), 1 x Referat oder Posterpräsentation (ca. 60 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 255202 - Sprachwissenschaft (unbenotet)

 **84642 S - Videokonferenzen: Interaktion, kollaborative Dialoge und Feedback im DaF-Unterricht**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:00 - 14:00	Einzel	Online.Veranstalt	05.11.2020	Dr. Torsten Andreas
1	S	Do	09:00 - 12:00	Einzel	Online.Veranstalt	12.11.2020	Dr. Torsten Andreas
1	S	Do	09:00 - 12:00	Einzel	Online.Veranstalt	19.11.2020	Dr. Torsten Andreas
1	S	Do	09:00 - 12:00	Einzel	Online.Veranstalt	26.11.2020	Dr. Torsten Andreas
1	S	Do	09:00 - 12:00	Einzel	Online.Veranstalt	03.12.2020	Dr. Torsten Andreas
1	S	Do	10:00 - 14:00	Einzel	Online.Veranstalt	17.12.2020	Dr. Torsten Andreas

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32548>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Diese Lehrveranstaltung wird in Kooperation mit der Hankuk University of Foreign Studies Seoul, der University of Cape Town und weiterer Standorte durchgeführt. Zu Beginn des Seminars erfolgt eine Einführung in Kategorien und Methoden der Interaktionsanalyse. Im weiteren Verlauf kommunizieren Potsdamer Studierende als potenzielle DaF-Lehrende mit fortgeschrittenen DaF-Lernenden in Seoul. Dieses Lern- und Lehrsetting bietet Lehrenden und Lernenden ein hohes Maß an Autonomie, Lernenden insbesondere eine authentische Kommunikation in der Fremdsprache und Lehrenden die Möglichkeit einer differenzierten Selbstreflexion des eigenen Sprachhandelns auf Basis von Videomitschnitten.

Leistungsnachweis

2 LP (unbenotet): Testat (MA LA 2013 + 2020) 2 LP (benotet): Prüfungsleistung K oder P (MA FSL: SiS/SiEV + MA LA 2011: Sek I) 3 LP (unbenotet): Testat (MA FSL + MA LA 2011+ 2013 Sek. II: VM-SW II + MA LA 2020 VM FD) 3 LP (benotete) (LV): Testat + Prüfungsleistung (MA FSL: SE + MA KoVaMe) 3 LP (benotet): Prüfungsleistung K (MA GER 2016 + MA LA 2013 + 2020 + MA FSL oder P (MA GER 2016 + MA LA 2013) 4 LP (benotet): Prüfungsleistung K oder P (MA FSL: KLICK/SiG + MA LA 2011: Sek II) 5 LP (unbenotet): Testat (MA GER 2020) 5 LP (benotet): Prüfungsleistung (HA oder Kl oder PG oder Portf. (MA GER 2020) 6 LP (benotet): Prüfungsleistung K: Portfolioprüfung (KoVaMe) Testat 2 LP: Erfahrungsbericht (2-3 Seiten), Dokumentation (3-5 Seiten) und Präsentation (20 min) erhobener Daten Testat 3 LP: Erfahrungsbericht (2-3 Seiten), Dokumentation (3-5 Seiten) und Präsentation (20 min) erhobener Daten, Sitzungsmoderation Testat 5 LP: Erfahrungsbericht (2-3 Seiten), Dokumentation (3-5 Seiten) und Präsentation (20 min) erhobener Daten, Sitzungsmoderation, Protokoll (1-2 Seiten)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 255202 - Sprachwissenschaft (unbenotet)

84644 B - Friedrich Hölderlin: Lyrik um 1800							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	B	Do	14:00 - 16:00	Einzel	Online.Veranstalt	05.11.2020	Prof. Dr. Fabian Lampart
1	B	Do	14:00 - 20:00	Einzel	Online.Veranstalt	07.01.2021	Prof. Dr. Fabian Lampart
1	B	Do	14:00 - 20:00	Einzel	Online.Veranstalt	21.01.2021	Prof. Dr. Fabian Lampart
1	B	Do	14:00 - 20:00	Einzel	Online.Veranstalt	04.02.2021	Prof. Dr. Fabian Lampart

Links:

Kommentar	http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32553
-----------	---

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Friedrich Hölderlin (1770–1843) – dessen 250. Geburtstag am 20. März 2020 soeben hinter uns liegt – ist einer der faszinierendsten Lyriker der deutschsprachigen Literatur. Literarhistorisch fällt sein Werk in die Hochzeit klassisch-romantischen Phase, zugleich steht er beiden epochalen Tendenzen eher distanziert gegenüber und erschuf eine ganz eigene und bis heute provozierende lyrische Sprache, die bis heute für die moderne Lyrik anregend ist. Besonders die in der Zeit um und nach 1800 entstandenen Texte, v.a. die Oden, Elegien und Hymnen, sind Beispiele für eine Lyrik, in der Möglichkeiten eines komplexen Sprechen als Dichter-Seher, als poeta vates entworfen werden. Zugleich weist Hölderlins Werk besonders in seinen geschichtsphilosophischen Konzepten vielfältige Bezüge zum deutschen Idealismus auf und bezieht sich außerdem emphatisch auf antike Dichtungstraditionen, vor allem auf die griechische Lyrik Pindars. Im Seminar wollen wir uns genau und textnah mit ausgewählten Texten auseinandersetzen und versuchen, zentrale Aspekte seines Schreibens sowie literar- und kulturgeschichtliche Hintergründe herauszuarbeiten. Am Ende des Seminars soll an einigen Beispielen die lange und vielfältige Rezeptionsgeschichte Hölderlins behandelt werden. In der Forschung besonders relevante Text- und Interpretationstheorien sollen zudem im Seminar explizit thematisiert werden. Das Seminar ist als Blockseminar konzipiert, das nach einer Eröffnungs- und Planungssitzung am 5.11.2020 um 14 Uhr und einer weiteren Planungssitzung vor Weihnachten in drei Blocksitzungen stattfindet, die aktuell für den 7.1.2021, 21.1.2021 und den 4.2.2021, jeweils von 14 bis 20 Uhr, geplant sind.

Literatur

Textgrundlage des Seminars, mit ausführlichen Kommentaren zu den einzelnen Texten, ist die Ausgabe: Friedrich Hölderlin: Sämtliche Gedichte. Hg. von Jochen Schmidt, DKV-Taschenbuch. Dieses Buch (textgleich mit dem Band Sämtliche Gedichte der dreibändigen Werkausgabe im DKV) wird dringend zur Anschaffung empfohlen! Zur Einführung: Gunter Martens: Friedrich Hölderlin, Reinbek bei Hamburg: Rowohlt, 1996 Stephan Wackwitz: Friedrich Hölderlin. 2. Aufl., Stuttgart: Metzler 1997 Dieter Burdorf: Friedrich Hölderlin, München: Beck'sche Reihe, 2011 Rüdiger Safranski: Hölderlin. Komm! ins Offene, Freund. Biographie, München: Hanser, 2019 Johann Kreuzer (Hg.): Hölderlin-Handbuch. Leben – Werk – Wirkung, Stuttgart: Metzler, 2002 (als E-Book in der UB vorhanden!). Die Bücher von Martens, Burdorf und Safranski sind zur ersten Einführung besonders geeignet und zur Lektüre vor Seminarbeginn empfohlen.

Leistungsnachweis

Studienordnungen 2011 / 2013 /2016: 2 LP (unbenotet): Impulsbericht oder Mitwirkung an einer Sitzungsmoderation mit Thesenpapier (MA LA 2013) 3 LP (unbenotet): Impulsbericht oder Mitwirkung an einer Sitzungsmoderation mit Thesenpapier (MA GER + MA LA 2011 + 2013 Sek. II: VM-LW II + MA GER 2016) 2 LP Prüfungsleistung K oder P (kleine Hausarbeit (ca. 8–10 Seiten) oder Prüfungsgespräch) (MA LA 2011: Sek I) 3 LP Prüfungsleistung K oder P (mittlere Hausarbeit (ca. 10–15 Seiten) oder Prüfungsgespräch) (MA GER 2016 + MA LA 2013) 4 LP Prüfungsleistung K oder P (große Hausarbeit (ca. 15–20 Seiten) oder Prüfungsgespräch) (MA GER + MA LA 2011: Sek II) Studienordnungen 2020: 2 LP (unbenotet): Impulsbericht oder Mitwirkung an einer Sitzungsmoderation mit Thesenpapier (MA LA 2020) 3 LP (unbenotet): Impulsbericht oder Mitwirkung an einer Sitzungsmoderation mit Thesenpapier (MA LA 2020 – nur: Sek. II) 4 LP: Impulsbericht oder Mitwirkung an einer Sitzungsmoderation mit Thesenpapier + Hausarbeit (ca. 15–20 Seiten) oder Prüfungsgespräch (LV) (MA LA 2020) 5 LP (unbenotet): Impulsbericht oder Mitwirkung an einer Sitzungsmoderation mit Thesenpapier und Essay (MA GER 2020) 3 LP: mittlere Hausarbeit (ca. 10–15 Seiten) (K) (MA LA 2020 – nur: Sek. II) 5 LP: große Hausarbeit (ca. 15–20 Seiten) (K) (MA GER 2020)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL	255201 - Literaturwissenschaft (unbenotet)
-----	--

84645 B - Wiener Moderne – Literatur inter- und transmedial							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	B	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	Online.Veranstalt	06.11.2020	Prof. Dr. Fabian Lampart
1	B	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	Online.Veranstalt	08.01.2021	Prof. Dr. Fabian Lampart
1	B	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	Online.Veranstalt	22.01.2021	Prof. Dr. Fabian Lampart
1	B	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	Online.Veranstalt	05.02.2021	Prof. Dr. Fabian Lampart

Links:

Kommentar	http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32554
-----------	---

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Wiener Moderne – der Begriff bezeichnet nicht das kulturelle Milieu der Hauptstadt Österreich-Ungarns um 1900, sondern auch eines der wichtigsten Zentren der europäischen Moderne überhaupt. Wien um 1900 ist ebenso eine Zeit gesellschaftlicher und politischer Krisen und Verwerfungen wie der kulturellen Blüte in Literatur, Musik, Kunst, Architektur und Wissenschaften. Die Literatur, die in Wien entsteht, ist von Versuchen geprägt, mit Innovationen auf thematisch-inhaltlicher wie auch auf formaler Ebene die kulturellen und wissenschaftlichen Veränderungen zu reflektieren. Neben den allgegenwärtigen Gesellschaftskonflikten der Jahrhundertwende werden Konzepte einer ›neuen Psychologie‹ formuliert, Subjektentwürfe, Sexualität und Geschlechterrollen oder Leben und Tod diskutiert und neu durchdacht. Im Seminar wollen wir uns mit Texten der wichtigsten Vertreter der Wiener Moderne – u.a. Altenberg, Andrian, Beer-Hofmann, Hofmannsthal und Schnitzler – beschäftigen und zugleich die inter- und transmedialen Kontexte thematisieren, in denen die Texte angesiedelt sind und diese außerdem theoretisch und systematisch reflektieren. Das Seminar ist als Blockseminar konzipiert, das nach einer Eröffnungs- und Planungssitzung am 6.11.2020 um 14 Uhr und einer weiteren Planungssitzung vor Weihnachten in drei Blocksitzungen stattfindet, die aktuell für den 8.1.2021, 22.1.2021 und den 5.2.2021, jeweils von 14 bis 20 Uhr, geplant sind.

Literatur

Zur Anschaffung und vorbereitenden Lektüre empfohlen: Wunberg, Gotthart / Braakenburg, Johannes (Hg.): Die Wiener Moderne. Literatur, Kunst und Musik zwischen 1890 und 1910, Stuttgart: Reclam 2000 (besonders die Einleitung!) Hugo von Hofmannsthal: Lyrische Dramen (Reclam) Hugo von Hofmannsthal: Elektra (Reclam) Hugo von Hofmannsthal: Der Brief des Lord Chandos (Reclam) Hugo von Hofmannsthal: Erzählungen (Reclam) Arthur Schnitzler: Lieutenant Gustl (Reclam) Arthur Schnitzler: Fräulein Else (Reclam) Arthur Schnitzler, Anatol, Anatols Größenwahn (Reclam). Weitere Texte werden als Scans zur Verfügung gestellt. Zur Einführung: Irsigler, Ingo / Orth, Dominik: Einführung in die Literatur der Wiener Moderne. Darmstadt: WB 2015 (E-Book in der UB!) Lorenz, Dagmar: Wiener Moderne. 2. Aufl. Stuttgart, Weimar: Metzler 2007 Rieckmann, Jens: Aufbruch in die Moderne: Die Anfänge des jungen Wien. Österreichische Literatur und Kritik im Fin de Siècle. Königstein/Ts.: Athenäum 1985 le Rider, Jacques: Das Ende der Illusion. Die Wiener Moderne und die Krise der Identität, Wien: ÖBV 1990 Schorske, Carl S.: Wien. Geist und Gesellschaft im Fin de Siècle. 2. Aufl. München: Piper 1997 Worbs, Michael: Nervenkunst. Literatur und Psychoanalyse im Wien der Jahrhundertwende. Frankfurt a.M.: Athenäum 1988.

Leistungsnachweis

Studienordnungen 2011 / 2013 /2016: 2 LP (unbenotet): Impulsbericht oder Mitwirkung an einer Sitzungsmoderation mit Thesenpapier (MA LA 2013) 3 LP (unbenotet): Impulsbericht oder Mitwirkung an einer Sitzungsmoderation mit Thesenpapier (MA GER + MA LA 2011 + 2013 Sek. II: VM-LW II + MA GER 2016) 2 LP Prüfungsleistung K oder P (kleine Hausarbeit (ca. 8–10 Seiten) oder Prüfungsgespräch) (MA LA 2011: Sek I) 3 LP Prüfungsleistung K oder P (mittlere Hausarbeit (ca. 10–15 Seiten) oder Prüfungsgespräch) (MA GER 2016 + MA LA 2013) 4 LP Prüfungsleistung K oder P (große Hausarbeit (ca. 15–20 Seiten) oder Prüfungsgespräch) (MA GER + MA LA 2011: Sek II) Studienordnungen 2020: 2 LP (unbenotet): Impulsbericht oder Mitwirkung an einer Sitzungsmoderation mit Thesenpapier (MA LA 2020) 3 LP (unbenotet): Impulsbericht oder Mitwirkung an einer Sitzungsmoderation mit Thesenpapier (MA LA 2020 – nur: Sek. II) 4 LP: Impulsbericht oder Mitwirkung an einer Sitzungsmoderation mit Thesenpapier + Hausarbeit (ca. 15–20 Seiten) oder Prüfungsgespräch (LV) (MA LA 2020) 5 LP (unbenotet): Impulsbericht oder Mitwirkung an einer Sitzungsmoderation mit Thesenpapier und Essay (MA GER 2020) 3 LP: mittlere Hausarbeit (ca. 10–15 Seiten) (K) (MA LA 2020 – nur: Sek. II) 5 LP: große Hausarbeit (ca. 15–20 Seiten) (K) (MA GER 2020)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 255201 - Literaturwissenschaft (unbenotet)

84651 S - Otherness: Andersartigkeit in der mittelalterlichen Literatur							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	1.09.1.12	03.11.2020	Dr. Inci Bozkaya
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	Online.Veranstalt	15.12.2020	Dr. Inci Bozkaya

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32621>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar". „von den seltsänen liuten“ (HE, V. 2880) spricht der Erzähler, als er das Aufeinandertreffen von Herzog Ernst mit den Einwohnern von Grippa beschreibt. Die seltsamen Leute, das sind Wesen, die von den Füßen bis zum Hals, höfisch gekleidet, den deutschen Adligen gleichen, ab dem unmenschlich langen Hals aufwärts aber einen Kranichkopf besitzen. Der ‚Herzog Ernst‘ ist nicht der einzige Text des Mittelalters, in dem von derartigen Begegnungen erzählt wird. Immer wieder treten Ritter und Adelsfrauen in Kontakt mit Wesen, die wundern lassen – der in frisch abgezogene Häute gehüllte Waldmensch im Iwein –, die Erstaunen erzeugen – die amazonengleiche Camilla im Eneasroman–, die Unheil auslösen – Frauen mit Eberzähnen, die Artusritter verfluchen – oder Abscheu hervorrufen wie zornige Riesen, die einem Ritter die Haut vom Rücken peitschen. Unter dem Leitbegriff ‚Otherness‘ wird im Seminar danach gefragt werden, welche Differenzkategorien in mittelalterlichen Texten sichtbar werden und welche in Erzählungen durch Erzählerkommentare, Figurenzeichnung, Handlungsmotivationen, Figurenwahrnehmung fruchtbar gemacht werden. ‚Otherness‘ kann hierbei auch mit den Begriffen ‚Andersartigkeit‘ oder ‚Fremdartigkeit‘ umschrieben werden. Es handelt sich um eine Wahrnehmungskategorie: etwas – nicht man selbst, nicht etwas, das man kennt oder das ‚dazugehört‘ – ist für den Betrachter ‚andersartig‘. Hierzu gehören Merkmale wie etwa Geschlecht, Haarfarbe, Religion, Stand, Alter, Nationalität, Herkunft, Rechtsstatus, Ansehen in der Gesellschaft oder Bildung. Zugleich ist ‚Andersartigkeit‘ auch eine Systemkategorie, insofern ein Individuum wie auch ein Kollektiv oder eine Gesellschaft sich selbst u. a. über Unterscheidung gegenüber dem ‚Anderen‘ bzw. den ‚Anderen‘ bestimmt. Typische Randfiguren oder sogar Ausgegrenzte der mittelalterlichen Gesellschaft wären etwa Nicht-Christen, Kriminelle, Henker, Prostituierte oder Leprakranke. ‚Andersartigkeit‘ ist zumeist aus philosophischer oder soziologischer Perspektive beschrieben worden, sodass zu Beginn des Seminars eine Auseinandersetzung mit grundlegenden Beiträgen von Alteritäts- und Intersektionalitätsforschern stattfinden wird. Zielpunkt ist jedoch stets der mittelhochdeutsche Text und seine Interpretation unter dem Leitbegriff der ‚Andersartigkeit‘. Wie ist ‚Otherness‘ in mittelalterlichen Erzähltexten eingeschrieben, dargestellt, erzählerisch fruchtbar oder sogar reflektiert worden? Hierbei ist es unumgänglich sich erstens der Alterität des Mittelalters, gemeint ist die generelle, also u. a. zeitlich, kulturell und sprachlich bedingte Andersartigkeit bewusst zu werden und zweitens die von unseren heutigen Differenzkategorien und –kriterien abweichenden Wahrnehmung und Darstellung von ‚Andersartigkeit‘ zu reflektieren. Ziel des Seminars ist es, aufgrund der Basis intensiver Lektüre und des eigenen Textverständnisses Interpretationsansätze unter dem Leitbegriff ‚Otherness‘ zu erarbeiten und in der gemeinsamen Diskussion auch den Umgang mit aktuellen Forschungspositionen zu erproben. Im Mittelpunkt des Seminars stehen ausgewählte Texte und Textauszüge, ein Reader mit Textauszügen und Forschungsbeiträgen wird per moodle bereitgestellt.

Literatur

Wer sich vor Seminarbeginn bereits mit ‚Randwesen‘ und einigen der oben genannten Begegnungen vertraut machen möchte, sei auf folgendes Material verwiesen: 1. Die Ebsdorfer Weltkarte, eine mittelalterliche Weltdarstellung mit ‚Monstern‘ am Rand: <http://mediaewiki.de/w/images/3/39/Ebstorfer-stich2.jpg> 2. Camilla im Eneasroman von Heinrich von Veldeke: V. 5142–5292, V. 8964–9027, V. 9064–9131, V. 9283–9574 in: Heinrich von Veldeke, Eneasroman. Mittelhochdeutsch / Neuhochdeutsch. Hrsg., Übers., Komm. und Nachw. von Dieter Kartschoke. Stuttgart 1997 (RUB 8303). 3. Cundrie, die mißgestaltete Gralsbotin im Parzival von Wolfram von Eschenbach: Buch VI: 312,2–319,20 und Buch X: 517,11–519,2 in: Wolfram von Eschenbach: Parzival. Text und Übersetzung. Mittelhochdeutscher Text: Studienausgabe. Mittelhochdeutscher Text nach der sechsten Ausgabe von Karl Lachmann. Übersetzt von Peter Knecht. 2. Auflage. New York / Berlin 2003. 4. Die merkwürdig gestalteten Wesen im Orient, die Herzog Ernst antrifft: V. 2177–3882 und V. 4891–6020 in: Herzog Ernst. Ein mittelalterliches Abenteuerbuch. In der mittelhochdeutschen Fassung B nach der Ausgabe von Karl Bartsch mit dem Bruchstücken der Fassung A herausgegeben, übersetzt, mit Anmerkungen und einem Nachwort ersehen von Bernhard Sowiński. Stuttgart 2003 (RUB 8352), S. 124–219, 274–337. Bitte beachten Sie: Voraussetzung für den Besuch des Seminars ist die erfolgreiche Teilnahme am Seminar ‚Einführung in Literatur und Sprache des Mittelalters‘. Erste Kenntnisse des Mittelhochdeutschen und die Kompetenz, deutsche Literatur des Mittelalters lesen, verstehen und wissenschaftlich beschreiben zu können, wird erwartet.

Leistungsnachweis

2 LP (unbenotet): die Übernahme einer Ko-Moderation (MA LA 2013) 3 LP (unbenotet): die Übernahme einer Ko-Moderation und Ergebnissicherung in einem Podcast (MA LA 2011 / MA LA 2013 - nur: Sek. II: VM – LW II / MA GER 2016) 2 LP: Hausarbeit (K) (MA LA 2011 – nur: Sek. I) 3 LP: Hausarbeit (K) oder Prüfungsgespräch (P) (MA GER 2016 / MA LA 2013 – VM Sek. I und Sek. II) / Hausarbeit (K) (MA LA 2013 – nur: Sek. II: VM – LW II) 4 LP: Hausarbeit (K) oder Prüfungsgespräch (P) (MA LA 2011 – nur: Sek. II) Studienordnungen 2020: 2 LP (unbenotet): die Übernahme einer Ko-Moderation (MA LA 2020) 3 LP (unbenotet): die Übernahme einer Ko-Moderation und Ergebnissicherung in einem Podcast (MA LA 2020 – nur: Sek. II) 4 LP: die Übernahme einer Ko-Moderation und Ergebnissicherung in einem Podcast + Hausarbeit (10 Seiten) oder Prüfungsgespräch (LV) (MA LA 2020) 5 LP (unbenotet): die Übernahme einer Ko-Moderation, Ergebnissicherung in einem Podcast und die Übernahme eines Protokolls (MA GER 2020) 3 LP: Hausarbeit (K) (MA LA 2020 – nur: Sek. II) 5 LP: Hausarbeit (K) (MA GER 2020)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 255201 - Literaturwissenschaft (unbenotet)

84658 S - Sprachdynamik im Brandenburgischen							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	14:00 - 16:00	wöch.	Online.Veranstalt	04.11.2020	Dr. Hanna Fischer
Links:							
Kommentar		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32782					

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

In diesem Seminar steht das Brandenburgische im Zentrum. Zunächst werden die historisch-kulturellen Grundlagen und die basisdialektalen Strukturen des Brandenburgischen anhand der Forschungsliteratur und dialektologischen Dokumentation erarbeitet und die sprachdynamischen Entwicklungen des 20./21. Jahrhunderts thematisiert. Im zweiten Teil des Seminars wollen wir das Brandenburgische kartografisch vermessen und auf Grundlage bestehender oder neu erhobener dialektologischer Dokumentationen Dialektkarten zum Brandenburgischen erstellen und interpretieren.

Leistungsnachweis

2 LP (unbenotet): Testat (MA LA 2013 + 2020) 2 LP (benotet): Prüfungsleistung K oder P (MA FSL: SiS/SiEV + MA LA 2011: Sek I) 3 LP (unbenotet): Testat (MA FSL + MA LA 2011+ 2013 Sek. II: VM-SW II + MA LA 2020 VM FD) 3 LP (benotete) (LV): Testat + Prüfungsleistung (MA FSL: SE + MA KoVaMe) 3 LP (benotet): Prüfungsleistung K (MA GER 2016 + MA LA 2013 + 2020 + MA FSL oder P (MA GER 2016 + MA LA 2013) 4 LP (benotet): Prüfungsleistung K oder P (MA FSL: KLIK/SIG + MA LA 2011: Sek II) 5 LP (unbenotet): Testat (MA GER 2020) 5 LP (benotet): Prüfungsleistung (HA oder Kl oder PG oder Portf. (MA GER 2020) 6 LP (benotet): Prüfungsleistung K: Portfolioprüfung (KoVaMe) Testat: 2 LP: regelmäßige Lektüre (ca. 20 Seiten/Woche) und Hausaufgaben + Erstellung und Interpretation einer Sprachkarte (1-2 Seiten) Testat: 3 LP: regelmäßige Lektüre (ca. 20 Seiten/Woche) und Hausaufgaben + Erstellung und Interpretation einer Sprachkarte (3-4 Seiten) Testat: 5 LP: regelmäßige Lektüre (ca. 20 Seiten/Woche) und Hausaufgaben + Erstellung und Interpretation von zwei Sprachkarten (5-6 Seiten)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 255202 - Sprachwissenschaft (unbenotet)

84659 S - Frühneuhochdeutsche Kanzleisprache

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstalt	04.11.2020	Dr. Hanna Fischer

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32783>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Thema des Seminars ist die frühneuhochdeutsche Kanzleisprache, die am Beispiel von Hexenverhörprotokollen aus der Frühen Neuzeit untersucht und im Hinblick auf sprachhistorische und variationslinguistische Fragestellungen analysiert wird. Dabei werden auch die kulturellen und historischen Zusammenhänge der Sprache der Frühen Neuzeit erarbeitet. Wünschenswert ist ein besonderes Interesse an sprachhistorischen Fragestellungen und an der Arbeit mit historischen Texten.

Leistungsnachweis

2 LP (unbenotet): Testat (MA LA 2013 + 2020) 2 LP (benotet): Prüfungsleistung K oder P (MA FSL: SiS/SiEV + MA LA 2011: Sek I) 3 LP (unbenotet): Testat (MA FSL + MA LA 2011+ 2013 Sek. II: VM-SW II + MA LA 2020 VM FD) 3 LP (benotete) (LV): Testat + Prüfungsleistung (MA FSL: SE + MA KoVaMe) 3 LP (benotet): Prüfungsleistung K (MA GER 2016 + MA LA 2013 + 2020 + MA FSL oder P (MA GER 2016 + MA LA 2013) 4 LP (benotet): Prüfungsleistung K oder P (MA FSL: KLIK/SIG + MA LA 2011: Sek II) 5 LP (unbenotet): Testat (MA GER 2020) 5 LP (benotet): Prüfungsleistung (HA oder Kl oder PG oder Portf. (MA GER 2020) 6 LP (benotet): Prüfungsleistung K: Portfolioprüfung (KoVaMe) Testat: 2 LP: aktive Mitarbeit, regelmäßige Lektüre (ca. 20 Seiten/Woche) und ggf. Hausaufgaben + Übersetzung und Analyse eines historischen Textauszugs (ca. 3-4 Seiten) Testat: 3 LP: aktive Mitarbeit, regelmäßige Lektüre (ca. 20 Seiten/Woche) und ggf. Hausaufgaben + Übersetzung und Analyse eines historischen Textauszugs (ca. 5-6 Seiten) Testat: 5 LP: aktive Mitarbeit, regelmäßige Lektüre (ca. 20 Seiten/Woche) und ggf. Hausaufgaben + Übersetzung und Analyse eines historischen Textauszugs (ca. 8-10 Seiten)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 255202 - Sprachwissenschaft (unbenotet)

84776 S - Geschichte der Feldpost und der Feldpostbriefe (1597-2008)

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	18:00 - 20:30	14t.	1.09.2.13	02.11.2020	Dr. Robert Charlier

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32191>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Feldpostbriefe aus dem Zeitalter der beiden Weltkriege des 20. Jahrhunderts faszinieren bis heute. Dies umso mehr, da innerhalb der eigenen Familie ein solcher Briefnachlass überliefert ist. In der Regel handelt es sich nämlich um authentische Selbstzeugnisse mit einem gewissen historischen Quellenwert: Wie haben einfache Männer und Frauen diese extremen Zeiten durchlebt? Was wird in diesen Briefen, die der militärischen Zensur unterlagen, mitgeteilt – und was ausgelassen? Grundlage des als ‚forschende Lehre‘ angelegten Seminars bildet der private Nachlass eines katholischen Volksschullehrers, der Feldpostbriefe aus dem Ersten und Zweiten Weltkrieg hinterlassen hat (und zwar aus dem Zeitraum Dezember 1915 bis April 1919 sowie November 1939 bis Dezember 1941). Zwei der größten Zäsuren der modernen Menschheitsgeschichte werden so aus dem Blickwinkel ein und desselben Briefzeugen lebendig. Dabei will das Lesen von Feldpostbriefen gelernt sein. Denn häufig wird in diesen Zeilen an die engsten Angehörigen das Individuell-Persönliche von bestimmten ‚Topiken‘ überwogen, die die Erwartung heutiger Leser krass enttäuscht! Und so dokumentiert der Vergleich der Feldpostbriefe eines Truppenarztes mit denen einer Krankenschwester Überraschendes zur Kategorie ‚Geschlecht‘. Begrifflich wird zudem ein kritischer Abgleich mit dem anglo-amerikanischen Konzept der ‚War letters‘ (»Letters to Loved Ones«) unternommen. Gattungsgeschichtlich verfolgen wir die Entstehung des Feldpostbriefes bis in die frühe Neuzeit zurück. Schließlich werden die Briefe des sog. kleinen Mannes mit repräsentativen Beispielen aus der Feder der vermeintlich Großen in Literatur und Geschichte kontrastiert, von denen ‚Briefe aus dem Felde‘ überliefert sind.

Literatur

(1) Hellmuth Karasek (Hrsg.): **Briefe bewegen die Welt** [Bd. 6:] **Feldpost**. Vom Dreißigjährigen Krieg bis heute. Kempfen 2013. – (2a) Ortwin Buchbender/Reinhold Sterz (Hrsg.): **Das andere Gesicht des Krieges**. Deutsche Feldpostbriefe 1939-1945. München 1982 – (2b) Veit Didczuniet/Jens Ebert/Thomas Jander (Hrsg.): **Schreiben im Krieg – Schreiben vom Krieg**. Feldpost im Zeitalter der Weltkriege. Essen 2011 – (2c) Julia Paulus/Marion Röwekamp: **Eine Soldatenheimschwester an der Ostfront**. Briefwechsel von Annette Schücking mit ihrer Familie (1941-1943). Paderborn u. a. 2015 – (2d) Otmar Jung: **Als Truppenarzt an der Ostfront**. Feldpostbriefe von Dr. Walther Jung an seinen älteren Schwager Josef Reichardt 1941-1944. Würzburg 2017 – (3) Gerhard Oberleitner: **Geschichte der Deutschen Feldpost 1937-1945**. Innsbruck 1993 Internetquellen: (1) [Feldpost-Archiv des Museums für Kommunikation Berlin](#) (2) [Feldpost aus dem Zweiten Weltkrieg](#) [EZG: [Editionen zur Geschichte](#)] (3) [Feldpost-Briefstücke in digitaler Objektpäsentation](#) [LMO: [Lebendiges Museum Online](#) (Bundesarchiv, Deutsches Historisches Museum u. a.)]

[Semester-Apparat](#) der UB Potsdam (wird laufend aktualisiert u. steht vorbehaltlich der geltenden Zugangs- und Hygiene-Regeln zur Verfügung)

Leistungsnachweis

Germanistik: STO LA/Master Germanistik 2011/2013/2016 2 LP (unbenotet): Essay (MA LA 2013) 3 LP (unbenotet): Essay (MA LA 2011 / MA LA 2013 - nur: Sek. II: VM – LW II / MA GER 2016) 2 LP: Hausarbeit (K) oder Projektarbeit (K) oder Klausur (P) (MA LA 2011 – nur: Sek. I) 3 LP: Hausarbeit (K) oder Prüfungsgespräch (P) (MA GER 2016 / MA LA 2013 – VM: Sek. I und Sek. II) Hausarbeit (K) oder Projektarbeit (K) oder Referat (K) (MA LA 2013 – nur: Sek. II: VM – LW II) 4 LP: Hausarbeit (K) oder Prüfungsgespräch (P) oder Klausur (P) (MA LA 2011 – nur: Sek. II) STO LA/Master Germanistik 2020 2 LP (unbenotet): Essay (MA LA 2020) 3 LP (unbenotet): Essay (MA LA 2020 – nur: Sek. II) 4 LP: Essay + Hausarbeit (10 Seiten) oder Prüfungsgespräch (LV) (MA LA 2020) 5 LP (unbenotet): Essay (MA GER 2020) 3 LP: Hausarbeit (K) (MA LA 2020 – nur: Sek. II) 5 LP: Hausarbeit (K) (MA GER 2020) Geschichte: MT Frühe Neuzeit 2010 4LP (unbenotet) Essay /Oberseminar, Kulturtransfer und literarisches Leben) Geschichte: MT Geschichtswissenschaften 2020 12 LP (benotet) Essay und schriftliche Modularbeit / GES_MA_036 Theorie und Methodik der historischen Forschung / Seminar (Seminar), GES_MA_041 Politiken, Gesellschaften und Kulturen der Neuzeit / Seminar (Seminar) , GES_MA_044 Staats- und Nationenbildung in der Frühen NeuzeitSeminar (Seminar)

Bemerkung

Die Lehrveranstaltung behandelt u. a. das historische Verhältnis zwischen den Geschlechtern (Gender-Aspekte).

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 255201 - Literaturwissenschaft (unbenotet)

84908 S - Nicht nur Kafka – Prager deutsche Literaturlandschaften							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	Online.Veranstalt	02.11.2020	Dr. Anna-Dorothea Ludewig

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32163>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Franz Kafka hat sich in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts von einem Schriftsteller zu einer globalen Marke entwickelt – und verstellt damit oftmals den Blick auf jene städtische Literaturlandschaft, der er entstammt. So werden als „Prager deutsche Literatur“ die Werke deutsch schreibender Autoren, und einiger weniger Autorinnen, bezeichnet, die zwischen Ende des 19. Jahrhunderts und dem Jahr 1938/39 entstanden sind. Neben Kafka sind auch Namen wie Rainer Maria Rilke, Franz Werfel oder Auguste Hauschner damit verbunden, gleichzeitig verweisen diese bereits auf die Heterogenität der Prager Literatur(en). Zudem haben tschechische, österreichische und deutsche Einflüsse ihre Werke ebenso geprägt wie die Stadt Prag als transkultureller Ort. Im Rahmen des Seminars soll dieser „hybride Literaturraum“ untersucht werden, wobei die Fixierung auf Prag und die damit einhergehende Marginalisierung der böhmisch-deutschen Literatur im Sinne einer Zentrum-Peripherie-Dichotomie auch kritisch hinterfragt werden soll.

Literatur

Prager Moderne[n]. Interkulturelle Perspektiven auf Raum, Identität und Literatur. Hrsg. von Manfred Weinberg [u.a.]. Bielefeld 2018 Handbuch der deutschen Literatur Prags und der Böhmischem Länder. Hrsg. von Peter Becher [u.a.]. Stuttgart 2017.

Leistungsnachweis

GERMANISTIK 2 LP (unbenotet): Testat (MA LA 2013) 3 LP (unbenotet): Testat (MA LA 2011 / MA LA 2013 - nur: Sek. II: VM – LW II / MA GER 2016) 2 LP: Hausarbeit (K) oder Projektarbeit (K) oder Klausur (P) (MA LA 2011 – nur: Sek. I) 3 LP: Hausarbeit (K) oder Prüfungsgespräch (P) (MA GER 2016 / MA LA 2013 – VM Sek. I und Sek. II) / Hausarbeit (K) oder Projektarbeit (K) oder Referat (K) (MA LA 2013 – nur: Sek. II: VM – LW II) 4 LP: Hausarbeit (K) oder Prüfungsgespräch (P) oder Klausur (P) (MA LA 2011 – nur: Sek. II) Studienordnungen 2020: 2 LP (unbenotet): Testat (MA LA 2020) 3 LP (unbenotet): Testat (MA LA 2020 – nur: Sek. II) 4 LP: Testat + Hausarbeit (10 Seiten) oder Prüfungsgespräch (LV) (MA LA 2020) 5 LP (unbenotet): Testat (MA GER 2020) 3 LP: Hausarbeit (K) (MA LA 2020 – nur: Sek. II) 5 LP: Hausarbeit (K) (MA GER 2020)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 255201 - Literaturwissenschaft (unbenotet)

	84909 S - Überseezungen: Kulturelle Übersetzungs- und Transferprozesse in der Literatur (Fokus: Mittel- und Osteuropa)							
--	--	--	--	--	--	--	--	--

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstalt	05.11.2020	Dr. Ulrike Schneider, Prof. Dr. Magdalena Marszalek

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32164>

Kommentar

„Überseezungen“ heißt ein Buch von Yoko Tawada, einer deutsch-japanischen Gegenwartsautorin, die in beiden Sprachen schreibt und dabei spielerisch das Reisen, Denken und Schreiben zwischen den Sprachen zum Thema ihrer Essays und Erzählungen macht. Inspiriert von Tawadas spielerischem „Zungentanz“ (so heißt auch eine Kurzerzählung von ihr), lesen und besprechen wir in diesem Seminar Texte, die „zwischen“ den Sprachen entstehen, d.h. in denen der gelebte Sprachkontakt bzw. Sprachwechsel latent wirkt oder auch explizit zum Thema gemacht wird. Wenn die Sprache(n) # als Mehrsprachigkeit, Sprachinterferenz, Sprachdefizit oder aber Sprachschöpfung # als Movens oder Thema des Schreibens wirken, dann finden kulturelle Übersetzungs- und Transferprozesse statt. Diese sind nicht nur in der gegenwärtigen Prosa von migrierten AutorInnen sichtbar, die diese Prozesse offen thematisieren (wie Yoko Tawada), sondern auch in älteren Texten, die „zwischen“ den Sprachen entstehen # sei es in einer multikulturellen/ multilingualen Umgebung, sei es durch Ort- und Sprachwechsel.

Die Darstellung der Mehrsprachigkeit von ProtagonistInnen, das Changieren zwischen Herkunftsland und neuem Existenzraum, die durch unterschiedliche kulturelle und gesellschaftliche Regelsysteme gekennzeichnet sind, die Erfahrung von Fremdheit und Ausgrenzung sind wiederkehrende Topoi in der Literatur. In den Cultural Studies werden theoretische Ansätze zur Analyse dieser Prozesse diskutiert, die ihren Widerhall auch in literaturwissenschaftlichen Untersuchungen gefunden haben, wobei Fragen von Wissensübertragung, Kulturdifferenz bzw. Kulturanpassung sowie von Klasse, Ethnie und Gender wichtige Schwerpunkte bilden.

Im Seminar werden ausgewählte literarische Texte aus Mittel- und Osteuropa (deutsch-, polnisch- und russischsprachig sowie Hebräisch) vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart gemeinsam gelesen und vor dem Hintergrund theoretischer Konzepte zur Transkulturalität erörtert und diskutiert. Den Exkurs zur hebräischen Literatur im östlichen Europa ermöglicht uns die Literaturwissenschaftlerin und Komparatistin Dr. Natasha Gordinsky von der Universität Haifa, die als Gastdozentin einige Sitzungen mitgestalten wird.

Literatur

Sowohl die hebräischen als auch die polnisch- und russischsprachigen Texte liegen in deutscher oder englischer Übersetzung vor und werden über Moodle bereitgestellt, ebenso wie die deutschsprachigen Texte und die Forschungsliteratur. Die Seminarsprache ist Deutsch.

Leistungsnachweis

2 LP (unbenotet): 2 Thesenpapiere (zu einem literarischen bzw. theoretischen Text)
 3 LP (unbenotet): 3 Thesenpapiere (wie oben) oder ein Referat
 4 LP (unbenotet): 2 Thesenpapiere (wie oben) und ein Referat
 5 LP (unbenotet): 2 Thesenpapiere (wie oben) und ein Referat

3 LP (benotet): Hausarbeit oder Prüfungsgespräch
 4 LP (benotet): Hausarbeit
 5 LP (benotet): Hausarbeit

Bemerkung

Das Seminar findet online statt. Die wöchentlichen Sitzungen werden synchron über ZOOM abgehalten.

Achtung! Die **Studierenden im Master OKS** melden sich bitte ausnahmsweise zum Seminar über PULS an, damit wir Ihnen die zoom-Einladung zur ersten Sitzung am 5. November rechtzeitig zukommen lassen können. (Für die Leistungserbringung ist die PULS-Anmeldung nicht relevant.)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 255201 - Literaturwissenschaft (unbenotet)

85530 S - Theorien und Methoden der Frühneuzeitforschung							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	1.08.0.64	02.11.2020	Prof. Dr. Iwan-Michelangelo D'Aprile

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=33005>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

In dem Seminar werden ausgewählte Methoden der Kultur- und Literaturwissenschaft (Mediengeschichte, Verkehrsgeschichte, Wissensgeschichte, materielle Kultur, Praxeologie) im Hinblick auf unterschiedliche Formate und Gattungsformen des Zeitraums von 1500-1800 diskutiert. Leistungsanforderungen Testat: Referat (30 min, mit Handout und schriftlicher Ausarbeitung von 5 Seiten) (2 LP)

Leistungsnachweis

2 LP (unbenotet): Testat (MA LA 2013) 3 LP (unbenotet): Testat (MA LA 2011 / MA LA 2013 - nur: Sek. II: VM – LW II / MA GER 2016) 2 LP: Hausarbeit (K) oder Projektarbeit (K) oder Klausur (P) (MA LA 2011 – nur: Sek. I) 3 LP: Hausarbeit (K) oder Prüfungsgespräch (P) (MA GER 2016 / MA LA 2013 – VM Sek. I und Sek. II) / Hausarbeit (K) oder Projektarbeit (K) oder Referat (K) (MA LA 2013 – nur: Sek. II: VM – LW II) 4 LP: Hausarbeit (K) oder Prüfungsgespräch (P) oder Klausur (P) (MA LA 2011 – nur: Sek. II) Studienordnungen 2020: 2 LP (unbenotet): Testat (MA LA 2020) 3 LP (unbenotet): Testat (MA LA 2020 – nur: Sek. II) 4 LP: Testat + Hausarbeit (10 Seiten) oder Prüfungsgespräch (LV) (MA LA 2020) 5 LP (unbenotet): Testat (MA GER 2020) 3 LP: Hausarbeit (K) (MA LA 2020 – nur: Sek. II) 5 LP: Hausarbeit (K) (MA GER 2020) Testat (2LP): Referat, 30 min mit Handout und schriftlicher Ausarbeitung von 5 Seiten

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 255201 - Literaturwissenschaft (unbenotet)

85531 S - Literaturübersetzungen im 19. Jahrhundert							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	1.08.1.45	05.11.2020	Prof. Dr. Iwan-Michelangelo D'Aprile

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=33006>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

In dem Seminar werden ausgewählte Literaturübersetzungen aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts diskutiert. Dabei geht es sowohl um die medialen und institutionellen Kontexte der Übersetzungen auf dem entstehenden literarischen Massenmarkt („Übersetzungsfabriken“, Übersetzungszeitschriften) als auch ausgewählte Analysen der Übersetzungstätigkeit von Autoren wie Theodor Fontane, Adalbert von Chamisso und Ferdinand Freiligrath. Auch die besondere Situation von Autorinnen und Übersetzerinnen bildet einen Seminarschwerpunkt. Leistungsanforderungen Testat: Excerpt mit Vorstellung im Seminar (5 Seiten)(2 LP)

Leistungsnachweis

2 LP (unbenotet): Testat (MA LA 2013) 3 LP (unbenotet): Testat (MA LA 2011 / MA LA 2013 - nur: Sek. II: VM – LW II / MA GER 2016) 2 LP: Hausarbeit (K) oder Projektarbeit (K) oder Klausur (P) (MA LA 2011 – nur: Sek. I) 3 LP: Hausarbeit (K) oder Prüfungsgespräch (P) (MA GER 2016 / MA LA 2013 – VM Sek. I und Sek. II) / Hausarbeit (K) oder Projektarbeit (K) oder Referat (K) (MA LA 2013 – nur: Sek. II: VM – LW II) 4 LP: Hausarbeit (K) oder Prüfungsgespräch (P) oder Klausur (P) (MA LA 2011 – nur: Sek. II) Studienordnungen 2020: 2 LP (unbenotet): Testat (MA LA 2020) 3 LP (unbenotet): Testat (MA LA 2020 – nur: Sek. II) 4 LP: Testat + Hausarbeit (10 Seiten) oder Prüfungsgespräch (LV) (MA LA 2020) 5 LP (unbenotet): Testat (MA GER 2020) 3 LP: Hausarbeit (K) (MA LA 2020 – nur: Sek. II) 5 LP: Hausarbeit (K) (MA GER 2020) Testat (2LP): Excerpt mit Vorstellung im Seminar (5 Seiten)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 255201 - Literaturwissenschaft (unbenotet)

85609 S - Kosmologie in der Literatur der Frühen Neuzeit

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Dr. Andreas Keller

Raum und Zeit nach Absprache

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32929>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Das Seminar untersucht im weiten Textsortenspektrum der Frühen Neuzeit exemplarische Aussagen zum Bedeutungsfeld von Welt, Weltbild, Weltenstehung und Weltordnung. Die funktionale Frage der Literatur selbst, die Vermittlung von und zwischen den Welten, bildet dann einen weiteren Zugang, möglicherweise auch unter dem Aspekt einer (nominell nicht) existenten "Weltliteratur" vor dem 19. Jahrhundert. Mit der auch sprachlichen Ausdifferenzierung in unterschiedliche "Teilwelten" der Theologie, Staatswissenschaft, Medizin und Rechtsgelehrsamkeit stehen dann Rubriken zur vertieften Betrachtung an, die auch noch die Welt der Moderne maßgeblich prägen.

Literatur

Zur Einführung: Keller, Andreas: "Weltliteratur" in der Frühen Neuzeit? Zur Frage der Rückprojektion einer prospektiven Kategorie. In: Literaturen der Welt. Zugänge, Modelle, Analysen eines Konzepts im Übergang. Hrsg. Patricia Gwozdz und Markus Lenz. Heidelberg 2018, S. 23-53.

Leistungsnachweis

2 LP (unbenotet): Testat (MA LA 2013) 3 LP (unbenotet): Testat (MA LA 2011 / MA LA 2013 - nur: Sek. II: VM – LW II / MA GER 2016) 2 LP: Hausarbeit (K) oder Projektarbeit (K) oder Klausur (P) (MA LA 2011 – nur: Sek. I) 3 LP: Hausarbeit (K) oder Prüfungsgespräch (P) (MA GER 2016 / MA LA 2013 – VM Sek. I und Sek. II) / Hausarbeit (K) oder Projektarbeit (K) oder Referat (K) (MA LA 2013 – nur: Sek. II: VM – LW II) 4 LP: Hausarbeit (K) oder Prüfungsgespräch (P) oder Klausur (P) (MA LA 2011 – nur: Sek. II) Studienordnungen 2020: 2 LP (unbenotet): Testat (MA LA 2020) 3 LP (unbenotet): Testat (MA LA 2020 – nur: Sek. II) 4 LP: Testat + Hausarbeit (10 Seiten) oder Prüfungsgespräch (LV) (MA LA 2020) 5 LP (unbenotet): Testat (MA GER 2020) 3 LP: Hausarbeit (K) (MA LA 2020 – nur: Sek. II) 5 LP: Hausarbeit (K) (MA GER 2020)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 255201 - Literaturwissenschaft (unbenotet)

Wahlpflichtmodule

GER_MA_020 - Vertiefungsmodul Fachdidaktik Deutsch: Schwerpunkt Sprachdidaktik

84630 S - DaZ-fächerübergreifende Phänomene, Herausforderungen und Materialien

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	Online.Veranstalt	03.11.2020	Dr. Torsten Andreas

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32523>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Dieses Seminar möchte mit der Entwicklung von sprachbildenden Unterrichtsmaterialien für den schulischen Fachunterricht Studierende in die Lage versetzen, insbesondere Schüler/-innen mit Migrationshintergrund bei der Rezeption und Produktion bildungs- und fachsprachlicher Inhalte zu unterstützen. Inhaltlich sollen dabei thematische Querverbindungen und Schnittmengen zwischen verschiedenen Unterrichtsfächern als Basis für sprachliche Unterstützungen ausgelotet werden. Vorbereitend erfolgt die Analyse sprachlicher Anforderungen im Unterricht, eine Auseinandersetzung mit diagnostischen Instrumenten zur Einschätzung des Sprachstandes sowie die Diskussion geeigneter didaktisch-methodischer Prinzipien. Die Vermittlung der im schulischen Fachunterricht außerordentlich relevanten bildungs- und fachsprachlichen Register soll u. a. unter Nutzung von „Scaffolding“ unterstützt werden. Bei der Umsetzung sind neben der Anwendung konventioneller Methoden auch kreative Lösungen erwünscht, beispielsweise durch Nutzung digitaler Tools, den Einsatz von Elementen der Dramapädagogik oder auch die Erstellung eigener Experimente und Lehrfilme Eine Erprobung der im Rahmen des Seminars entwickelten Aufgaben erfolgt an verschiedenen Partnerschulen in Potsdam und Berlin. Ob wir dabei vor Ort sein können, um Fachunterricht unter sprachsensiblen Gesichtspunkten zu beobachten und eigenständig durchzuführen oder aber auf digitale Vermittlungsinstrumente zurückgreifen müssen hängt von der Entwicklung der Corona-Pandemie ab.

Leistungsnachweis

2 LP (unbenotet): Teilnahme + Studienleistung/Testat (MA LA 2013) 3 LP (unbenotet): Teilnahme + Studienleistung/Testat (MA GER + MA FSL + MA LA 2011 + 2013 Sek. II: VM-SW II) 3 LP (LV): Teilnahme + Prüfungsleistung (MA FSL: SE + MA KoVaMe) 2 LP Prüfungsleistung K oder P (MA FSL: SIS/SIEV + MA LA 2011: Sek I) 3 LP Prüfungsleistung K (MA GER 2016 + MA LA 2013 + MA FSL/KOL-schriftliche Kommunikation) oder P (MA GER 2016 + MA LA 2013) 4 LP Prüfungsleistung K oder P (MA GER + MA FSL: KLIK/SIG + MA LA 2011: Sek II) 6 LP Prüfungsleistung K: Portfolioprüfung (KoVaMe) Testat: 2 LP: drei seminarbegleitende Aufgaben 3 LP: fünf seminarbegleitende Aufgaben

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 255212 - Projektseminar Deutschdidaktik, Schwerpunkt Sprachdidaktik (unbenotet)

84675 S - Die Ganzschrift im Literaturunterricht: "Faust" (Fokus Sek. II)

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	Online.Veranstalt	03.11.2020	Prof. Dr. Martin Leubner

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32956>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Das Seminar befasst sich mit den Dramen Goethes in didaktischer Perspektive. Im Mittelpunkt steht die Beschäftigung mit "Faust I".

Leistungsnachweis

2 LP (unbenotet): Testat (Schriftliche Planung einer Unterrichtsstunde/5 Seiten)(MA LA 2011 / MA LA 2013 / MA LA 2020)
5 LP: Testat (Schriftliche Planung einer Unterrichtsstunde/5 Seiten)+ Hausarbeit (15 Seiten) (LV) (MA LA 2020) 2 LP:
Hausarbeit (K) oder Klausur (P) (MA LA 2011 – nur: Sek. I) 3 LP: Hausarbeit (K) oder Projektarbeit (K) (MA LA 2013) 4 LP:
Hausarbeit (K) oder Prüfungsgespräch (P) oder Klausur (P) (MA LA 2011 – nur: Sek. II)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 255211 - Literaturdidaktik (unbenotet)

84676 S - Die Ganzschrift im Literaturunterricht: 'Jugend ohne Gott' von Ödön von Horvarth (Fokus Sek. I)

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	Online.Veranstalt	02.11.2020	Prof. Dr. Martin Leubner

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32957>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Das Seminar erörtert an einem exemplarischem Beispiel die Behandlung von Ganzschriften im Literaturunterricht der Sekundarstufe I. Neben "Jugend ohne Gott" werden Verfilmungen des Werkes und weitere "Schulgeschichten" berücksichtigt.

Leistungsnachweis

2 LP (unbenotet): Testat (Schriftliche Planung einer Unterrichtsstunde/5 Seiten)(MA LA 2011 / MA LA 2013 / MA LA 2020)
5 LP: Testat (Schriftliche Planung einer Unterrichtsstunde/5 Seiten)+ Hausarbeit (15 Seiten) (LV) (MA LA 2020) 2 LP:
Hausarbeit (K) oder Klausur (P) (MA LA 2011 – nur: Sek. I) 3 LP: Hausarbeit (K) oder Projektarbeit (K) (MA LA 2013) 4 LP:
Hausarbeit (K) oder Prüfungsgespräch (P) (MA LA 2011 – nur: Sek. II)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 255211 - Literaturdidaktik (unbenotet)

84680 S - Fachdidaktik Deutsch: Schwerpunkt Sprachdidaktik							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	Online.Veranstalt	02.11.2020	Dr. phil. Hans Georg Müller
2	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	Online.Veranstalt	05.11.2020	Prof. Dr. Matthias Granzow-Emden
3	B	Mo	10:00 - 17:00	Einzel	Online.Veranstalt	01.03.2021	Prof. Dr. Matthias Granzow-Emden
3	B	Di	10:00 - 17:00	Einzel	Online.Veranstalt	02.03.2021	Prof. Dr. Matthias Granzow-Emden
3	B	Mi	10:00 - 17:00	Einzel	Online.Veranstalt	03.03.2021	Prof. Dr. Matthias Granzow-Emden
3	B	Do	10:00 - 17:00	Einzel	Online.Veranstalt	04.03.2021	Prof. Dr. Matthias Granzow-Emden
3	B	Fr	10:00 - 17:00	Einzel	Online.Veranstalt	05.03.2021	Prof. Dr. Matthias Granzow-Emden

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=33074>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 255213 - Sprachdidaktik mit Prüfung (benotet)

84681 S - Fachdidaktik Deutsch: Schwerpunkt Sprachdidaktik (Projektseminar)							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S2	Fr	10:00 - 12:00	wöch.	1.09.2.13	06.11.2020	Dr. Karl-Heinz Siehr

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=33075>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 255212 - Projektseminar Deutschdidaktik, Schwerpunkt Sprachdidaktik (unbenotet)

85611 S - Die Ganzschrift im Literaturunterricht: Gegenwartsliteratur (Fokus Sek. II)							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstalt	03.11.2020	Prof. Dr. Martin Leubner

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=33132>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

In dieser Veranstaltung wird die Sequenzplanung zu Werken der Gegenwartsliteratur an einem exemplarischen Werk erörtert (Vorschlag für die Werkauswahl: "Agnes" von Peter Stamm dieses Werk ist repräsentativ für die Moderne und die Gegenwartsliteratur und in der Schule mittlerweile etabliert die Berücksichtigung/Erörterung weiterer Werke ist vorgesehen.)

Leistungsnachweis

2 LP (unbenotet): Testat (Schriftliche Planung einer Unterrichtsstunde/5 Seiten)(MA LA 2011 / MA LA 2013 / MA LA 2020)
 5 LP: Testat (Schriftliche Planung einer Unterrichtsstunde/5 Seiten)+ Hausarbeit (15 Seiten) (LV) (MA LA 2020) 2 LP:
 Hausarbeit (K) oder Klausur (P) (MA LA 2011 – nur: Sek. I) 3 LP: Hausarbeit (K) oder Projektarbeit (K) (MA LA 2013) 4 LP:
 Hausarbeit (K) oder Prüfungsgespräch (P) (MA LA 2011 – nur: Sek. II)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 255211 - Literaturdidaktik (unbenotet)

GER_MA_025 - Vertiefungsmodul Fachdidaktik Deutsch: Schwerpunkt Literaturdidaktik

	84675 S - Die Ganzschrift im Literaturunterricht: "Faust" (Fokus Sek. II)						
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	Online.Veranstalt	03.11.2020	Prof. Dr. Martin Leubner

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32956>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Das Seminar befasst sich mit den Dramen Goethes in didaktischer Perspektive. Im Mittelpunkt steht die Beschäftigung mit "Faust I".

Leistungsnachweis

2 LP (unbenotet): Testat (Schriftliche Planung einer Unterrichtsstunde/5 Seiten)(MA LA 2011 / MA LA 2013 / MA LA 2020)

5 LP: Testat (Schriftliche Planung einer Unterrichtsstunde/5 Seiten)+ Hausarbeit (15 Seiten) (LV) (MA LA 2020) 2 LP: Hausarbeit (K) oder Klausur (P) (MA LA 2011 – nur: Sek. I) 3 LP: Hausarbeit (K) oder Projektarbeit (K) (MA LA 2013) 4 LP: Hausarbeit (K) oder Prüfungsgespräch (P) oder Klausur (P) (MA LA 2011 – nur: Sek. II)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 255253 - Literaturdidaktik mit Prüfung (benotet)

84676 S - Die Ganzschrift im Literaturunterricht: 'Jugend ohne Gott' von Ödön von Horvarth (Fokus Sek. I)

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	Online.Veranstalt	02.11.2020	Prof. Dr. Martin Leubner

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32957>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Das Seminar erörtert an einem exemplarischem Beispiel die Behandlung von Ganzschriften im Literaturunterricht der Sekundarstufe I. Neben "Jugend ohne Gott" werden Verfilmungen des Werkes und weitere "Schulgeschichten" berücksichtigt.

Leistungsnachweis

2 LP (unbenotet): Testat (Schriftliche Planung einer Unterrichtsstunde/5 Seiten)(MA LA 2011 / MA LA 2013 / MA LA 2020)

5 LP: Testat (Schriftliche Planung einer Unterrichtsstunde/5 Seiten)+ Hausarbeit (15 Seiten) (LV) (MA LA 2020) 2 LP: Hausarbeit (K) oder Klausur (P) (MA LA 2011 – nur: Sek. I) 3 LP: Hausarbeit (K) oder Projektarbeit (K) (MA LA 2013) 4 LP: Hausarbeit (K) oder Prüfungsgespräch (P) (MA LA 2011 – nur: Sek. II)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 255253 - Literaturdidaktik mit Prüfung (benotet)

84680 S - Fachdidaktik Deutsch: Schwerpunkt Sprachdidaktik

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	Online.Veranstalt	02.11.2020	Dr. phil. Hans Georg Müller
2	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	Online.Veranstalt	05.11.2020	Prof. Dr. Matthias Granzow-Emden
3	B	Mo	10:00 - 17:00	Einzel	Online.Veranstalt	01.03.2021	Prof. Dr. Matthias Granzow-Emden
3	B	Di	10:00 - 17:00	Einzel	Online.Veranstalt	02.03.2021	Prof. Dr. Matthias Granzow-Emden
3	B	Mi	10:00 - 17:00	Einzel	Online.Veranstalt	03.03.2021	Prof. Dr. Matthias Granzow-Emden
3	B	Do	10:00 - 17:00	Einzel	Online.Veranstalt	04.03.2021	Prof. Dr. Matthias Granzow-Emden
3	B	Fr	10:00 - 17:00	Einzel	Online.Veranstalt	05.03.2021	Prof. Dr. Matthias Granzow-Emden

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=33074>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 255251 - Sprachdidaktik (unbenotet)

85608 S - Projektseminar Deutschdidaktik/Schwerpunkt Literaturdidaktik: Sequenzplanung im Literaturunterricht (Fokus Sek. II)

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstalt	05.11.2020	Anne Neumann

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32878>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Anne Neumann

Leistungsnachweis

2 LP (unbenotet): Testat (MA LA 2020)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 255252 - Projektseminar Deutschdidaktik, Schwerpunkt Literaturdidaktik (unbenotet)

85610 S - Projektseminar Deutschdidaktik/Schwerpunkt Literaturdidaktik.: Sequenzplanung im Literaturunterricht (Fokus Sek. I)

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstalt	02.11.2020	Anne Neumann

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=33064>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Anne Neumann

Leistungsnachweis

2 LP (unbenotet): Testat (MA LA 2020)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 255252 - Projektseminar Deutschdidaktik, Schwerpunkt Literaturdidaktik (unbenotet)

85611 S - Die Ganzschrift im Literaturunterricht: Gegenwartsliteratur (Fokus Sek. II)

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstalt	03.11.2020	Prof. Dr. Martin Leubner

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=33132>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

In dieser Veranstaltung wird die Sequenzplanung zu Werken der Gegenwartsliteratur an einem exemplarischen Werk erörtert (Vorschlag für die Werkauswahl: "Agnes" von Peter Stamm dieses Werk ist repräsentativ für die Moderne und die Gegenwartsliteratur und in der Schule mittlerweile etabliert die Berücksichtigung/Erörterung weiterer Werke ist vorgesehen.)

Leistungsnachweis

2 LP (unbenotet): Testat (Schriftliche Planung einer Unterrichtsstunde/5 Seiten)(MA LA 2011 / MA LA 2013 / MA LA 2020)

5 LP: Testat (Schriftliche Planung einer Unterrichtsstunde/5 Seiten)+ Hausarbeit (15 Seiten) (LV) (MA LA 2020) 2 LP:

Hausarbeit (K) oder Klausur (P) (MA LA 2011 – nur: Sek. I) 3 LP: Hausarbeit (K) oder Projektarbeit (K) (MA LA 2013) 4 LP: Hausarbeit (K) oder Prüfungsgespräch (P) (MA LA 2011 – nur: Sek. II)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 255253 - Literaturdidaktik mit Prüfung (benotet)

Fakultative Lehrveranstaltungen

85254 TU - MSK Mastertutorium							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	TU	Mi	14:00 - 16:00	wöch.	Online.Veranstalt	04.11.2020	Constanze Lechler, N.N.
Kommentar							
<p>Das Tutorium bietet Hilfestellungen bei der Transkription gesprochensprachlicher Daten – und richtet sich daher in erster Linie an Studierende der MSK-Kurse. Grundlage der Transkripte sind die GAT-2-Konventionen, welche im Tutorium besprochen, angewendet und geübt werden(Gesprächsanalytisches Transkriptionssystem 2 vgl. Couper-Kuhlen/Barth-Weingarten 2011, Selting et al. 2009). Darüberhinaus wird die Nutzung der Audioprogramme PRAAT und Audacity vermittelt, welche die Transkription erheblich erleichtern. Das Tutorium orientiert sich ausdrücklich an den Bedürfnissen und Wünschen der Studierenden und soll gerne für individuelle Fragen und Beratungen in Anspruch genommen werden.</p> <p>Hinweis: Es können keine LPs erworben werden, die Teilnahme am Tutorium ist freiwillig.</p>							
Literatur							
<p>Couper-Kuhlen, Elizabeth & Dagmar Barth-Weingarten (2011). A system for transcribing talk in interaction: GAT 2. English translation and adaption of Selting, Margret et al. (2009): Gesprächsanalytisches Transkriptionssystem 2. In: Gesprächsforschung – Online-Zeitschrift zur verbalen Interaktion, 12, 1-51. (http://www.gespraechsforschung-online.de/fileadmin/dateien/heft2011/px-gat2-englisch.pdf)</p> <p>Selting, Margret et al. (2009). Gesprächsanalytisches Transkriptionssystem 2 (GAT 2). In: Gesprächsforschung – Online-Zeitschrift zur verbalen Interaktion, 10, 353-402. (http://www.gespraechsforschung-online.de/fileadmin/dateien/heft2009/px-gat2.pdf)</p>							

Glossar

Die folgenden Begriffserklärungen zu Prüfungsleistung, Prüfungsnebenleistung und Studienleistung gelten im Bezug auf Lehrveranstaltungen für alle Ordnungen, die seit dem WiSe 2013/14 in Kranft getreten sind.

Prüfungsleistung

Prüfungsleistungen sind benotete Leistungen innerhalb eines Moduls. Aus der Benotung der Prüfungsleistung(en) bildet sich die Modulnote, die in die Gesamtnote des Studiengangs eingeht. Handelt es sich um eine unbenotete Prüfungsleistung, so muss dieses ausdrücklich („unbenotet“) in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung geregelt sein. Weitere Informationen, auch zu den Anmeldemöglichkeiten von Prüfungsleistungen, finden Sie unter anderem in der [Kommentierung der BaMa-O](#)

Prüfungsnebenleistung

Prüfungsnebenleistungen sind für den Abschluss eines Moduls relevante Leistungen, die – soweit sie vorgesehen sind – in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung beschrieben sind. Prüfungsnebenleistungen sind immer unbenotet und werden lediglich mit "bestanden" bzw. "nicht bestanden" bewertet. Die Modulbeschreibung regelt, ob die Prüfungsnebenleistung eine Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung oder eine Abschlussvoraussetzung für ein ganzes Modul ist. Als Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung muss die Prüfungsnebenleistung erfolgreich vor der Anmeldung bzw. Teilnahme an der Modulprüfung erbracht worden sein. Auch für Erbringung einer Prüfungsnebenleistungen wird eine Anmeldung vorausgesetzt. Diese fällt immer mit der Belegung der Lehrveranstaltung zusammen, da Prüfungsnebenleistung im Rahmen einer Lehrveranstaltungen absolviert werden. Sieht also Ihre fachspezifische Ordnung Prüfungsnebenleistungen bei Lehrveranstaltungen vor, sind diese Lehrveranstaltungen zwingend zu belegen, um die Prüfungsnebenleistung absolvieren zu können.

Studienleistung

Als Studienleistung werden Leistungen bezeichnet, die weder Prüfungsleistungen noch Prüfungsnebenleistungen sind.



Quelle: Karla Kritze

Impressum

Herausgeber

Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-0

Fax: +49 331/972163

E-mail: presse@uni-potsdam.de

Internet: www.uni-potsdam.de

Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE138408327

Layout und Gestaltung

jung-design.net

Druck

30.9.2020

Rechtsform und gesetzliche Vertretung

Die Universität Potsdam ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch Prof. Oliver Günther, Ph.D., Präsident der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam.

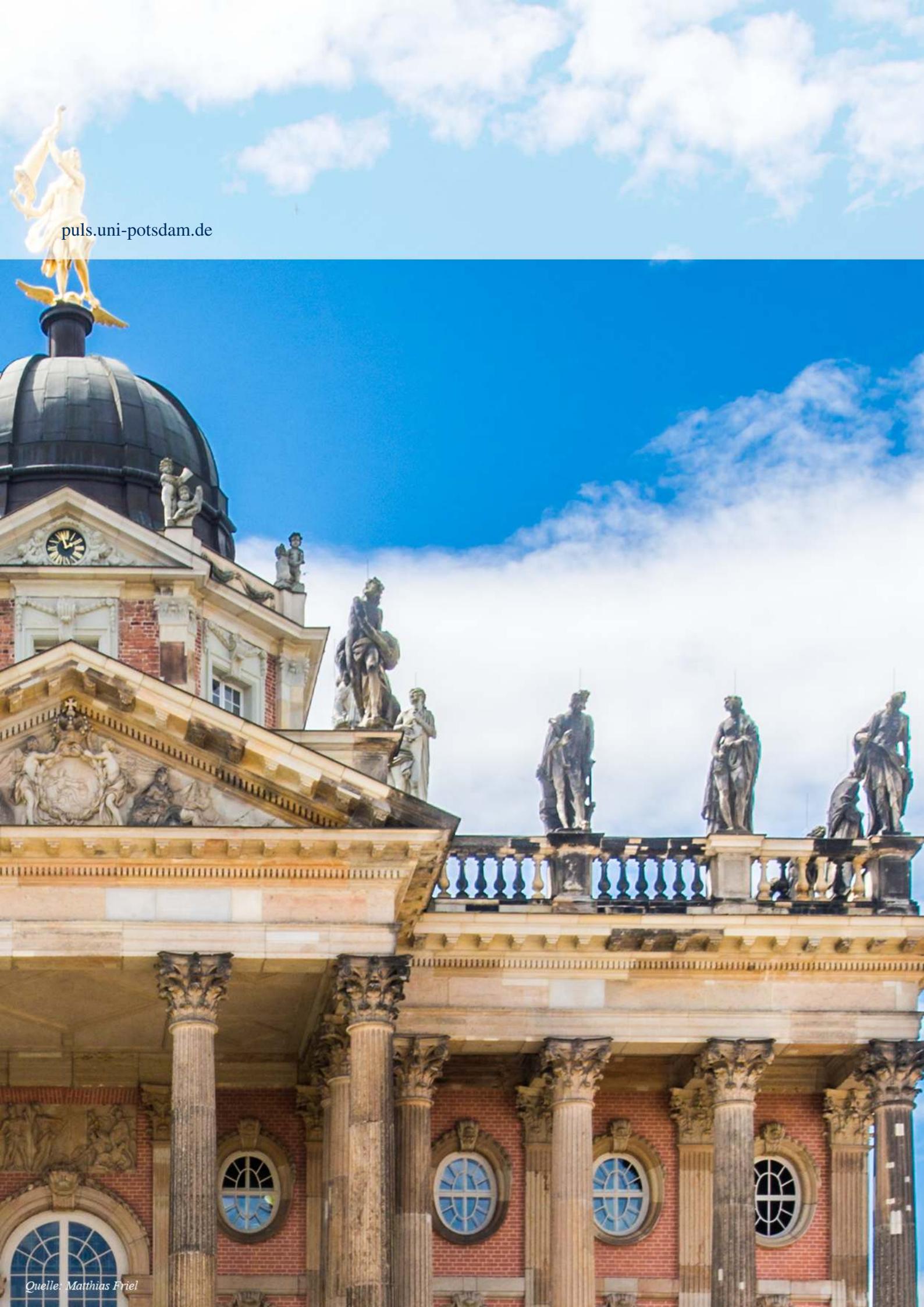
Zuständige Aufsichtsbehörde

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg
Dortustr. 36
14467 Potsdam

Inhaltliche Verantwortlichkeit i. S. v. § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Referatsleiterin und Sprecherin der Universität
Silke Engel
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Telefon: +49 331/977-1474
Fax: +49 331/977-1130
E-mail: presse@uni-potsdam.de

Die einzelnen Fakultäten, Institute und Einrichtungen der Universität Potsdam sind für die Inhalte und Informationen ihrer Lehrveranstaltungen zuständig.



puls.uni-potsdam.de